



DeutschlandLAN. Business PC-Client.

Bedienungsanleitung.

Erleben, was verbindet.



1. Willkommen.

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser innovatives DeutschlandLAN entschieden haben.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Benutzung des Business PC-Client.
Zu Demonstrationszwecken werden Screenshots verwendet, die mit Windows Vista® Vista® Enterprise Service Pack 1 erstellt wurden.



2. Inhaltsverzeichnis.

1.	Willkommen.....	2
2.	Inhaltsverzeichnis.....	3
3.	Lieferumfang.....	4
4.	Voraussetzungen.....	5
5.	Installation und Upgrade des Business DeutschlandLAN PC-Client.....	6
5.1	Vorbereitung der Installation.....	6
5.2	Voraussetzungen für die Installation.....	6
5.3	Installation des Business DeutschlandLAN PC-Client.....	6
6.	Erste Schritte.....	13
6.1	Starten des Business DeutschlandLAN PC-Client.....	13
6.2	Benutzeroberfläche.....	15
7.	Konfiguration des Business DeutschlandLAN PC-Client.....	18
7.1	Allgemeine Einstellungen.....	19
7.2	Kontakteinstellungen.....	20
7.3	Chat-Einstellungen.....	21
7.4	Anrufeinstellungen.....	22
7.5	Audio-Einstellungen.....	23
8.	Benutzung des Business DeutschlandLAN PC-Client.....	25
8.1	Anzeige des eigenen Profils und Informationen zur Anwendung.....	25
8.2	Verfügbarkeitsoptionen/Präsenzstatusoptionen.....	25
8.3	Verwaltung von Gruppen und Kontakten.....	29
8.4	Verwendung von Suchfunktionen.....	41
8.5	Verwendung des Verlaufs.....	44
8.6	Telefonieren.....	46
8.7	Verfügbare Dienste während eines Anrufs.....	49
8.8	Verwaltung von Chat-Sitzungen.....	57
8.9	Wiederherstellung einer unterbrochenen Netzverbindung.....	64
9.	Verwendung der Konferenzfunktion.....	66
9.1	Anlegen einer Konferenz.....	66
9.2	Einladen weiterer Teilnehmer.....	72
9.3	Verlassen und Beenden einer Konferenz.....	73
10.	Einsatz in Verbindung mit Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010.....	74
10.1	Voraussetzungen.....	75
10.2	Einsatz in Verbindung mit Microsoft Outlook 2003/2007/2010.....	77
10.3	Einsatz in Verbindung mit Microsoft Word, Excel und PowerPoint 2003/2007/2010.....	80
11.	Schließen und Abmelden.....	81
12.	Deinstallation des Business DeutschlandLAN PC-Client.....	82
12.1	Deinstallation über das Installationspaket.....	82
12.2	Deinstallation über die Systemsteuerung.....	85
13.	Anhang.....	87
13.1	Beschädigte Client-Einstellungen oder fehlerhafte Konfiguration.....	87
13.2	Firewall-Einstellungen.....	87
14.	Rechtliche Hinweise.....	88
15.	Fachwortverzeichnis.....	89
16.	Stichwortverzeichnis.....	90



3. Lieferumfang.

Je nachdem für welche DeutschlandLAN Variante Sie sich entschieden haben, fällt der Lieferumfang unterschiedlich aus.

Um jedoch den vollen Funktionsumfang des DeutschlandLAN Systems nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen mindestens die Nutzung folgender Komponenten:

- Die Business PC-Client Software für Ihre Bürorechner
- Zugang zu netzbasierten Business DeutschlandLAN Services
- Ein oder mehrere VoIP Festnetztelefon(e) inkl. Business VoIP-Client Software
- Ein oder mehrere Mobiltelefon(e) inkl. Business Mobile-Client Software
- Ein Anschluss der Deutschen Telekom

4. Voraussetzungen.

Um eine ausreichende Performance des Business DeutschlandLAN PC-Client auf einem PC zu gewährleisten, muss der PC die in den folgenden Tabellen genannten Systemanforderungen erfüllen:

Tabelle 2 Hardwareanforderungen

Hardware	Anforderung
CPU	▪ Intel Pentium 4® 1 GHz oder gleichwertig (min.) ▪ Intel Core 2 Duo oder höher (optimal)
RAM	▪ 512 MB (min.) ▪ 1 GB oder größer (optimal)
Soundkarte	Vollduplex-16/32-Bit-Soundkarte (mit DirectX-Unterstützung)
Grafikkarte	Vollduplex-32-Bit-Grafikkarte (mit DirectX-Unterstützung)
Verbindung	IP-Netzverbindung (Breitband/LAN/Wireless)
Plattenspeicher	350 MB
Monitor	1024X768 oder höher
Zubehör	▪ Lautsprecher / Headset⁽¹⁾ ▪ Mikrofon / Headset⁽¹⁾ ▪ Webcam

(1) Das empfohlene Headset ist ein Plantronics DSP400 (USB).

Tabelle 3 Softwareanforderungen

Software	Anforderung
Betriebssystem	▪ Windows XP Professional mit Service Pack 3 oder höher ▪ Windows Vista Enterprise mit Service Pack 1 oder höher⁽¹⁾ (x86) ▪ Windows 7 Ultimate (x86, x64⁽²⁾) ▪ Windows 7 Professional (x86, x64⁽²⁾)
Browser	Internet Explorer® 7 oder höhere Version (für externe Konferenzteilnehmer)
Office-Paket	▪ Office 2003 ▪ Office 2007 ▪ Office 2010

(1) Bei Verwendung von Windows Vista Enterprise mit Service Pack 1 oder einer höheren Version (x86) wird vorausgesetzt, dass die Benutzerkontensteuerung (User Account Control, UAC) aktiv ist.

(2) Für Kompatibilitätsmodus



5. Installation und Upgrade des Business DeutschlandLAN PC-Client.

Der folgende Abschnitt enthält detaillierte Beschreibungen der Installations- und Upgradeprozeduren für den Business DeutschlandLAN PC-Client.

5.1 Vorbereitung der Installation

Vergewissern Sie sich bitte vor der Installation des Business DeutschlandLAN PC-Client, dass eine eventuell auf Ihrem PC vorhandene ältere Version deinstalliert wurde. Informationen zur Deinstallation des Business DeutschlandLAN PC-Client sind [Abschnitt 12](#) zu entnehmen.

Schließen Sie vor der Installation des Business DeutschlandLAN PC-Client auch alle gegenwärtig ausgeführte Microsoft® Office-Programme.

5.2 Voraussetzungen für die Installation

Bitte überprüfen Sie vor der Installation des Business DeutschlandLAN PC-Client die folgenden Voraussetzungen:

- Falls Office 2003, 2007 oder 2010 nicht installiert ist und Sie die Add-in-Funktion verwenden möchten, installieren Sie zunächst Office 2003, 2007 oder 2010.

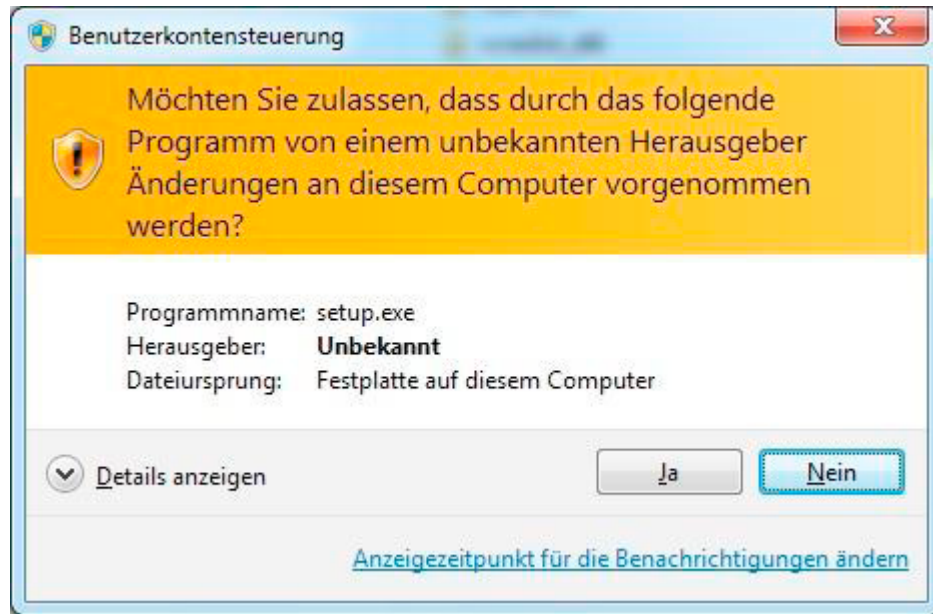
5.3 Installation des Business DeutschlandLAN PC-Client

Führen Sie zum Installieren des Business DeutschlandLAN PC-Client die folgenden Schritte aus:

1. Doppelklicken Sie auf die [setup.exe](#).
2. Klicken Sie im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Erlauben**.

Hinweis:

Das Fenster **Benutzerkontensteuerung** erscheint nur dann, wenn die UAC-Funktion aktiviert ist.



3. Falls Sie den Business DeutschlandLAN PC-Client ohne Netzverbindung installieren, installieren Sie vor dem Business DeutschlandLAN PC-Client zunächst manuell die folgenden Softwarepakete über die angegebenen URLs. Andernfalls fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

- Microsoft Windows Installer 3.1
<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=49256>

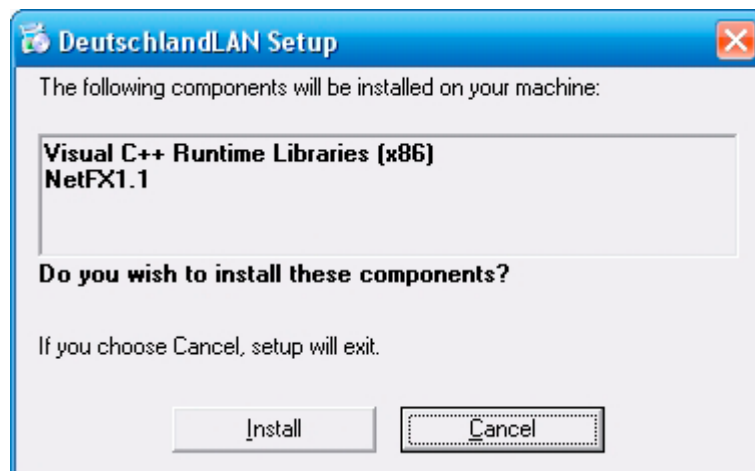
Hinweis:

Nach der Installation des Microsoft Windows Installer 3.1 ist ein Neustart des Betriebssystems erforderlich.

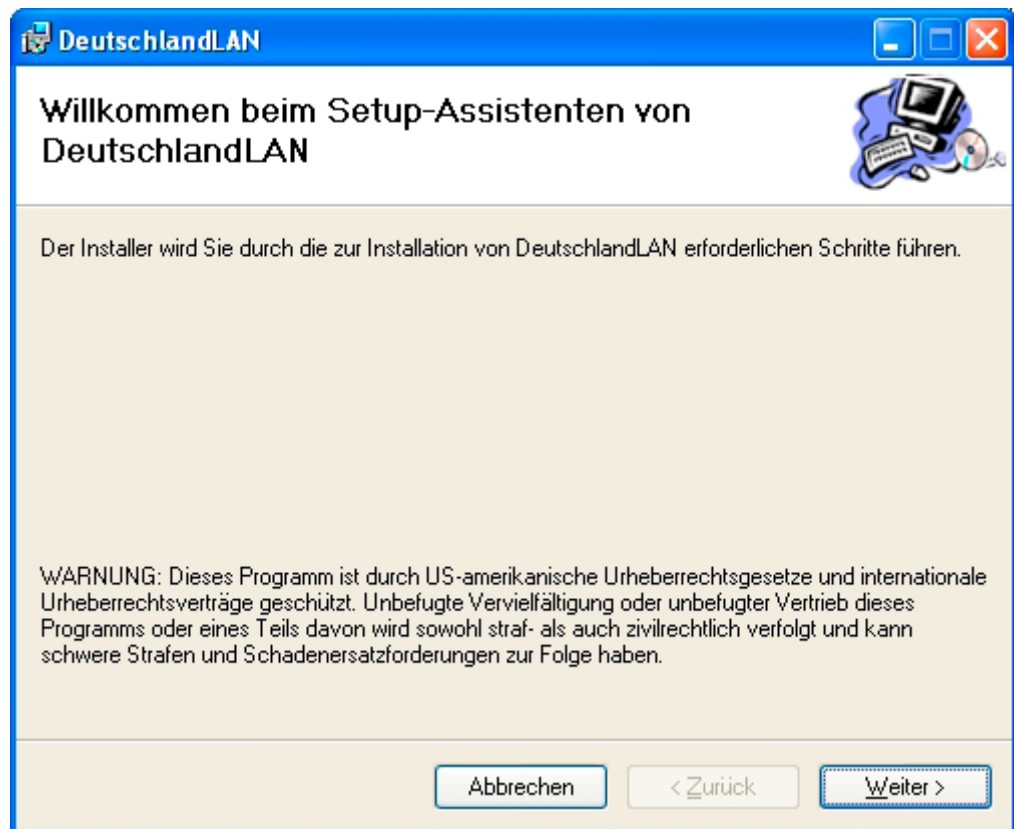
- Microsoft .NET Framework 3.0 Redistributable Package
<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=70848>
- Microsoft Visual C++ Runtime Libraries Package
http://download.microsoft.com/download/1/1/1/1116b75a-9ec3-481a-a3c8-1777b5381140/vcredist_x86.exe
- Microsoft .NET Framework 1.1 Redistributable Package

Freigegeben mit dem Installationspaket für den Business DeutschlandLAN PC-Client

Das folgende Beispiel zeigt das Fenster, das Sie während der Installation zur Installation der Visual C++ Runtime Libraries auffordert; klicken Sie auf **Installieren**, um die Installation fortzusetzen.

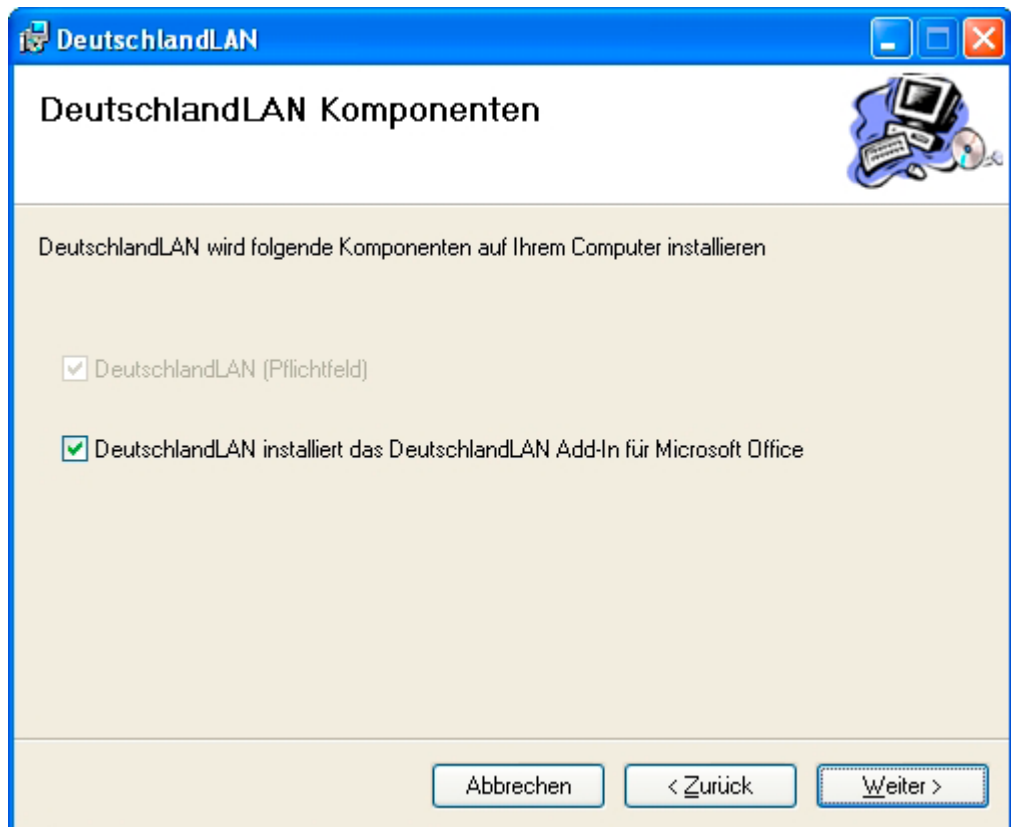


4. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter** im Fenster **Business DeutschlandLAN PC-Client-Installations-Assistent**.

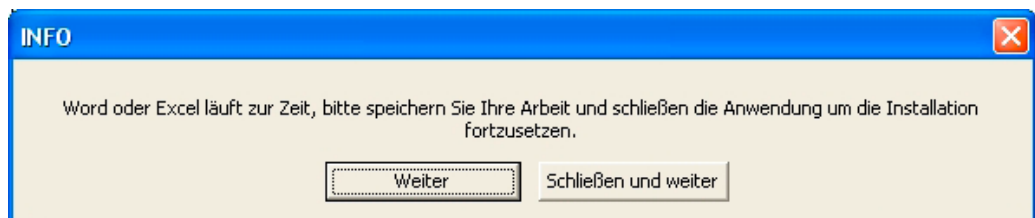


5. Im Fenster **Business DeutschlandLAN PC-Client-Komponenten** können Sie bei Bedarf das Business DeutschlandLAN Add-In für Microsoft Office installieren, indem Sie das Markierungsfeld **DeutschlandLAN Add-In** auswählen.

Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.



6. Falls das Markierungsfeld **DeutschlandLAN Add-In** im Dialogfenster **DeutschlandLAN PC-Client-Komponenten** ausgewählt ist, schließen Sie bitte alle laufenden Microsoft Office-Programme, bevor Sie mit der Installation fortfahren; nach der erfolgreichen Installation müssen Sie die Microsoft Office-Programme erneut öffnen, um die Smarttags und Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client zu aktivieren. Sollten noch Office-Programme geöffnet sein, wird folgende Meldung angezeigt:

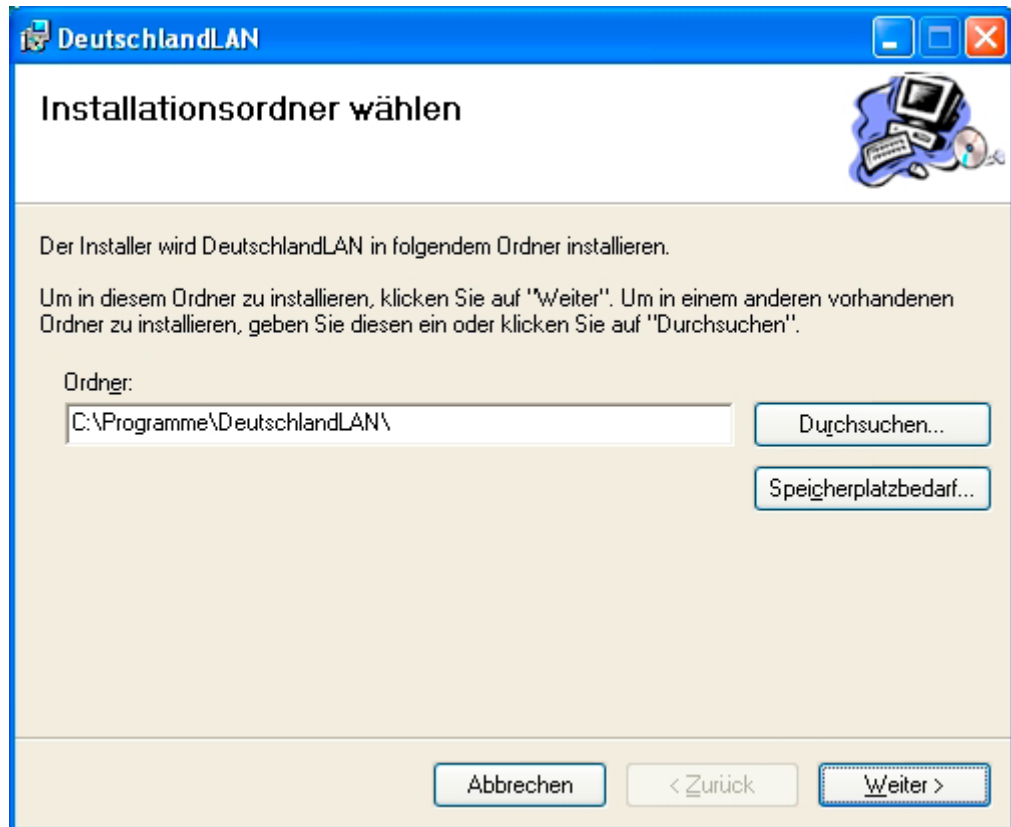


Schließen Sie alle in der Benachrichtigung aufgeführten Programme und klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter** oder klicken Sie auf **Schließen und weiter**, wobei alle genannten Programme ohne weitere Benachrichtigung automatisch geschlossen werden.

Hinweis:

Falls Office 2003, 2007 oder 2010 nicht vor der in [Abschnitt 5.2](#) beschriebenen Installation des Business DeutschlandLAN PC-Client installiert wurde, erscheint die Information, dass das Business DeutschlandLAN Plugin nicht installiert werden kann.

7. Sie können den vorgeschlagenen Pfad beibehalten oder über die Schaltfläche **Durchsuchen** ein anderes Zielverzeichnis auswählen.



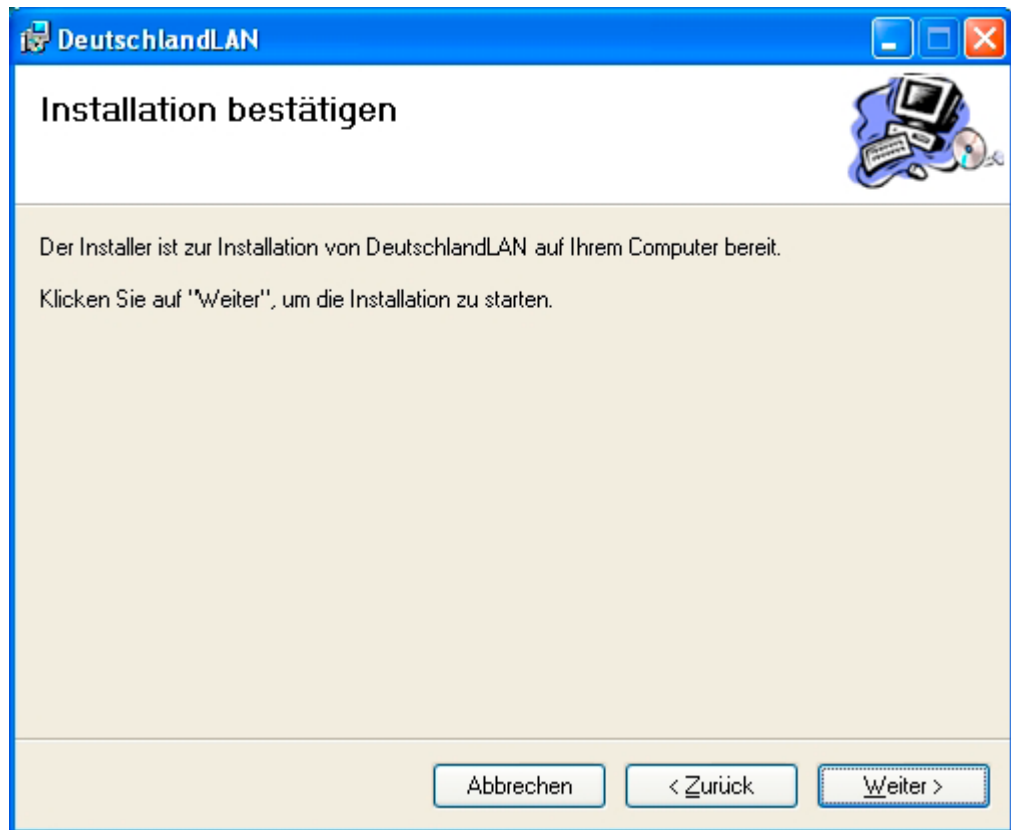
Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass im Installationsverzeichnis kein „%“ enthalten ist, da die Smarttags in diesem Fall nicht funktionieren. Weitere Informationen zu Smarttags sind [Abschnitt 10](#) zu entnehmen.

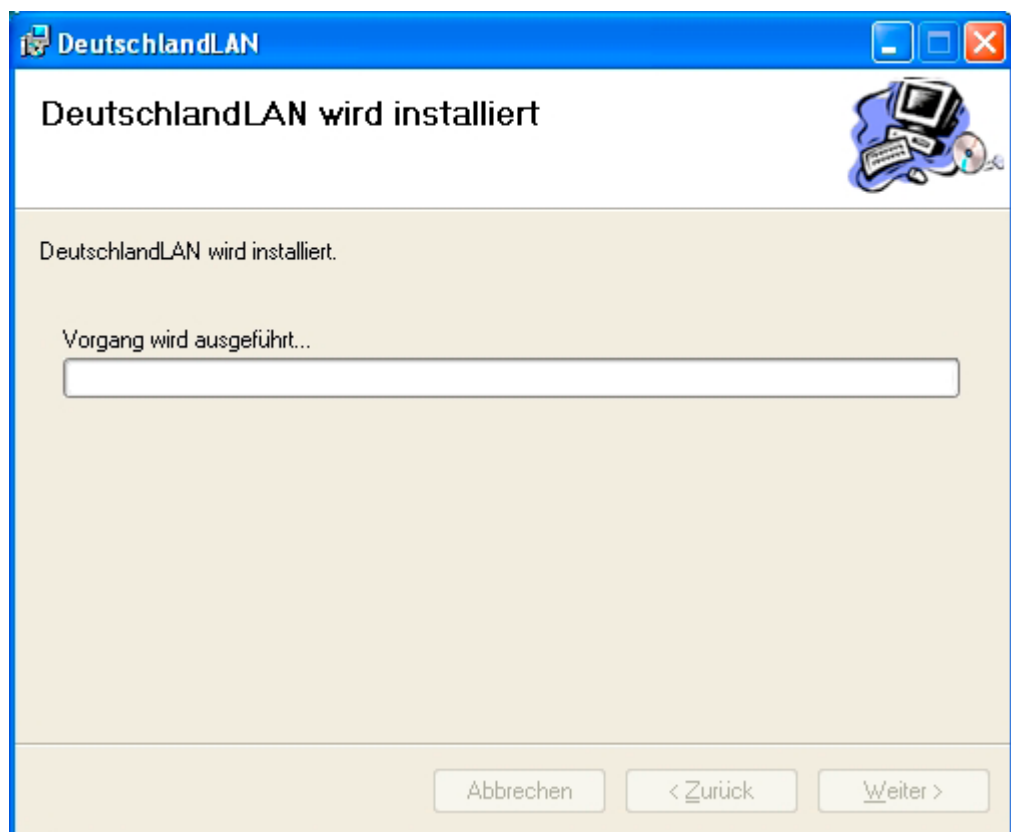
Führen Sie zur Prüfung des Gebietsschemas die folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie in Windows Vista die Option **Start > Systemsteuerung > Regions- und Sprachoptionen > Administrative Einstellungen > Einsatzgebietsschema ändern...** und anschließend die gewünschte Sprache aus.
- Wählen Sie in Windows XP die Option **Start > Systemsteuerung > Regions- und Sprachoptionen > Erweitert** und anschließend die gewünschte Sprache aus.

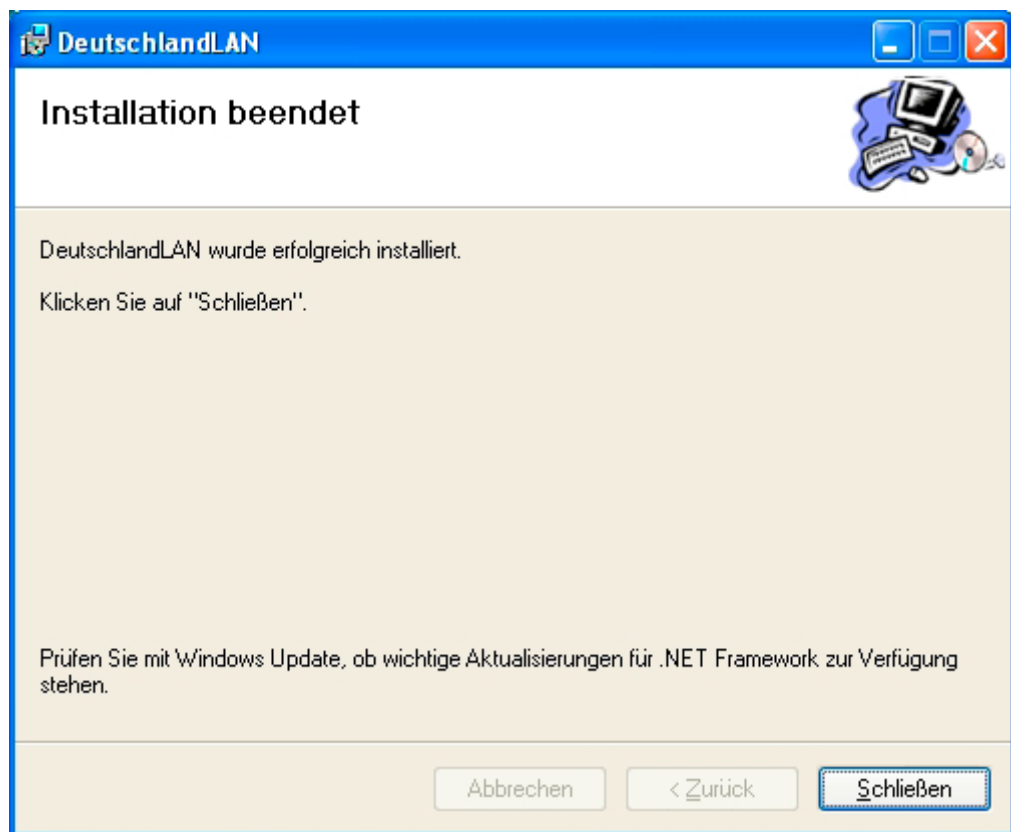
8. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu bestätigen.



Die Installation wird nun gestartet.



9. Klicken Sie auf **Schließen**, wenn die Installation abgeschlossen ist.



6. Erste Schritte.

Die folgenden Abschnitte enthalten Anleitungen zum Starten und Beenden des Business DeutschlandLAN PC-Client sowie eine Einführung in die Benutzeroberfläche.

Der Business DeutschlandLAN PC-Client erfordert unter Umständen Ausnahmen in den Firewall-Einstellungen. Weitere Informationen zu den Firewall-Einstellungen sind [Abschnitt 13.2](#) zu entnehmen.

6.1 Starten des Business DeutschlandLAN PC-Client

Führen Sie zum Starten des Business DeutschlandLAN PC-Client die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > DeutschlandLAN**.
2. Geben Sie im Anmeldefenster den Benutzernamen und das Passwort ein. (Benutzername:
z. B. +49<Telefonnummer>@<Firma>.tel.deutschland-lan.de oder die internationale Rufnummer
[z. B. +49228xxxxx], ein.)

Klicken Sie auf **Anmelden**, um die Applikation zu starten.

Hinweis:

Das Benutzerkonto wird nach einer dreimaligen Falscheingabe des Passworts für 100 Sekunden gesperrt.

Die folgenden Markierungsfelder dienen zur Vereinfachung künftiger Anmeldevorgänge:

- **Passwort speichern** – Der Benutzername und das Passwort werden für künftige Anmeldevorgänge gespeichert.
- **Automatisch anmelden** – Nach dem Start des Business DeutschlandLAN PC-Client wird der Anmeldevorgang automatisch unter Verwendung der gültigen gespeicherten Anmeldedaten ausgeführt. Die automatische Anmeldung kann auch im Dialogfenster **Einstellungen** unter der Registerkarte **Allgemein** aktiviert werden. Weitere Informationen sind [Abschnitt 7.1](#) zu entnehmen.

 Business DeutschlandLAN

Anmelden

Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort an.

Benutzername

Passwort

☒ Meine Anmeldedaten auf diesem Computer speichern

☐ Automatisch anmelden

Anmelden

.....T.....

6.2 Benutzeroberfläche

Die folgende Abbildung zeigt das Hauptfenster des Business DeutschlandLAN PC-Client, in dem die Registerkarte **Kontakte** aktiviert ist. Der Inhalt des Fensters ändert sich je nach ausgewählter Registerkarte.

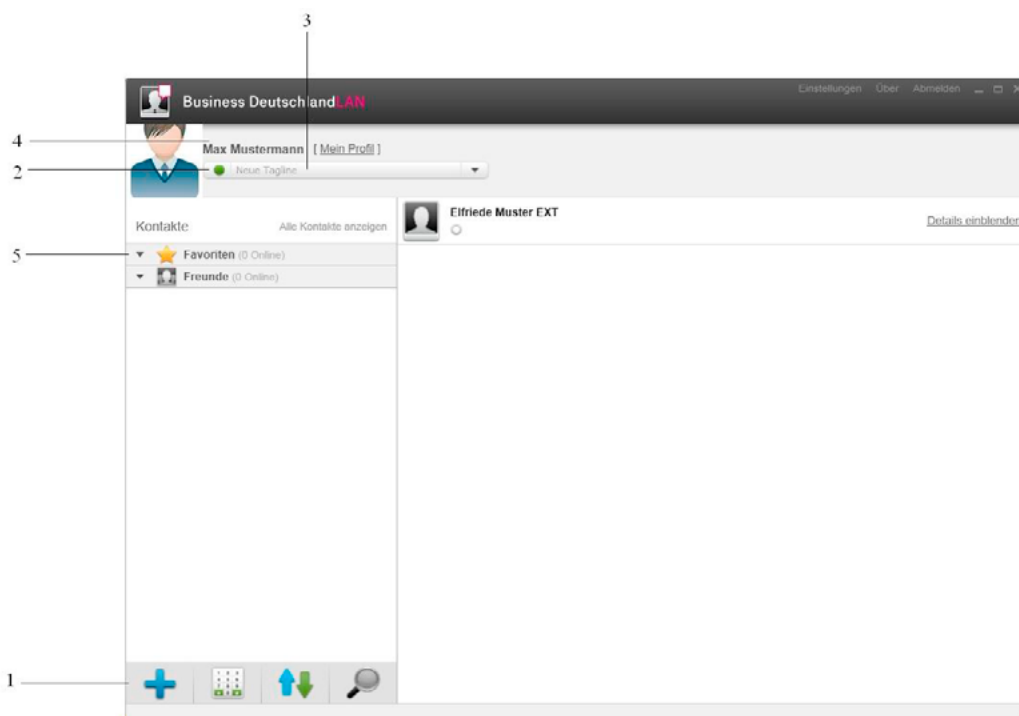


Abbildung 1 Benutzeroberfläche des Business DeutschlandLAN PC-Client

Tabelle 4 Benutzeroberfläche des Business DeutschlandLAN PC-Client

Element	Beschreibung
1	Registerkarten der Applikation, die für verschiedene Tätigkeiten ausgewählt werden können: ▪ Erstellen/Hinzufügen - zum Erstellen oder Hinzufügen eines neuen Kontakts, einer neuen Gruppe oder einer neuen Konferenz ▪ Neuer Anruf - blendet den Ziffernblock ein ▪ Verlauf - zeigt die bisher geführten Gespräche an ▪ Suche - stellt Suchfunktionen für das Firmenadressbuch und Kontakte in Outlook bereit
2	Verfügbarkeits-Symbol, das den aktuellen Verfügbarkeitsstatus des Benutzers anzeigt
3	Notiz, die zusätzliche Informationen zum aktuellen Verfügbarkeitsstatus des Benutzers bietet
4	Name des Benutzers
5	Gruppen mit enthaltenen Kontakten

Hinweis:

Der Business DeutschlandLAN PC-Client unterstützt mehrsprachige Bedienoberflächen. Zum Umschalten zwischen den Sprachen wählen Sie bitte **Systemsteuerung > Regions- und Sprachoptionen** und ändern Sie dann das Format in die von Ihnen gewünschte Sprache unter der Registerkarte **Formate** (Betriebssysteme Windows 7® und Windows Vista®) oder der Registerkarte **Regionale Einstellungen** (Betriebssystem Windows XP®). Die gewählte Sprache wird beim nächsten Start des Business DeutschlandLAN PC-Client in den Bedienoberflächen verwendet.



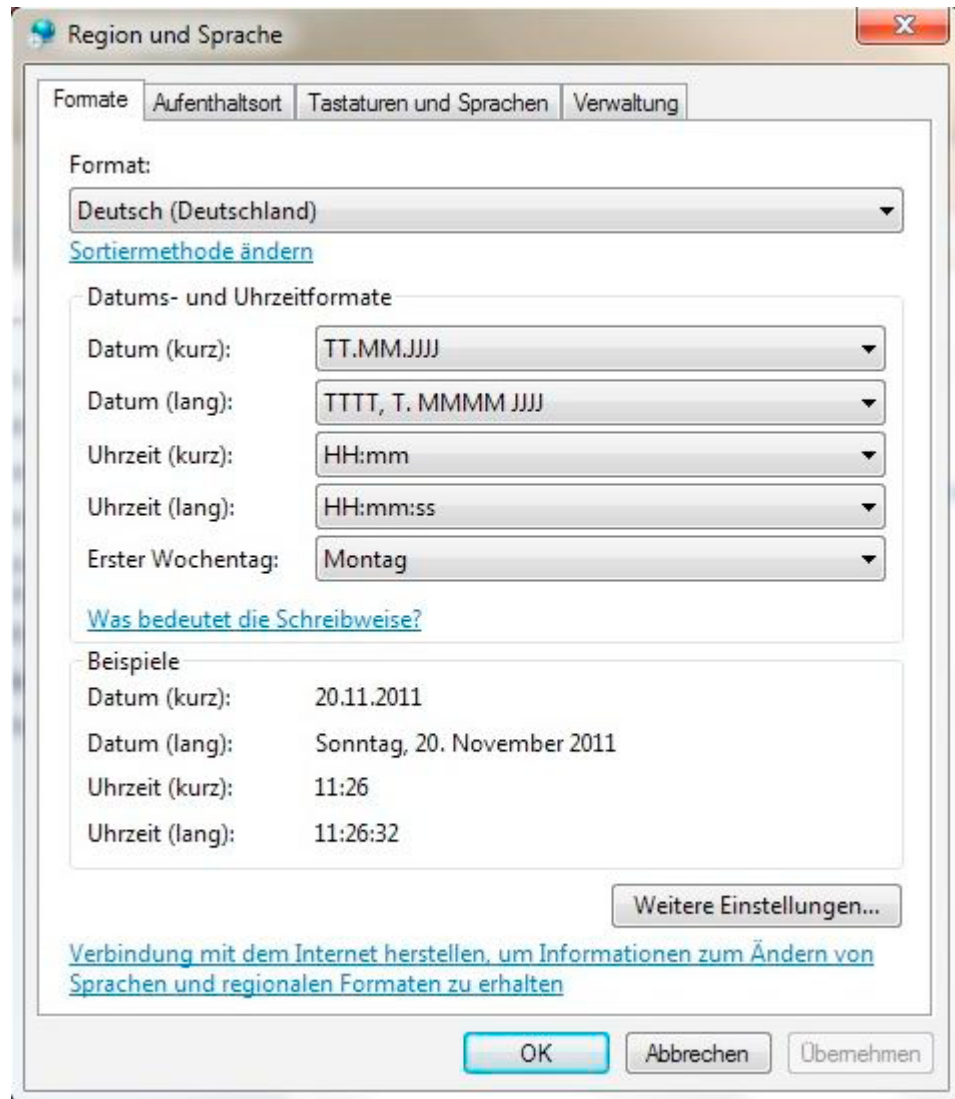


Abbildung 2 Umschalten der Sprache unter dem Betriebssystem Windows 7®

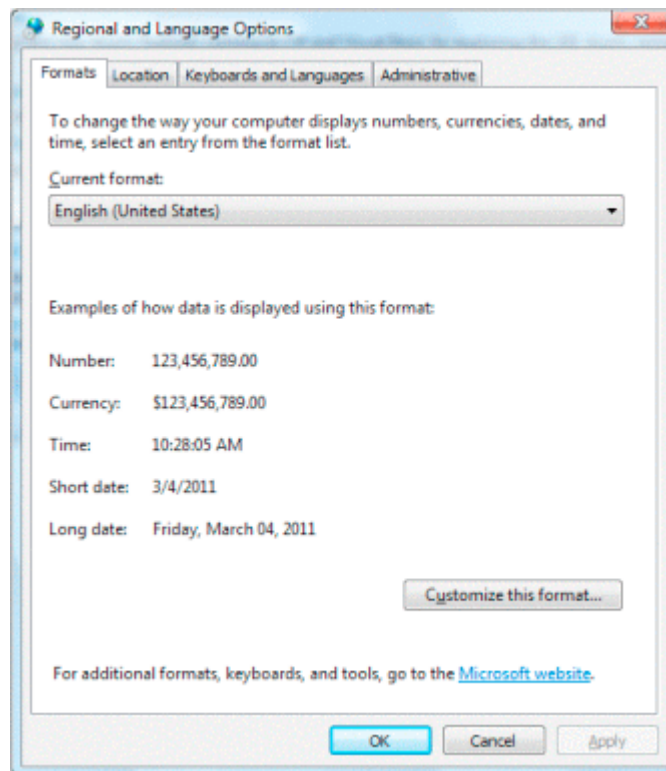


Abbildung 3 Umschalten der Sprache unter dem Betriebssystem Windows Vista®

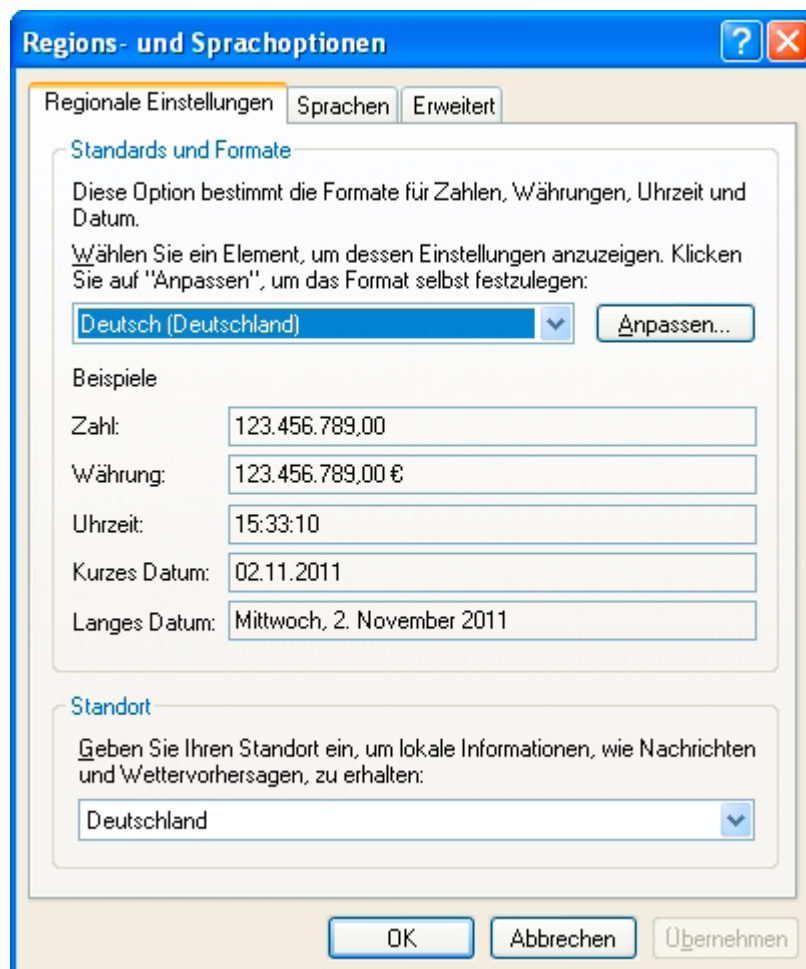
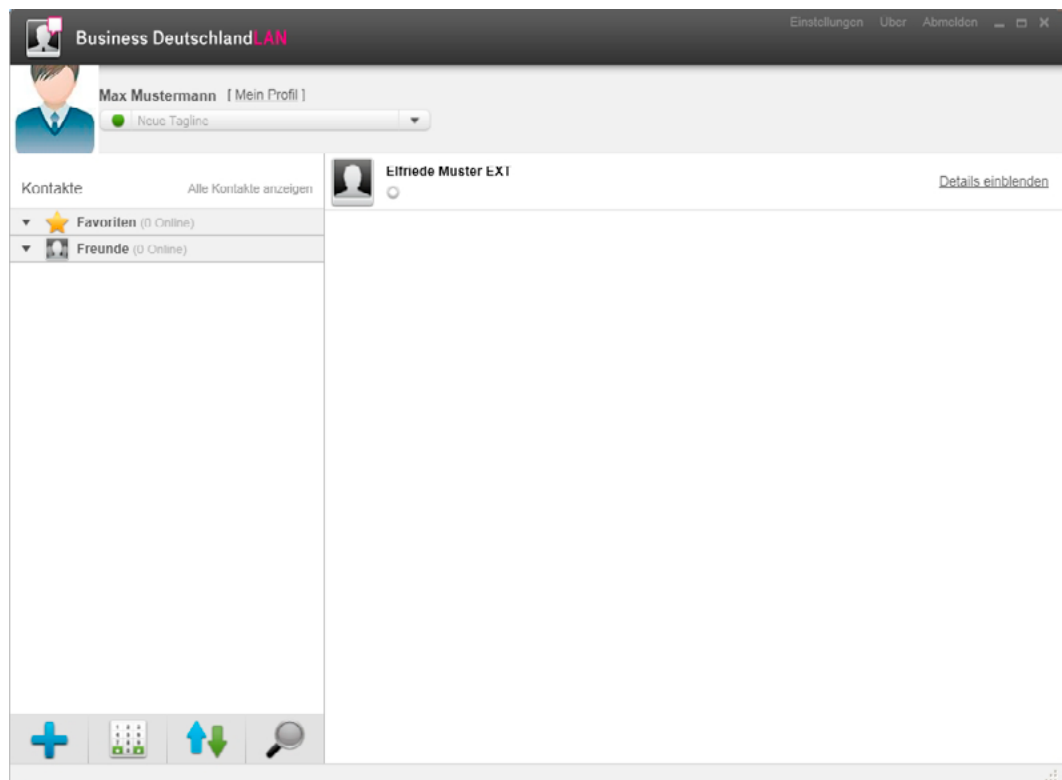


Abbildung 4 Umschalten der Sprache unter dem Betriebssystem Windows XP®

7. Konfiguration des Business DeutschlandLAN PC-Client.

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen**, um das Fenster **Einstellungen** zur Konfiguration des Business DeutschlandLAN PC-Client zu öffnen.



Im Fenster **Einstellungen** sind die verschiedenen **Einstellungsoptionen** unter den folgenden Registerkarten angeordnet:

- Registerkarte **Allgemein**, siehe Abschnitt 7.1
- Registerkarte **Kontakte**, siehe Abschnitt 7.2
- Registerkarte **Chat**, siehe Abschnitt 7.3
- Registerkarte **Sprachanrufe**, siehe Abschnitt 7.4
- Registerkarte **Audio**, siehe Abschnitt 7.5

Klicken Sie nach erfolgter Konfiguration auf **Übernehmen** oder **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.

7.1 Allgemeine Einstellungen

Die folgende Abbildung zeigt die unter der Registerkarte **Allgemein** verfügbaren Einstellungen.

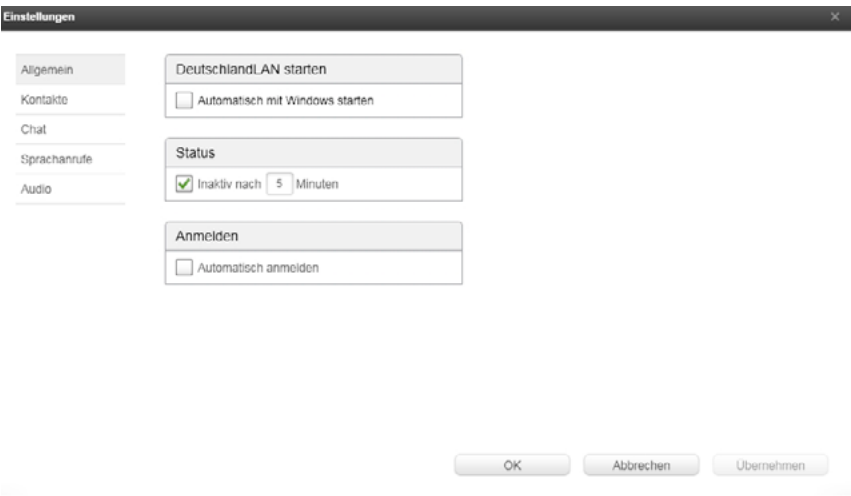


Abbildung 5 Fenster Einstellungen - Registerkarte Allgemein

Tabelle 5 Allgemeine Einstellungen

Name	Funktion
DeutschlandLAN starten	Automatisch mit Windows starten - Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um den Business DeutschlandLAN PC-Client automatisch beim Starten des Betriebssystems zu starten. Wenn Sie Windows Vista SP1 verwenden und die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, bleibt der Business DeutschlandLAN PC-Client auch bei aktivierter Autostart-Funktion gesperrt. In diesem Fall müssen Sie die Applikation manuell entsperren.
Status	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um die automatische Umschaltung des Clients nach einer festgelegten Zeit in den inaktiven Modus zu aktivieren. Wenn diese Funktion ausgewählt ist, wird das Textfeld zur Zeiteinstellung verfügbar.
Anmelden	Wählen Sie dieses Markierungsfeld aus, um nach dem Starten des Business DeutschlandLAN PC-Client die automatische Anmeldung unter Verwendung der gespeicherten gültigen Anmeldedaten zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die automatische Anmeldung kann auch beim Anmelden am Business DeutschlandLAN PC-Client aktiviert werden. Weitere Informationen sind Abschnitt 6.1 zu entnehmen.

Inaktiver Modus

Wenn der Benutzer über den im Fenster **Einstellungen** konfigurierten Zeitraum keine Aktivitäten am PC vornimmt, wechselt der Business DeutschlandLAN PC-Client in den inaktiven Modus. In diesem Modus werden alle eingehenden Anrufe an andere aktive Clients (z. B. einen mobilen Client) übermittelt, an denen sich der Benutzer mit den gleichen Account-Daten angemeldet hat. Andernfalls wird der PC-Client wieder aktiviert, um eine Interaktion des Benutzers zu ermöglichen. (wenn sich der PC-Client im aktiven Modus befindet)

7.2 Kontakteinstellungen

Die folgende Abbildung zeigt die unter der Registerkarte **Kontakte** verfügbaren Einstellungen.

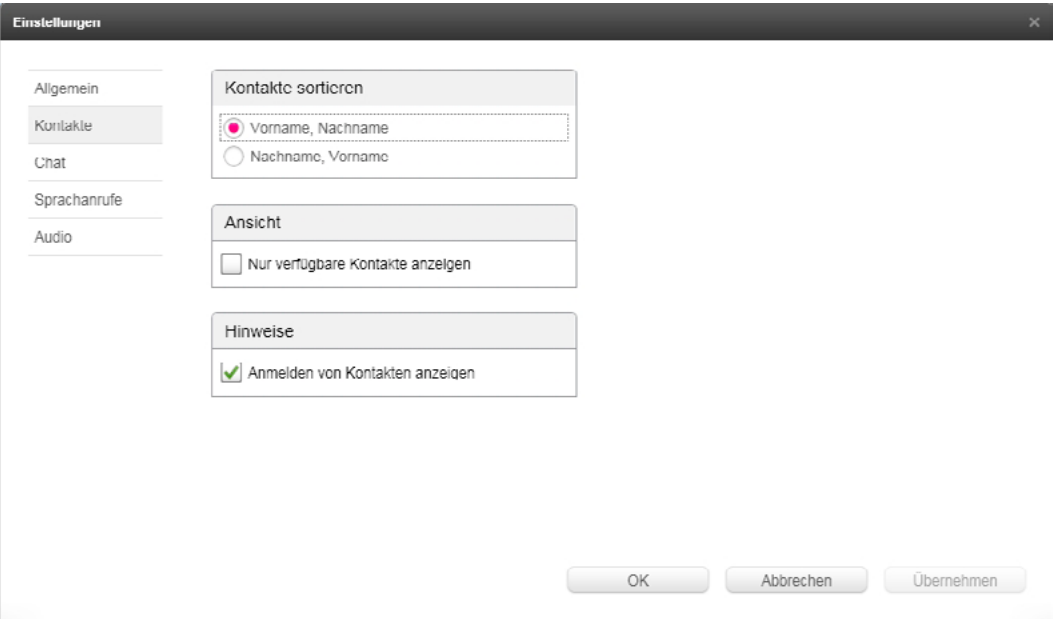


Abbildung 6 Fenster „Einstellungen“ - Registerkarte „Kontakte“

Tabelle 6 Kontakteinstellungen

Name	Funktion
Kontakte Sortieren	Vorname Nachname - Sortiert die Kontakte unter der Registerkarte Kontakte im Hauptfenster anhand der Vornamen (gefolgt vom Nachnamen).
	Nachname, Vorname - Sortiert die Kontakte unter der Registerkarte Kontakte im Hauptfenster anhand der Nachnamen (gefolgt vom Vornamen).
Ansicht	Nur verfügbare Kontakte anzeigen - Wenn Sie diese Option auswählen, werden unter der Registerkarte Kontakte im Hauptfenster nur die Kontakte angezeigt, die derzeit erreichbar sind.
Hinweise	Anmelden von Kontakten anzeigen - Bei der Auswahl dieser Option erscheint ein Benachrichtigungsfenster, sobald ein Kontakt online verfügbar ist.

7.3 Chat-Einstellungen

Die folgende Abbildung zeigt die unter der Registerkarte **Chat** verfügbaren Einstellungen.



Abbildung 7 Fenster „Einstellungen“ - Registerkarte „Chat“

Tabelle 7 Chat-Einstellungen

Name	Funktion
Benachrichtigung bei neuem Chat	Neue Chat-Nachricht: ▪ Chat-Fenster anzeigen - Wenn diese Option ausgewählt ist, erscheint auf dem Bildschirm direkt ein Gesprächsfenster, sobald Ihnen ein Kontakt eine Chat-Nachricht sendet. ▪ Nur Benachrichtigung anzeigen - Wenn diese Option ausgewählt ist, erscheint ein kleines Benachrichtigungsfenster, in dem die Chat-Anfrage angezeigt wird; außerdem wird in der Menüleiste eine verkleinerte Registerkarte in den aktiven Verbindungen eingeblendet.
Allgemein	Funktion der Enter-Taste während des Chats: ▪ Zeilenwechsel (STRG+Enter, um die Nachricht zu senden) - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird beim Drücken der Enter-Taste ein Zeilenumbruch in den Chat eingefügt und beim Drücken der Tastenkombination STRG+Enter eine Nachricht versendet. ▪ Chat starten - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird unmittelbar nach Drücken der Enter-Taste eine Nachricht versendet. ▪ Dem Chat-Partner anzeigen, wenn ich schreibe - Wenn diese Option ausgewählt ist, erscheint im Chat-Fenster des jeweiligen Kontakts ein Hinweis wie z. B. "Max schreibt..."
Chat-Verlauf	Speichere Verlauf für... - Legen Sie hier fest, wie lange die Chat-Historie im gespeichert werden soll.
Datei senden	Dateien werden in diesem Ordner gespeichert: - Dies ist das Verzeichnis, in dem die empfangenen Dateien abgelegt werden. Über die Schaltfläche Anpassen kann ein anderes Verzeichnis ausgewählt werden.

7.4 Anrufeinstellungen

Die folgende Abbildung zeigt die unter der Registerkarte **Sprachanrufe** verfügbaren Einstellungen.

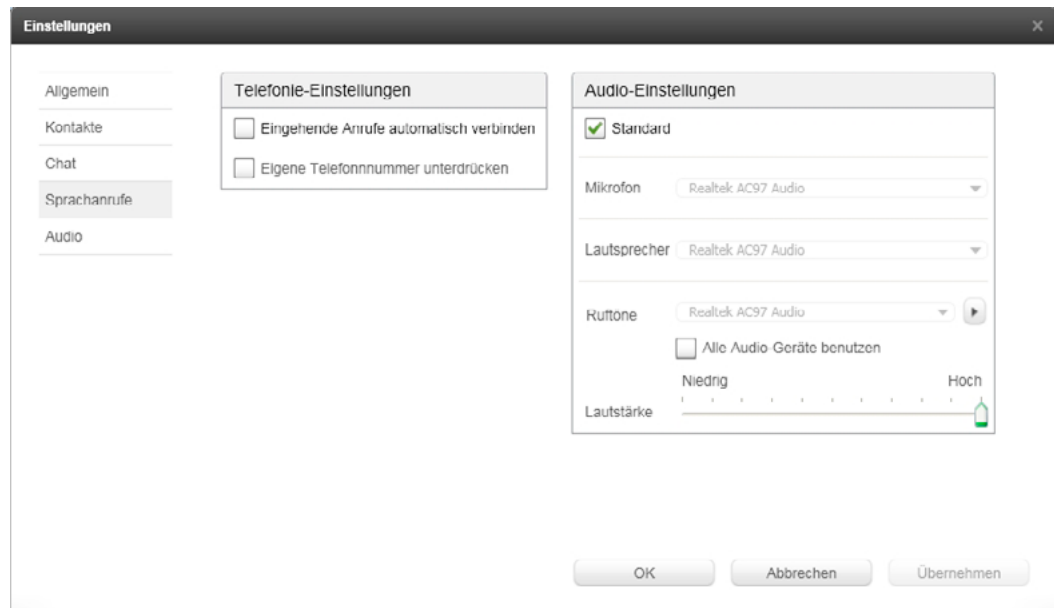


Abbildung 8 Fenster „Einstellungen“ - Registerkarte „Sprachanrufe“

Tabelle 8 Anrufeinstellungen

Name	Funktion
Telefonie-Einstellungen	Eingehende Anrufe automatisch verbinden - Wenn diese Option ausgewählt ist, werden eingehende Anrufe direkt angenommen. Die Verbindung wird direkt hergestellt.
	Eigene Telefonnummer unterdrücken - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Name/die Nummer des aktuellen Benutzers nach außen nicht angezeigt.
Audio-Einstellungen	Standard - Bei der Auswahl dieser Option werden der vom System vorgegebene Lautsprecher und das Mikrofon benutzt, der Benutzer kann keine anderen Audiogeräte auswählen.
	Mikrofon - Falls die Systemvorgabe (Standard) nicht ausgewählt ist, können die Benutzer in der Aufklappliste auswählen, welches Mikrofon für Telefongespräche verwendet werden soll.
	Lautsprecher - Falls die Systemvorgabe (Standard) nicht ausgewählt ist, können die Benutzer in der Aufklappliste auswählen, welche Lautsprecher für Telefongespräche verwendet werden sollen.
	Ruftöne - Mit dieser Option kann ausgewählt werden, auf welchem Gerät Ruftöne und Benachrichtigungen signalisiert werden sollen.
	 Rufton abspielen - Beim Anklicken dieser Option wird der Ton über das ausgewählte Gerät ausgegeben.
	Alle Audio-Geräte benutzen - Bei der Auswahl dieser Option werden sämtliche verfügbare Audio-Geräte zur Ausgabe von Ruftönen und Benachrichtigungen benutzt.
	Lautstärke - Mit dieser Option kann die Lautstärke von Ruftönen und Benachrichtigungen eingestellt werden.

7.5 Audio-Einstellungen

Die folgende Abbildung zeigt die unter der Registerkarte Audio verfügbaren Einstellungen.

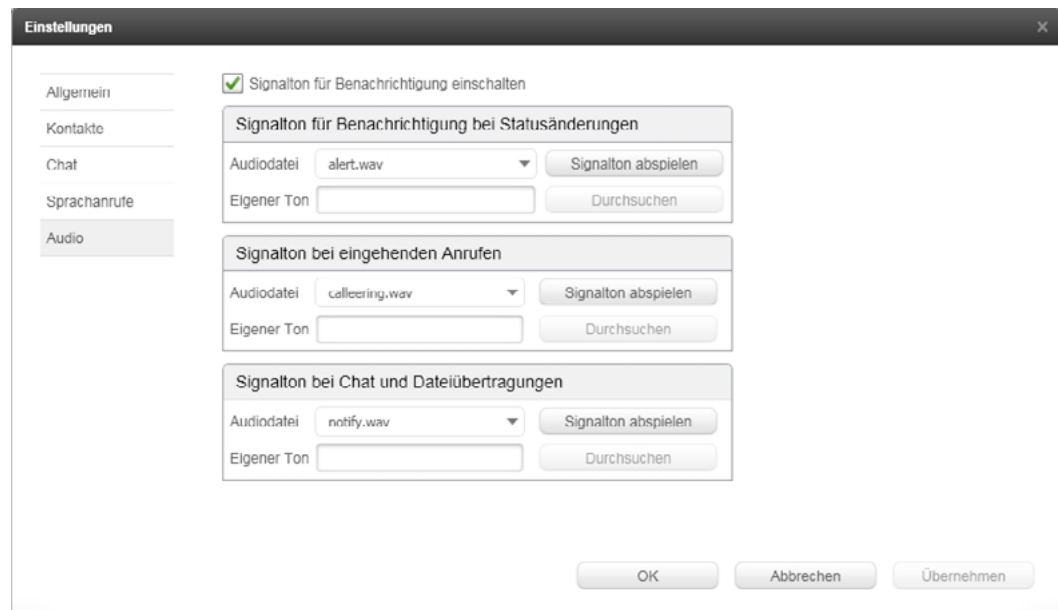


Abbildung 9 Fenster „Einstellungen“ - Registerkarte „Audio“

Tabelle 9 Audio-Einstellungen

Name	Funktion
Signalton für Benachrichtigung	Signalton für Benachrichtigung einschalten - Über dieses Feld können die Signaltöne ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die folgenden Einstelloptionen sind nur nach vorheriger Auswahl dieses Markierungsfelds verfügbar.
Signalton für Benachrichtigungen bei Statusänderung	▪ Audiodatei - Bei der Auswahl dieser Option wird der Benachrichtigungston ausgegeben, sobald sich ein Kontakt anmeldet. Klicken Sie auf Signalton abspielen, um sich den Ton anzuhören. Wenn Sie anstelle der standardmäßig verfügbaren Optionen einen eigenen Ton festlegen möchten, wählen Sie im Aufklappmenü die Option Benutzerdefiniert. Hierdurch wird die Einstellung Eigener Ton aktiviert. ▪ Eigener Ton - Klicken Sie auf Durchsuchen, um den gewünschten Ton auszuwählen.
Signalton bei eingehenden Anrufen	▪ Audiodatei - Wenn diese Option ausgewählt ist, werden eingehende Anrufe durch den Benachrichtigungston signalisiert. Klicken Sie auf Signalton abspielen, um sich den Ton anzuhören. Wenn Sie anstelle der standardmäßig verfügbaren Optionen einen eigenen Ton festlegen möchten, wählen Sie im Aufklappmenü die Option Benutzerdefiniert. Hierdurch wird die Einstellung Eigener Ton aktiviert. ▪ Eigener Ton - Klicken Sie auf Durchsuchen, um den gewünschten Ton auszuwählen.
Signalton bei Chat und Dateiübertragungen	▪ Audiodatei - Wenn diese Option ausgewählt ist, werden eingehende Chat-Sitzungen und Dateiübertragungen durch den Benachrichtigungston signalisiert. Klicken Sie auf Signalton abspielen, um sich den Ton anzuhören. Wenn Sie anstelle der standardmäßig verfügbaren Optionen einen eigenen Ton festlegen möchten, wählen Sie im Aufklappmenü die Option Benutzerdefiniert. Hierdurch wird die Einstellung Eigener Ton aktiviert. ▪ Eigener Ton - Klicken Sie auf Durchsuchen, um den gewünschten Ton auszuwählen.

8. Benutzung des Business DeutschlandLAN PC-Client.

Die folgenden Abschnitte enthalten Anleitungen zur Nutzung der grundlegenden Funktionen des Business DeutschlandLAN PC-Client.

8.1 Anzeige des eigenen Profils und Informationen zur Anwendung

Der Business DeutschlandLAN PC-Client ermöglicht die Anzeige von Informationen zum aktuellen Benutzer und zur derzeit genutzten Applikation.

8.1.1 Anzeige des eigenen Profils

Klicken Sie im Hauptfenster neben Ihrem Namen auf **[Mein Profil]**, um detaillierte Informationen über die zu Ihrem Profil hinterlegten Daten anzeigen zu lassen.

8.1.2 Anzeige von Informationen zur Anwendung

Klicken Sie im Hauptfenster des Business DeutschlandLAN PC-Client auf **Über**, um die Versionsnummer und Copyright-Informationen des Business DeutschlandLAN PC-Client aufzurufen.

8.1.3 Abmelden

Klicken Sie im Hauptfenster des Business DeutschlandLAN PC-Clients auf **Abmelden**, um sich als Nutzer abzumelden.

8.2 Verfügbarkeitsoptionen/Präsenzstatusoptionen

Die Verfügbarkeitsoptionen / Präsenzstatusoptionen ermöglichen die Einstellung des aktuellen Verfügbarkeitsstatus sowie eine Änderung der Notiz, die zur Anzeige zusätzlicher Verfügbarkeitsinformationen verwendet wird.

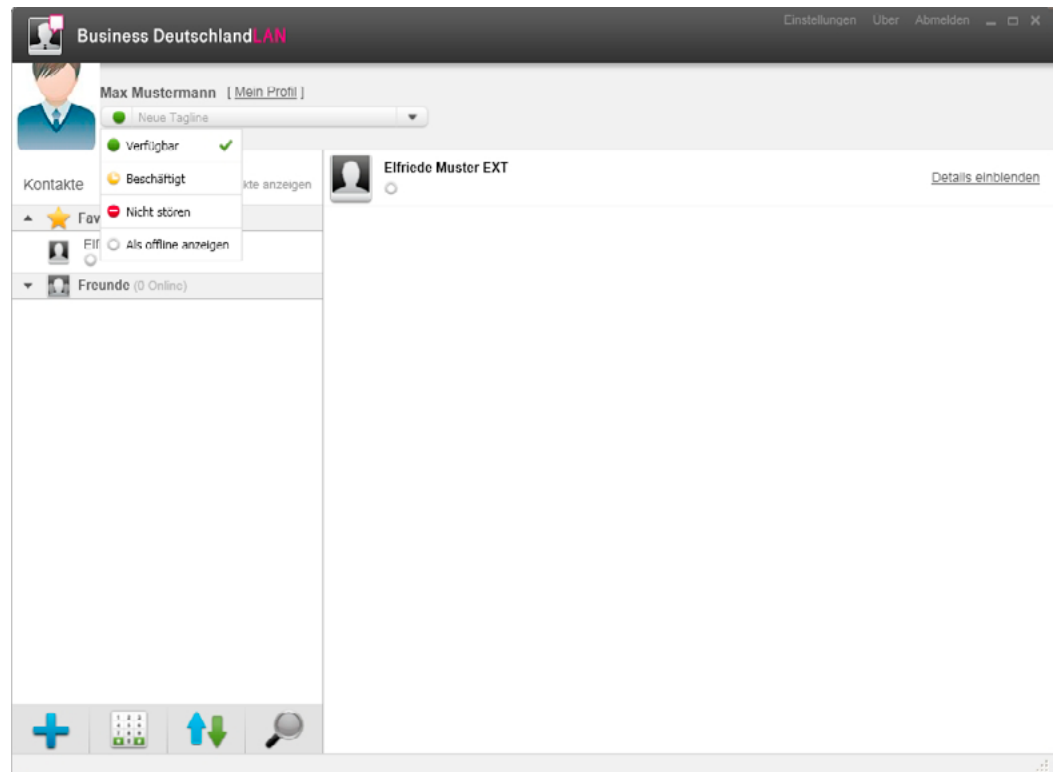
8.2.1 Änderung des Verfügbarkeitsstatus / Präsenzstatus

Der Verfügbarkeitsstatus dient dazu, anderen Benutzern mitzuteilen, ob der aktuelle Benutzer verfügbar oder beschäftigt ist, oder nicht gestört werden möchte.

Klicken Sie im Hauptfenster auf das Verfügbarkeits-Symbol und wählen Sie im Aufklappmenü den gewünschten Verfügbarkeitsstatus aus.

Hinweis:

Der Status **Als Offline anzeigen** wird auch dann an den Clients anderer Kontakte angezeigt, wenn sich der Benutzer an keinem Client angemeldet ist.



Hinweis:

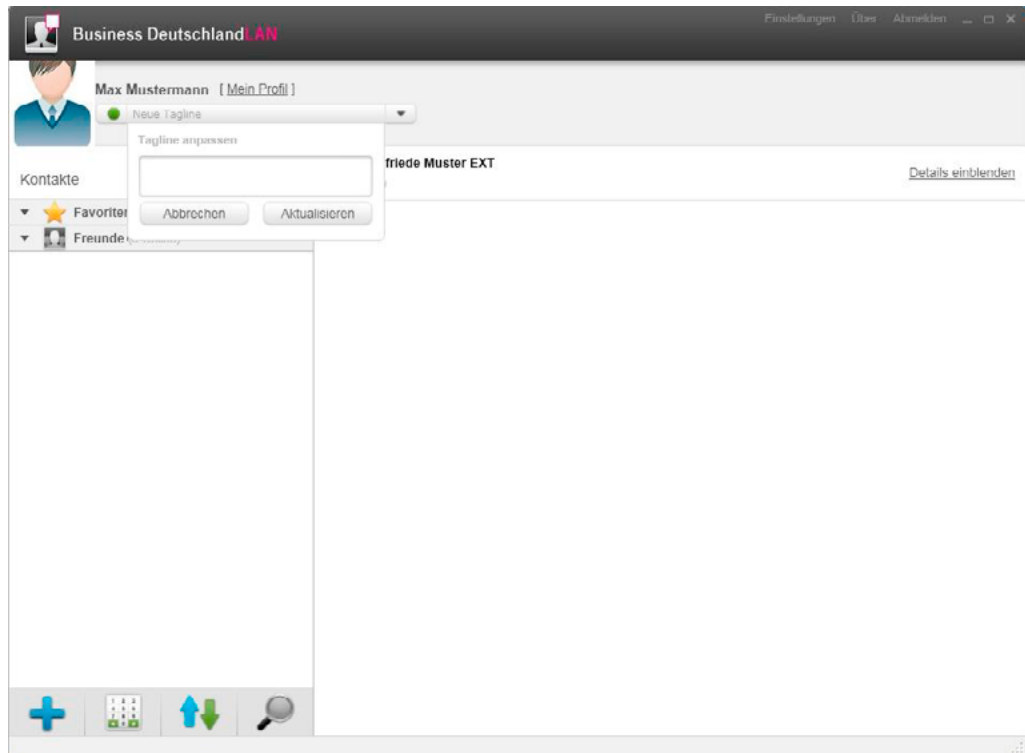
Wenn der Business DeutschlandLAN PC-Client über einen längeren Zeitraum inaktiv war, sollte der Benutzer den Client neu starten, um den aktuellen Verfügbarkeitsstatus zu erhalten.

8.2.2 Hinzufügen, Aktualisieren und Löschen von Notizen

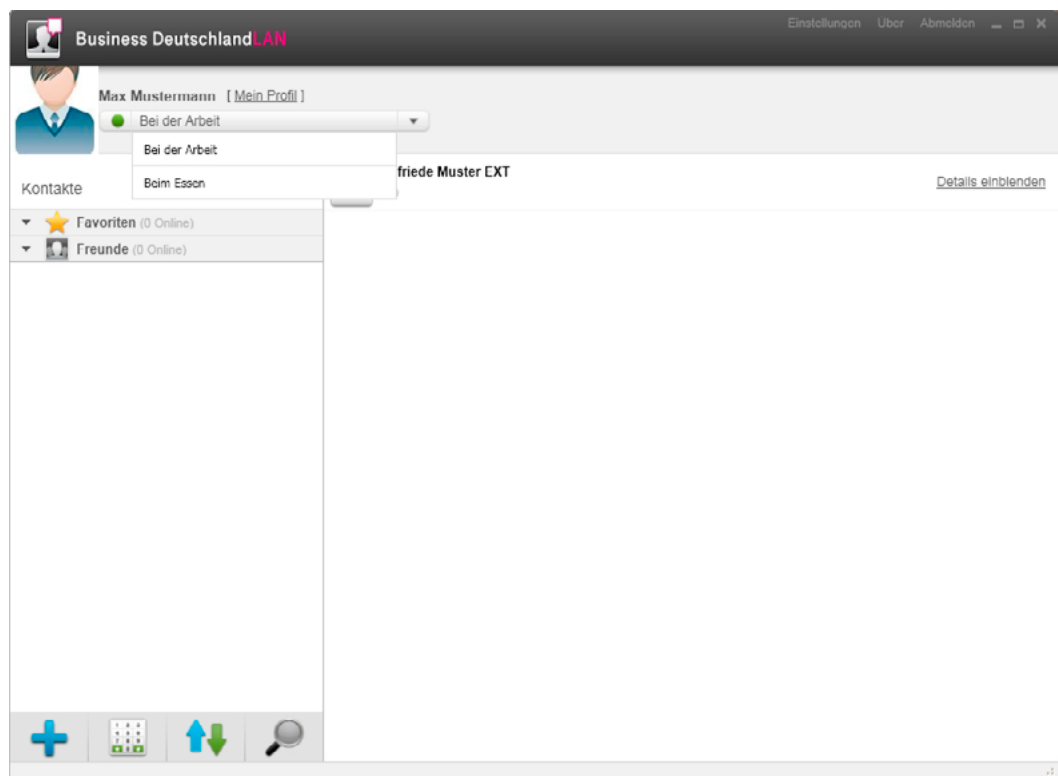
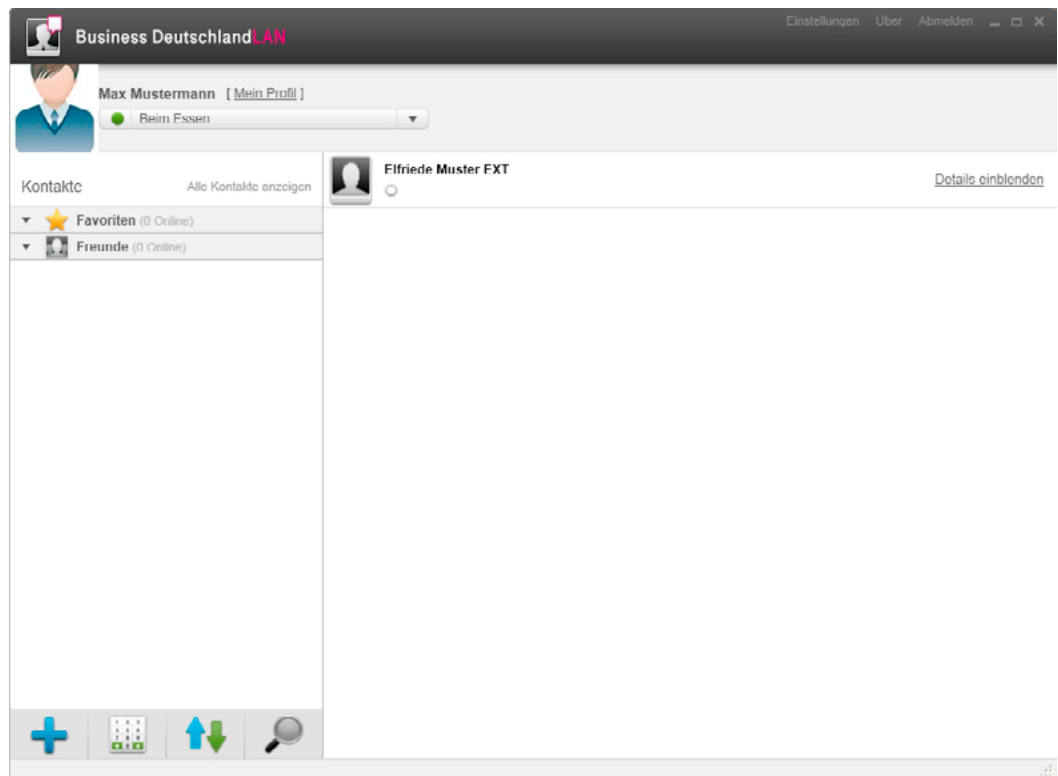
Eine Notiz kann dazu verwendet werden, den Verfügbarkeitsstatus um zusätzliche Angaben wie z. B. „in der Mittagspause“ zu erweitern oder auch nur die derzeitige Laune des Benutzers wie z. B. „fröhlich“ mitzuteilen.

Führen Sie zum Hinzufügen, Aktualisieren oder Löschen der Notiz die folgenden Schritte aus:

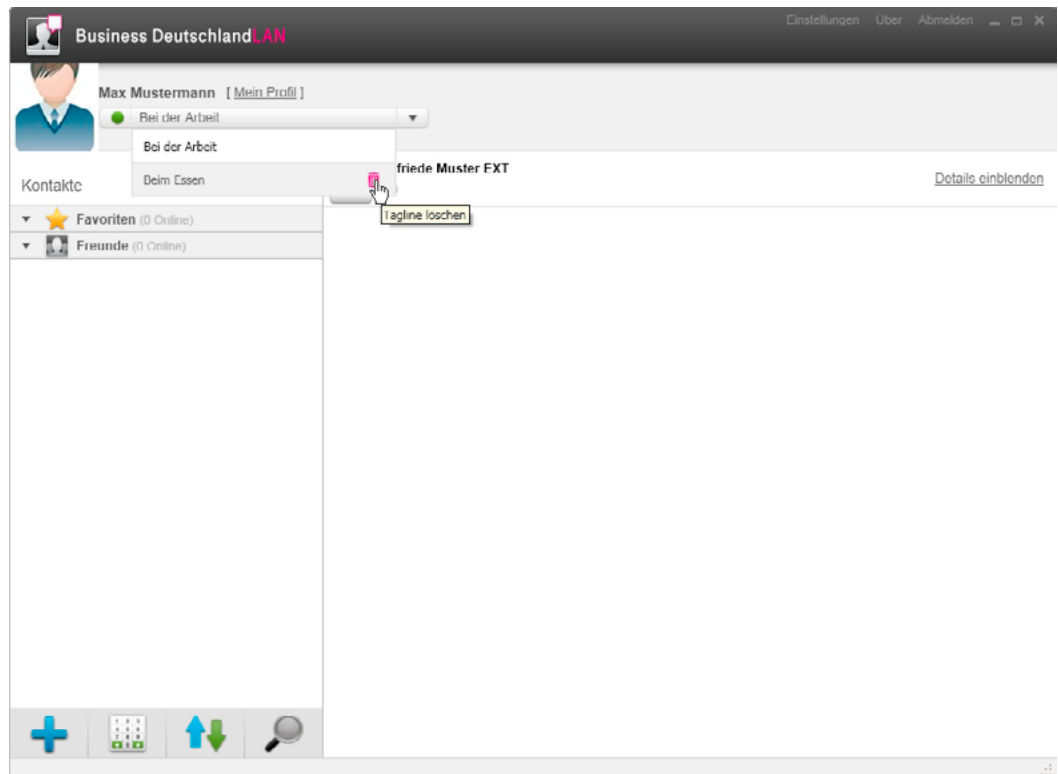
1. Klicken Sie auf das Feld Tagline, um den Bearbeitungsmodus zu aktivieren.



Bearbeiten Sie den Text und klicken Sie auf **Aktualisieren** oder wählen Sie im Aufklappmenü die vorherige Notiz aus.



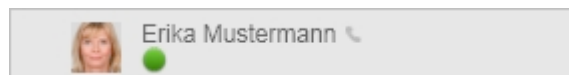
2. Um eine Notiz zu löschen, wählen Sie die gewünschte Notiz im Aufklappenmenü aus und klicken Sie dann auf .



8.2.3 Anzeige von „In einem Gespräch“ von Business DeutschlandLAN-Benutzern

Ist ein Business DeutschlandLAN Benutzer in einem Gespräch, so wird dies für alle anderen Kontakte der Firma über das Zeichen  neben dem Kontakt angezeigt.

In der Kontaktliste sieht ein Kontakt, der in einem Gespräch ist folgendermaßen aus:



Hinweis:

Hat ein Kontakt den Verfügbarkeitsstatus auf „Als Offline anzeigen“ gewählt, wird den Business DeutschlandLAN Benutzern einer Firma dieser Status nicht angezeigt.

8.3 Verwaltung von Gruppen und Kontakten

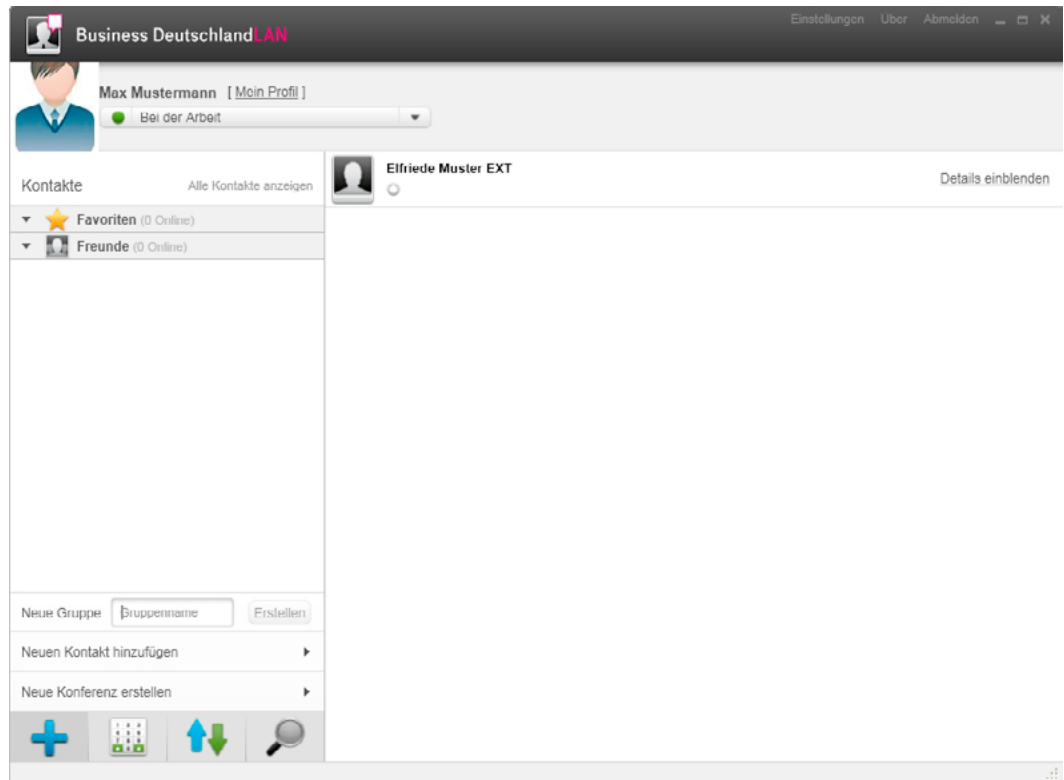
Im Hauptmenü kann der Benutzer Kontakte und Gruppen einrichten und löschen, Kontakte zwischen den verschiedenen Gruppen verschieben und Gruppen umbenennen.

8.3.1 Erstellen einer Gruppe

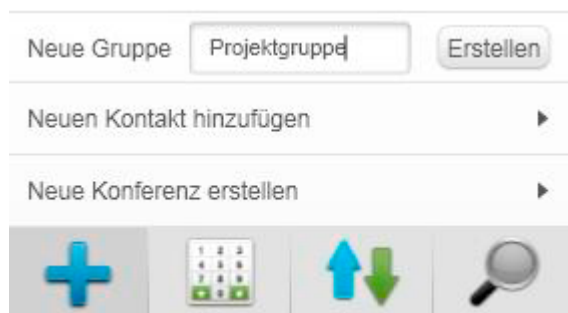
Zusätzlich zur Gruppe **Favoriten** können maximal sechs neue Gruppen erstellt werden.

Führen Sie zum Erstellen einer Gruppe die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie im Hauptfenster auf .



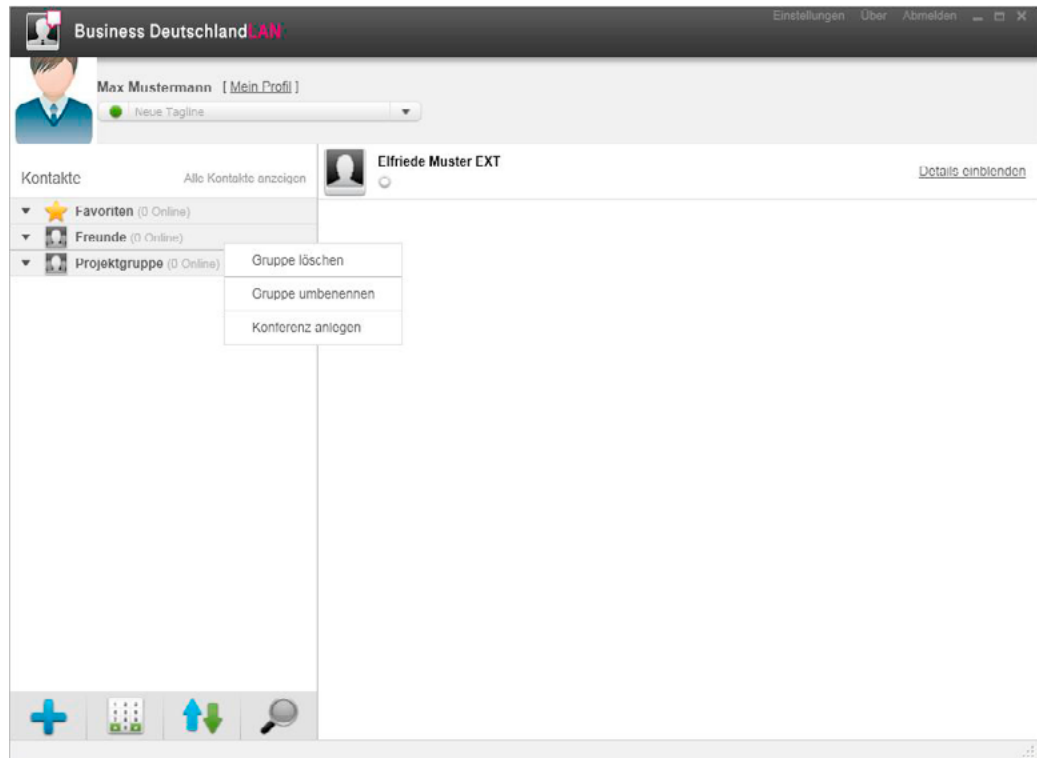
2. Geben Sie im Dialogfenster den Namen der neuen Gruppe ein und klicken Sie auf **Erstellen**.



8.3.2 Entfernen einer Gruppe

Führen Sie zum Entfernen einer Gruppe die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Registerkarte **Kontakte** mit der rechten Maustaste auf die zu entfernende Gruppe und wählen Sie die Option **Gruppe löschen**.



Hinweis: Die Standardgruppe **Favoriten** kann nicht entfernt werden.

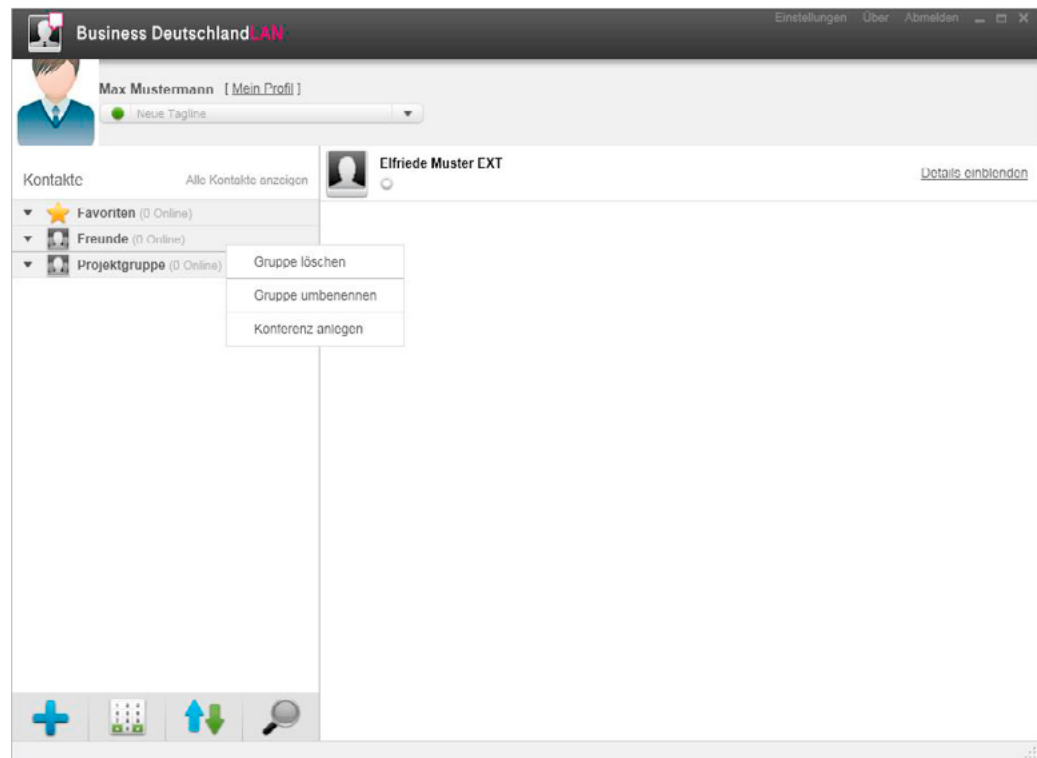
2. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfenster auf **Ja**.



8.3.3 Umbenennen einer Gruppe

Führen Sie zum Umbenennen einer Gruppe die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Registerkarte **Kontakte** mit der rechten Maustaste auf die zu umbenennende Gruppe und wählen Sie die Option **Gruppe umbenennen**.



2. Geben Sie im Dialogfenster den neuen Namen für die Gruppe ein und klicken Sie auf **OK**.

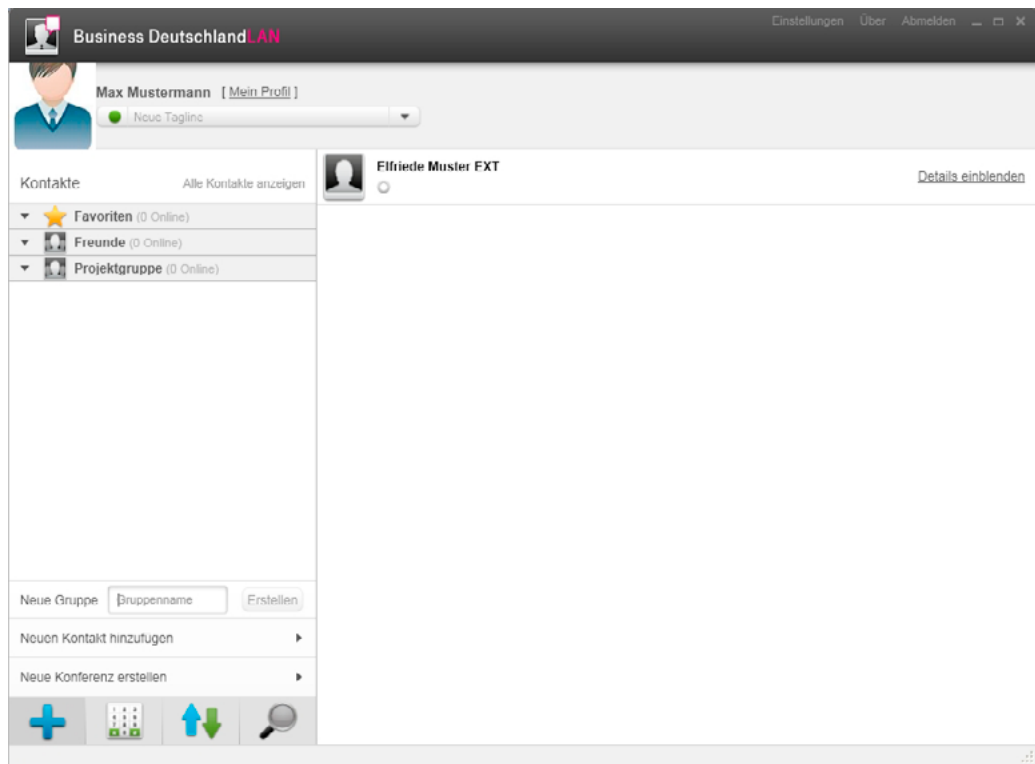


Hinweis: Die Standardgruppe **Favoriten** kann nicht umbenannt werden.

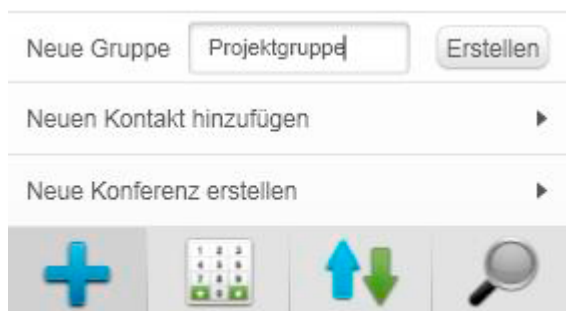
8.3.4 Hinzufügen eines Kontakts

Führen Sie zum Hinzufügen eines lokalen Kontakts (Nur für diesen Kontakt sichtbar) die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie im Hauptfenster auf .



2. Klicken Sie im Dialogfenster auf **Neuen Kontakt hinzufügen**.



3. Geben Sie den Namen des neuen Kontakts in die Felder **Vorname** und **Nachname** und dessen Rufnummer im Feld **Telefonnummer** ein. Benutzen Sie das Aufklappenmenü **Gruppe**, um den Kontakt in eine Gruppe einzufügen. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

The screenshot shows the Business DeutschlandLAN PC-Client interface. At the top, there's a header bar with the logo and navigation links: 'Einstellungen', 'Über', and 'Abmelden'. Below the header, the user's profile is visible, showing a profile picture and the name 'Max Mustermann' with a link to 'Mein Profil'. A 'Neue Tagline' button is also present.

The main area is divided into two sections. On the left, under the heading 'Kontakte', there's a list of contact groups: 'Favoriten (0 Online)', 'Freunde (0 Online)', and 'Projektgruppe (0 Online)'. On the right, under the heading 'Neu erstellen', there's a form to create a new contact. The form includes a profile picture placeholder, input fields for 'Vorname' and 'Nachname', a 'Telefonnummer' field, and a 'Gruppe' dropdown menu currently set to 'Favoriten'. A 'Hinzufügen' button is at the bottom of the form.

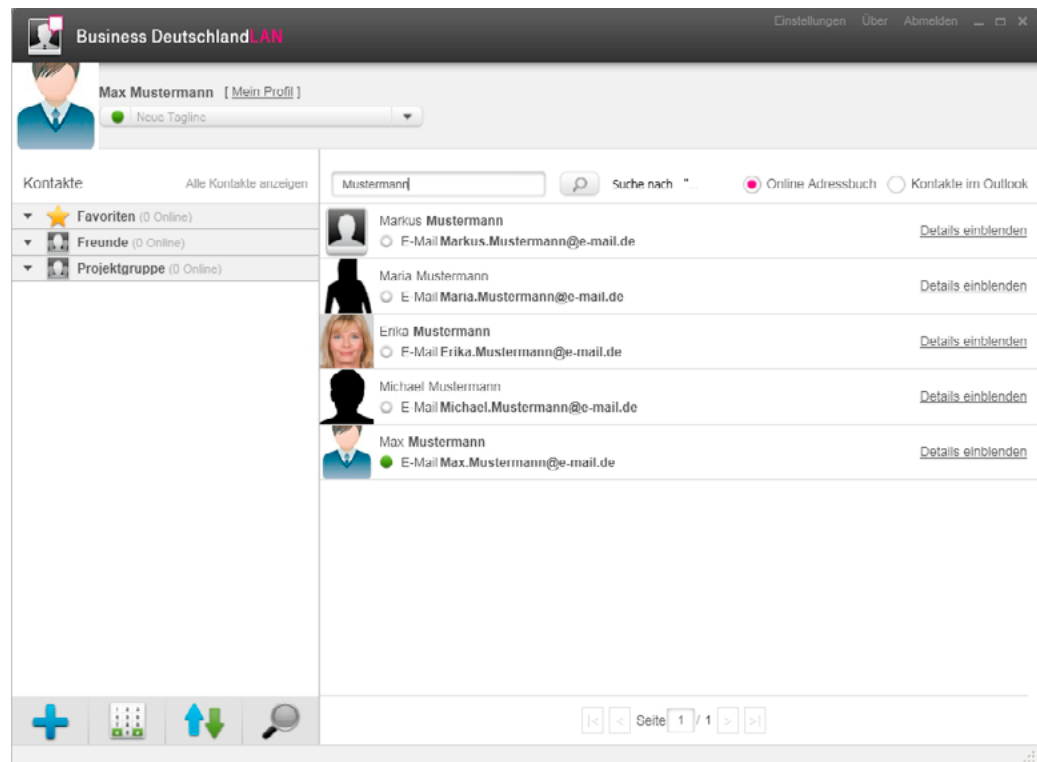
At the bottom of the interface, there's a toolbar with icons for adding new contacts, viewing contacts, and searching.

Der neue Kontakt wird der gewünschten Gruppe hinzugefügt.

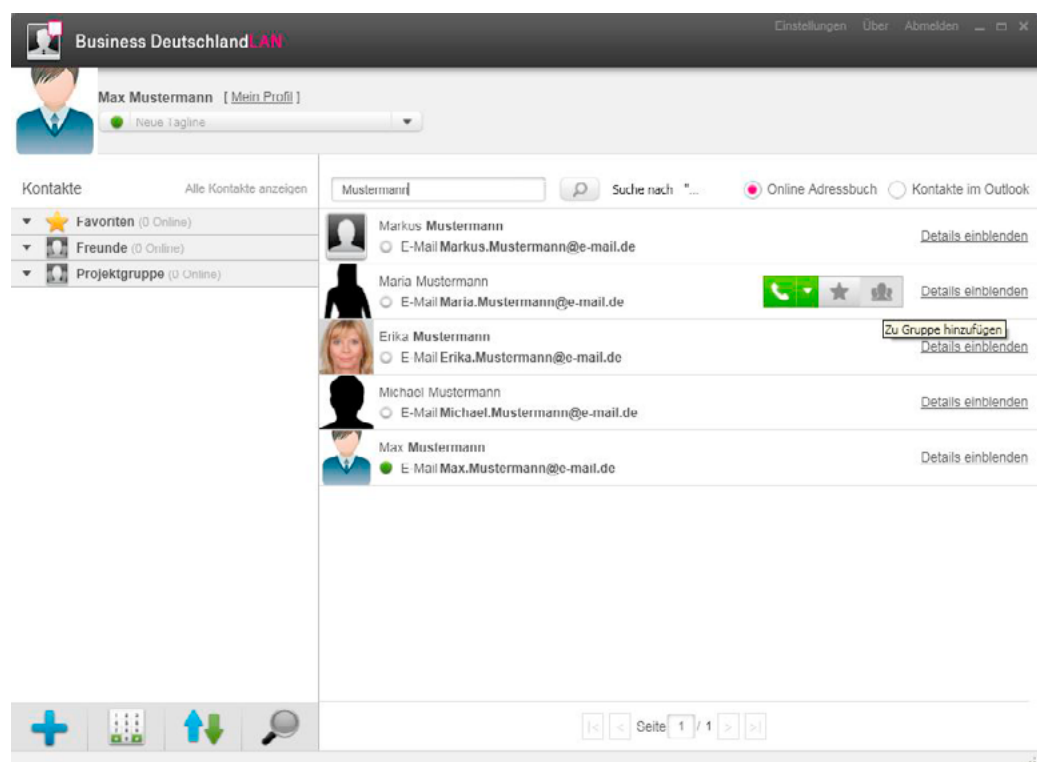
8.3.5 Hinzufügen eines Kontakts über die Suchfunktion

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kontakt mit Hilfe der Suchfunktion hinzuzufügen:

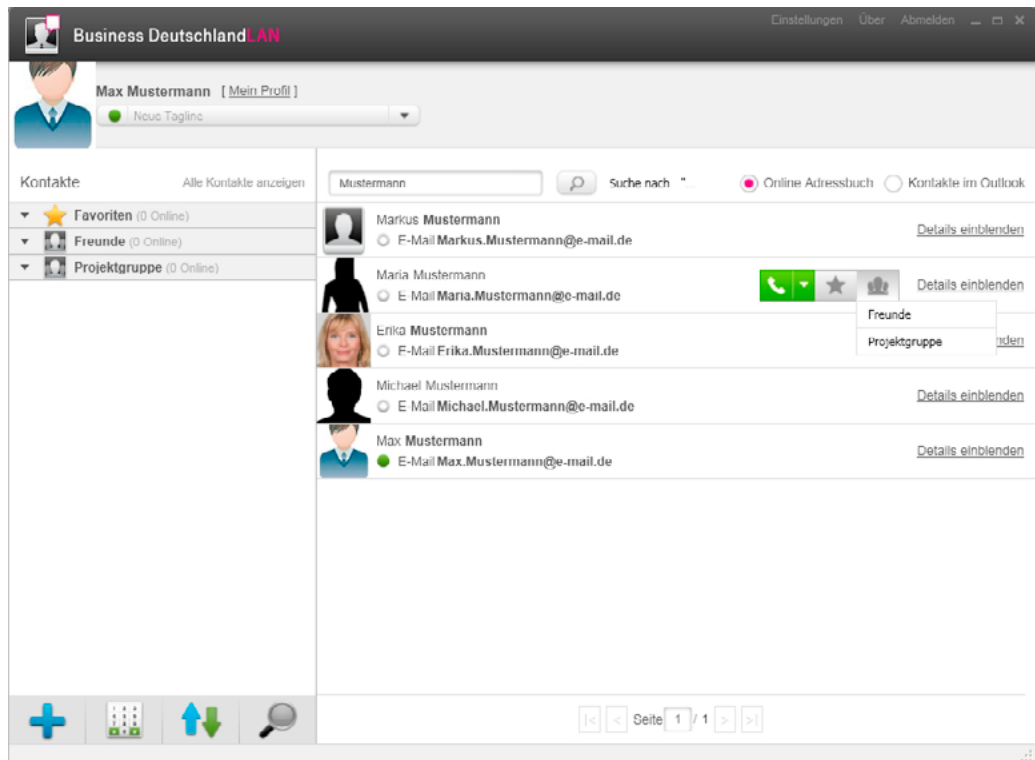
1. Bewegen Sie den Cursor in der Registerkarte **Suche** auf den Kontakt, der hinzugefügt werden soll.
Weitere Informationen zur Verwendung der Suchfunktion sind **Abschnitt 8.4** zu entnehmen.



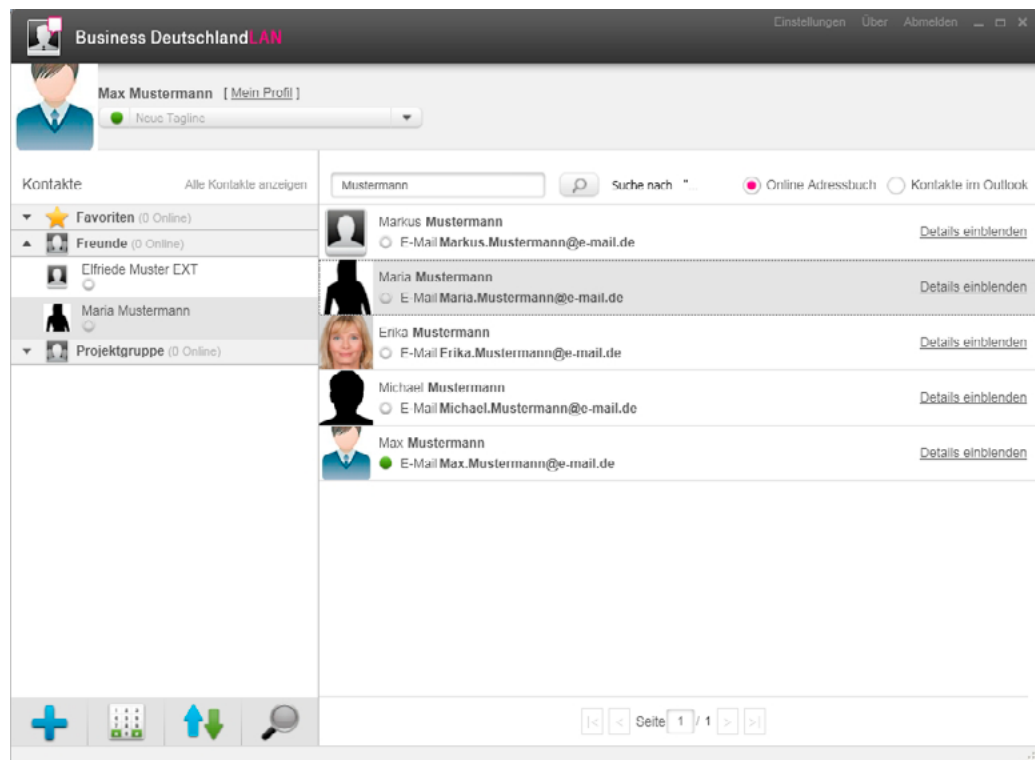
2. Wählen Sie in der Ausklappleiste die Option



3. Wählen Sie eine Gruppe aus, zu der der Kontakt hinzugefügt werden soll.



4. Der Kontakt wird nun in der Spalte **Kontakte** unter der ausgewählten Gruppe angezeigt.



8.3.6 Hinzufügen eines Kontakts zu den Outlook-Kontakten

Wenn Microsoft Outlook 2003, 2007 oder 2010 installiert ist, kann der Benutzer Kontakte aus dem Business DeutschlandLAN PC-Client in den Outlook-Ordner **Kontakte** einfügen.

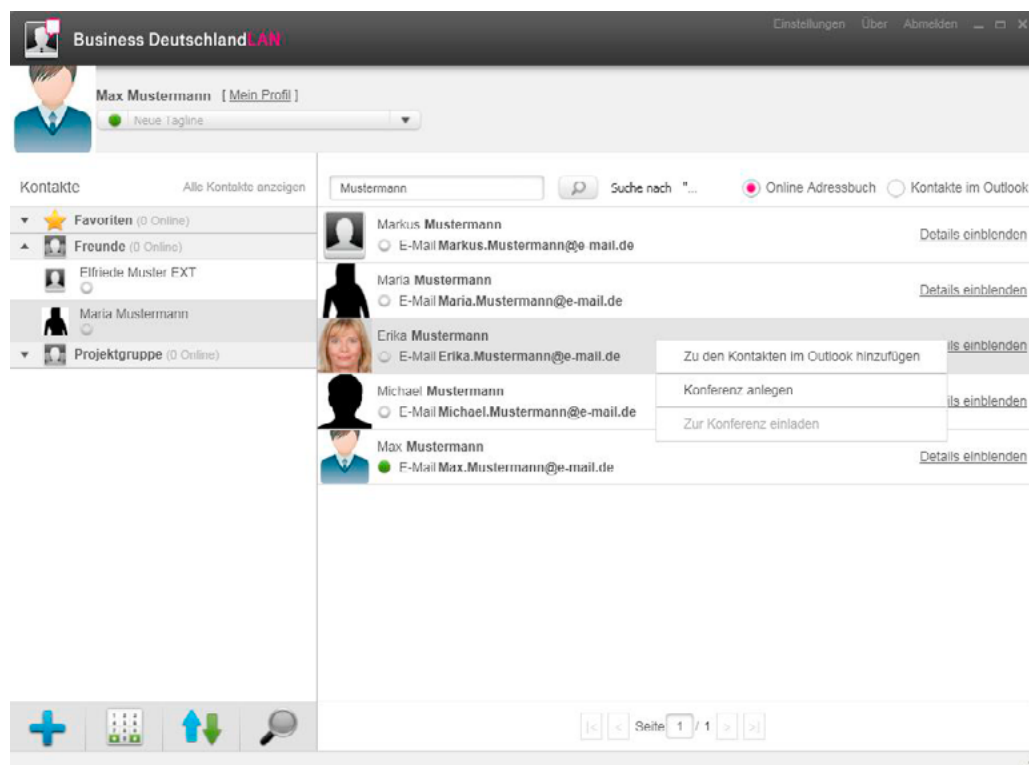
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kontakt aus dem Business DeutschlandLAN PC-Client in Outlook einzufügen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kontakt in der Spalte **Kontakte** und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Zu den Kontakten im Outlook hinzufügen** aus.

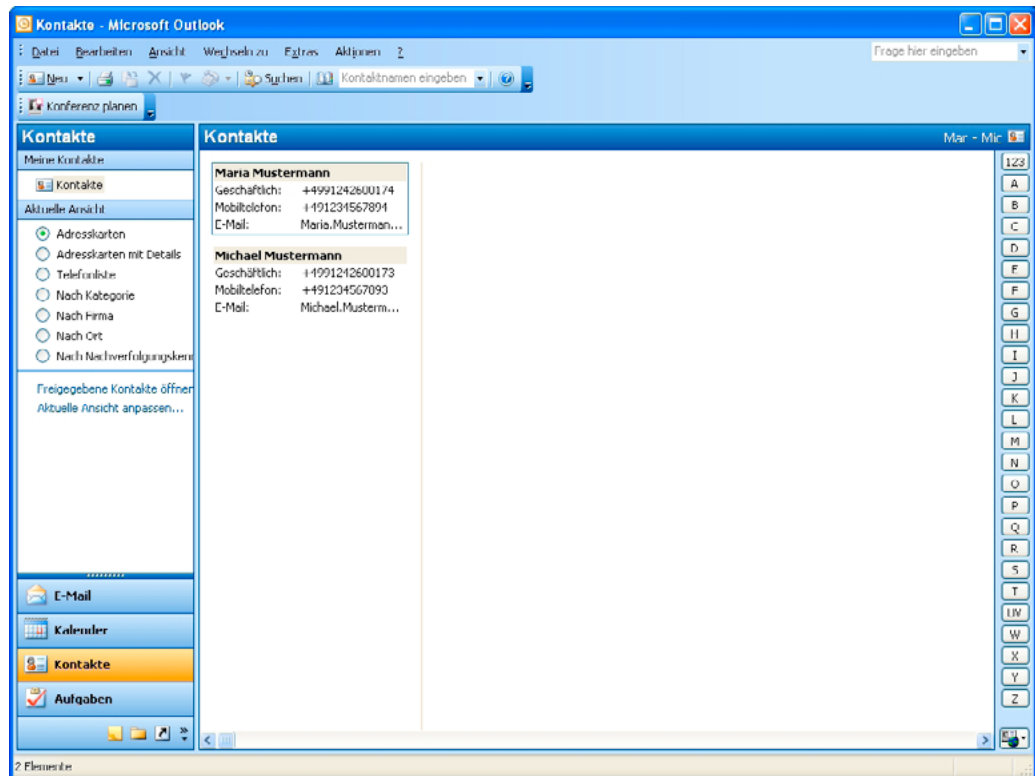
oder

Klicken Sie in der Registerkarte **Suche** mit der rechten Maustaste auf einen in der Liste der Suchergebnisse angezeigten Kontakt und wählen Sie die Option **Zu den Kontakten im Outlook hinzufügen** aus.

Weitere Informationen zur Verwendung der Suchfunktion sind [Abschnitt 8.4](#) zu entnehmen.



2. Wenn in Outlook kein Kontakt mit dem gleichen Namen (Vor- und Zuname, aber unabhängig von der Groß- und Kleinschreibung) vorhanden ist, wird dieser Kontakt automatisch wie im Folgenden dargestellt in Outlook eingefügt.



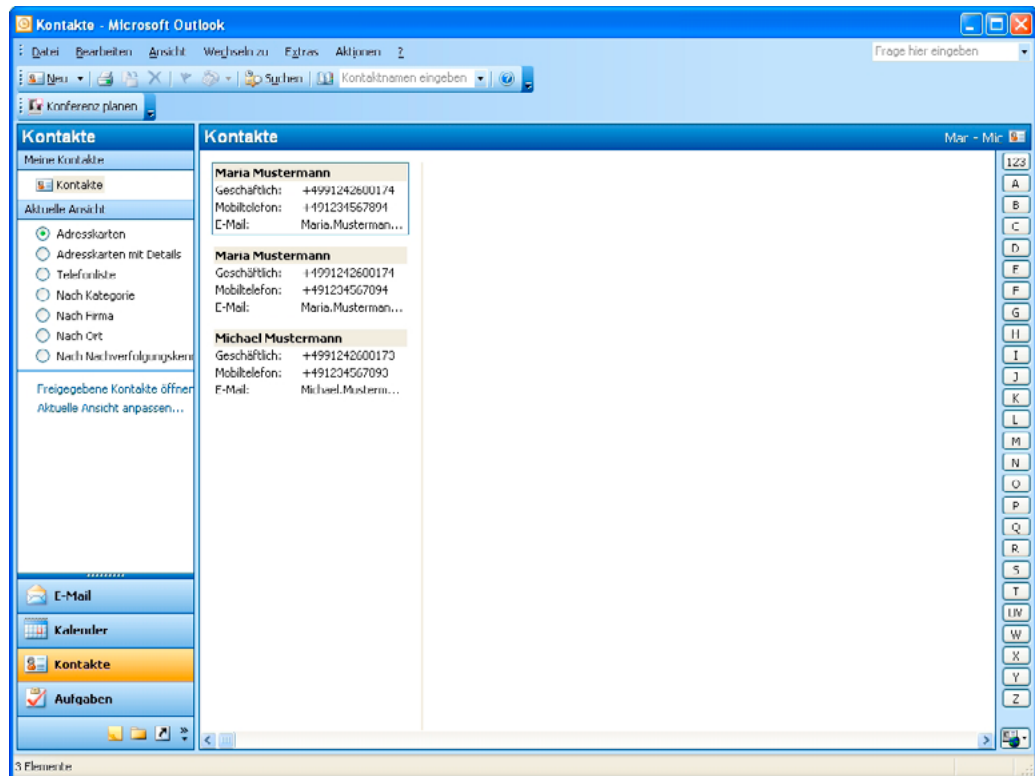
Falls in Outlook bereits ein Kontakt mit dem gleichen Namen vorhanden ist, erscheint das im Folgenden gezeigte Informationsfenster.



Wenn dieses Fenster eingeblendet wird, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Klicken Sie auf **Ja**, um den Kontakt als weiteren Eintrag in Outlook einzufügen.

Im Folgenden ist ein Beispiel dargestellt, bei dem ein Kontakt mit dem gleichen Namen in Outlook eingefügt wurde, sodass zwei Kontakte mit gleichem Namen in Outlook abgelegt sind.



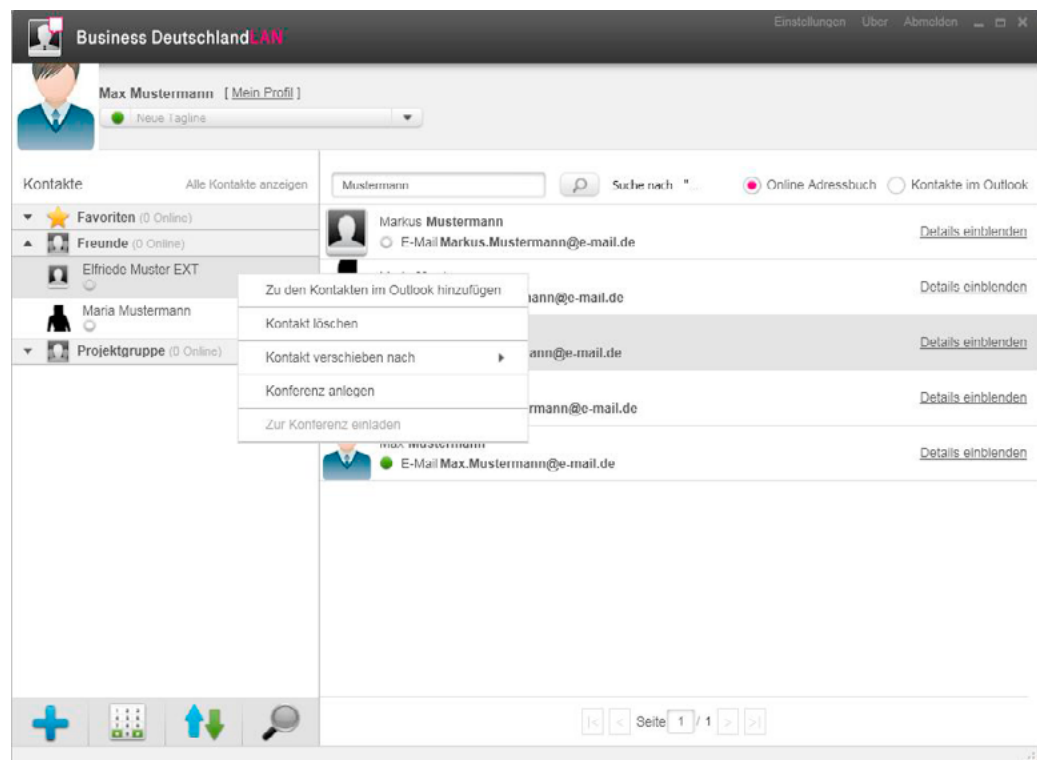
- Klicken Sie auf **Nein**, um diese Aktion abzubrechen, d. h. es wird kein neuer Kontakt in Outlook eingefügt.

8.3.7 Verschieben eines Kontakts in eine andere Gruppe

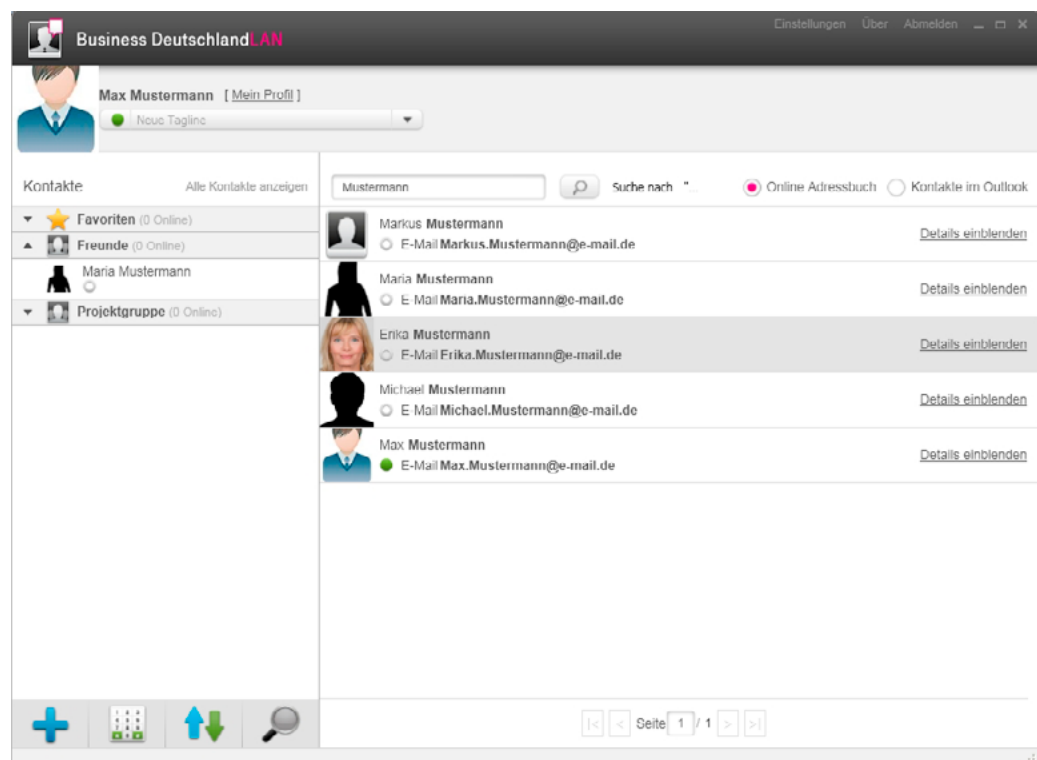
Führen Sie zum Verschieben eines Kontakts in eine andere Gruppe die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Spalte **Kontakte** mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Kontakt und wählen Sie die Option **Kontakt verschieben nach** aus.

Wählen Sie im Untermenü die Gruppe aus, in die der Kontakt verschoben werden soll.



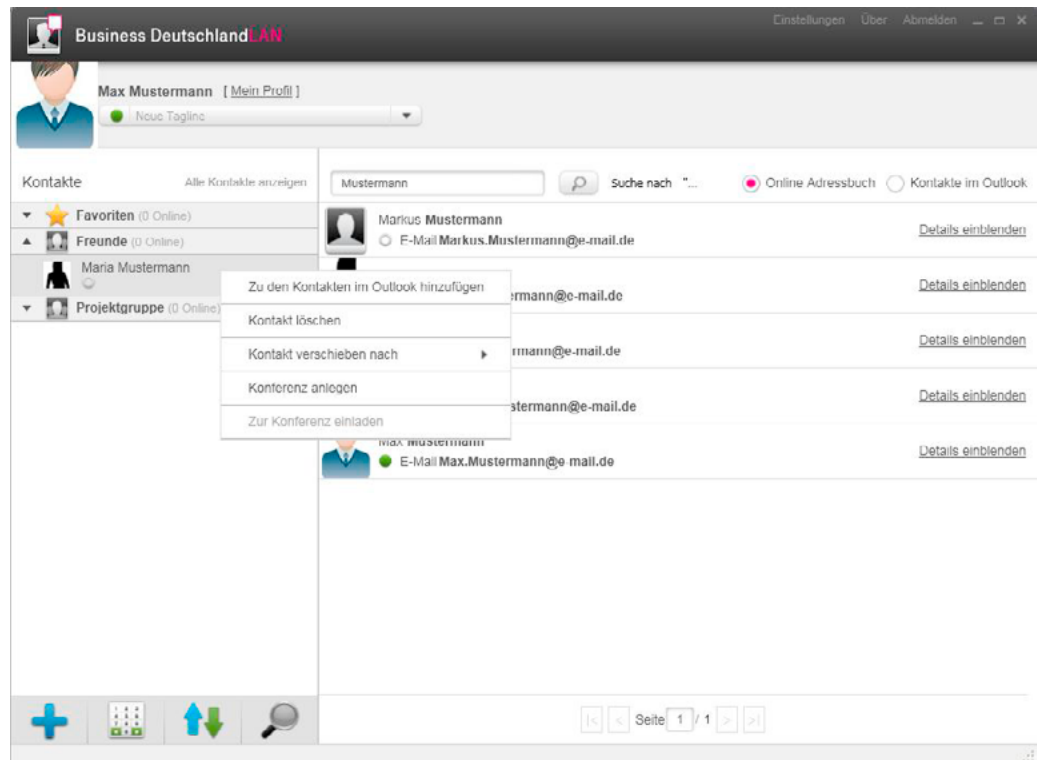
2. Der Kontakt wird in die ausgewählte Gruppe verschoben und in der ursprünglichen Gruppe nicht mehr angezeigt.



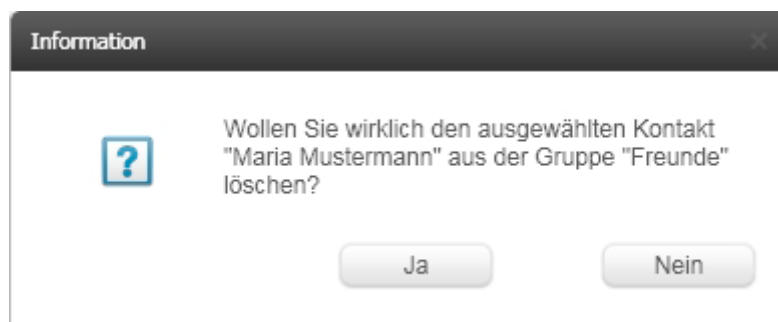
8.3.8 Entfernen eines Kontakts aus einer Gruppe

Führen Sie zum Entfernen eines Kontakts die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie in der Leiste **Kontakte** mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Kontakt und wählen Sie die Option **Kontakt löschen** aus.



2. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfenster auf **Ja**. Der Kontakt wird nun aus der Gruppe entfernt.



8.4 Verwendung von Suchfunktionen

Die Suche nach Namen und Rufnummern wird für das Firmenadressbuch oder für die Kontakte in Microsoft Outlook unterstützt.

Bei der Suche im **Online-Adressbuch** werden die folgenden Suchregeln angewandt:

- Wenn als Suchbegriff ein Teil einer Rufnummer verwendet wird, müssen die letzten Ziffern der Nummer angegeben werden, da die Anwendung den Suchbegriff Zeichen für Zeichen von rechts nach links vergleicht.

Im Folgenden sind Beispiele für die Suche der Nummer 447886145123 angegeben:

- Korrekter Suchstring: 45123
- Fehlerhafter Suchstring: 44788
- Bei der Suche nach Vor- oder Nachnamen gilt Folgendes zu berücksichtigen:
 - Der Suchstring „john“ führt zu Ergebnissen wie „Helen John“ und „Marie Johnson“
 - Der Suchstring „ohn“ führt nicht zum Eintrag „Helen John“
 - Der Suchstring „Helen“ führt zum Eintrag „Helen-Marie Johnson“
 - Der Suchstring „Helen-Marie“ führt nicht zum Eintrag „Helen Marie Johnson“
- Wenn der Suchstring ein Leerzeichen enthält, vergleicht die Anwendung jedes Wort innerhalb des Suchstrings mit jedem Teil des vollen Namens von links nach rechts.

Im Folgenden sind Beispiele für die Suche nach vollständigen Namen angegeben:

- Der Suchstring „Helen John“ führt zum Eintrag „Helen John“
- Der Suchstring „He Ma Jo“ führt zum Eintrag „Helen Marie Johnson“
- Der Suchstring „arie“ führt nicht zum Eintrag „Helen Marie Johnson“
- Die Verwendung von Platzhaltern wie z. B. '*' wird vom Business DeutschlandLAN PC-Client unterstützt.

Bei der Suche im **Outlook**-Verzeichnis werden die folgenden Suchregeln angewandt:

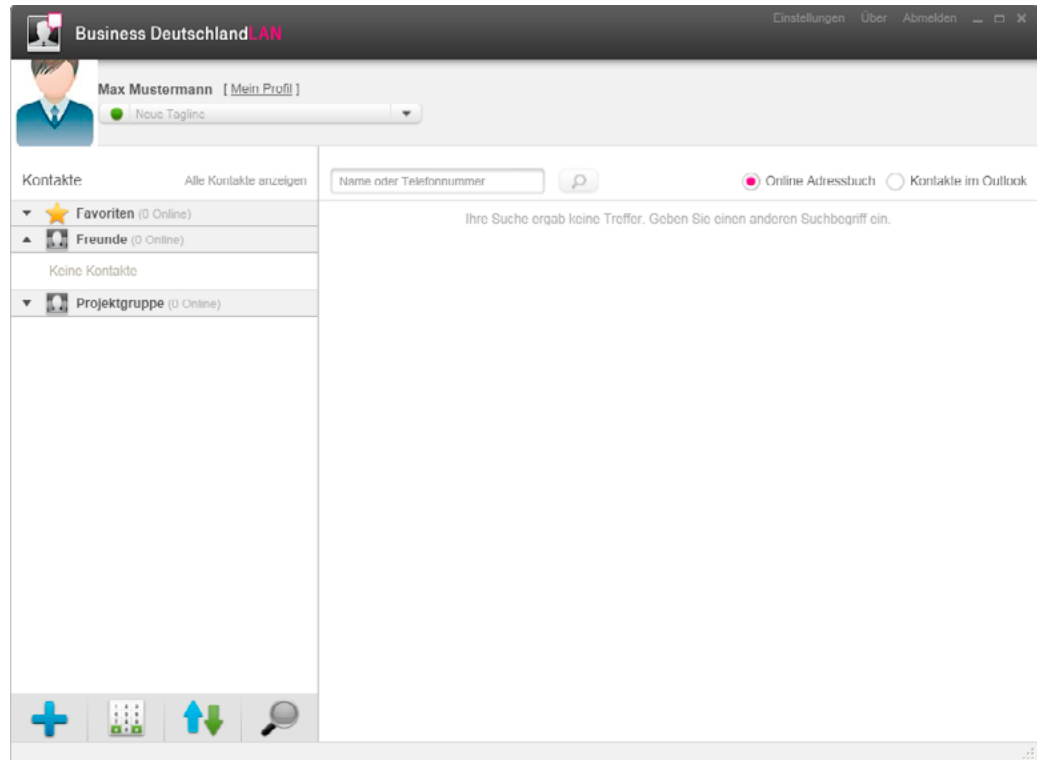
- Als Suchbegriff kann ein beliebiger Teil einer Rufnummer benutzt werden.
- Bei der Suche nach Vor- oder Nachnamen wird nur der Anfang des Namens berücksichtigt.
- Die Verwendung von Platzhaltern wie z. B. '*' wird vom Business DeutschlandLAN PC-Client unterstützt. (Anzeige des gesamten Adressbuches durch Eingabe von '*')

Das Suchverzeichnis kann unter der Registerkarte **Suche** im Hauptfenster wie im Folgenden beschrieben festgelegt werden.

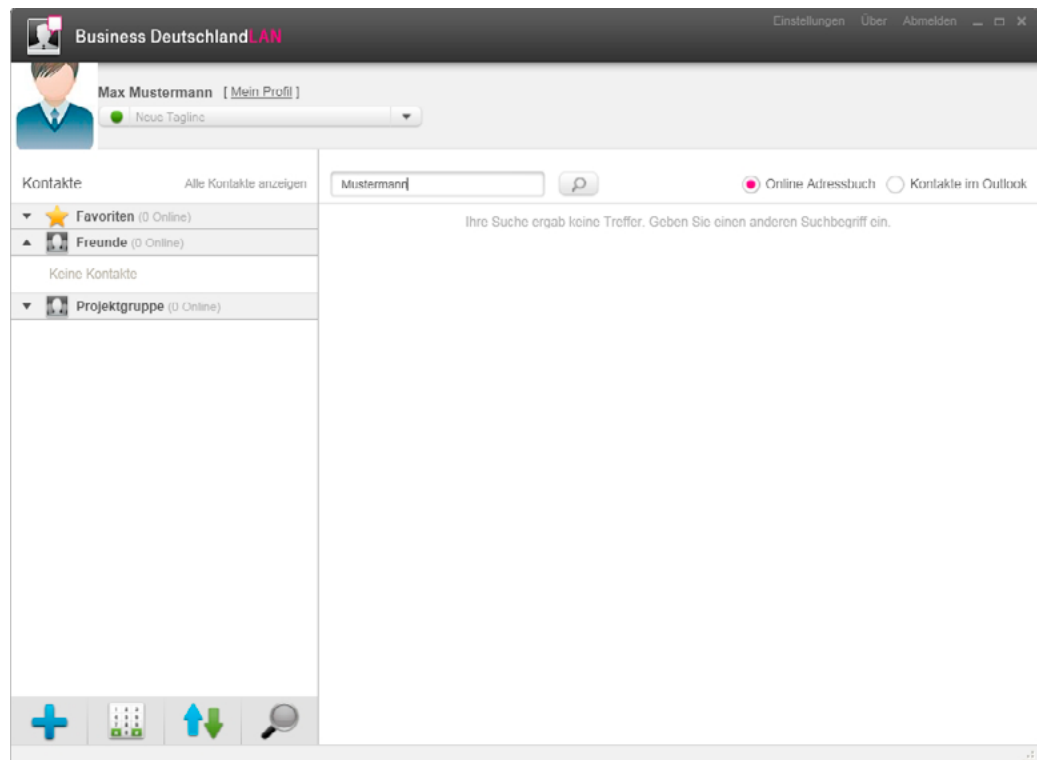
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die gewünschten Informationen zu suchen:

1. Klicken Sie im Hauptfenster auf die Registerkarte .

Wählen Sie das Suchverzeichnis aus, indem Sie die Optionsschaltfläche **Online Adressbuch** oder **Kontakte in Outlook** anklicken.

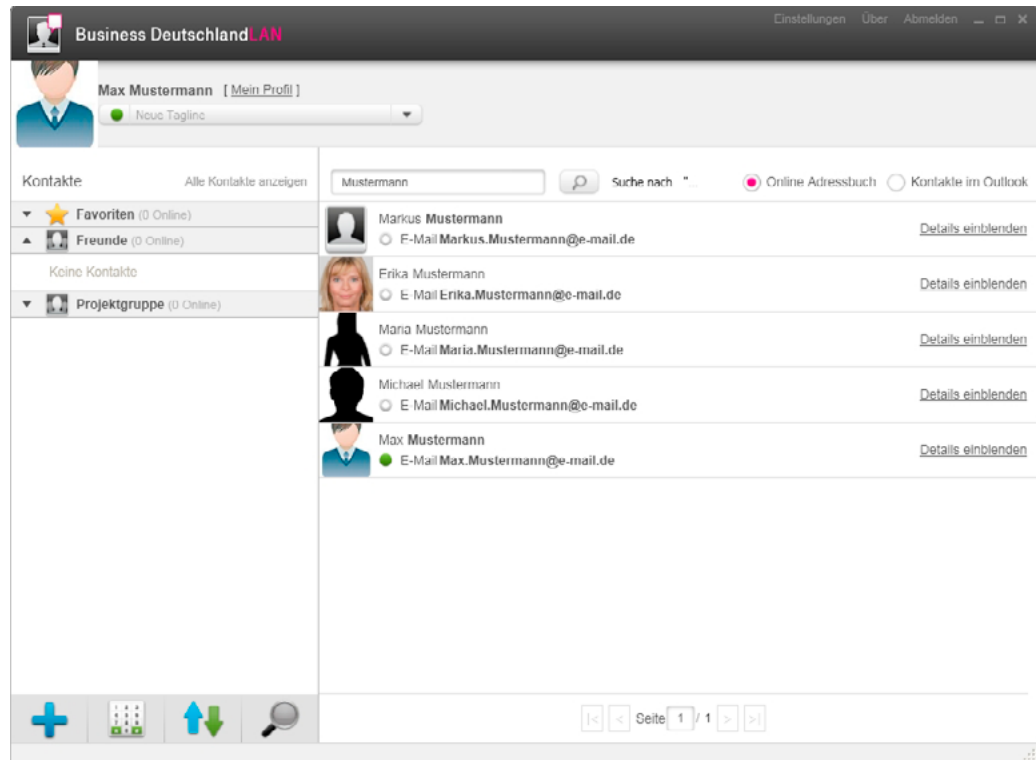


2. Geben Sie den Suchstring in das Textfeld ein.



3. Klicken Sie auf die Taste  oder drücken Sie **Enter**, um die Suche zu starten.

Die Suchergebnisse werden wie folgt dargestellt.



Hinweis: Falls das Suchergebnis mehr als 50 Kontakte enthält, wird das Ergebnis auf mehreren Seiten angezeigt. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Kontakt oder klicken Sie diesen mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann im Kontextmenü die Optionen für weitere Aktionen aus.

8.5 Verwendung des Verlaufs

Die Registerkarte **Verlauf** enthält Informationen zu früheren Anrufen, Konferenzen und Chat-Sitzungen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die bisher geführten Gespräche anzuzeigen, zu sortieren oder weiter zu bearbeiten:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlauf**, um frühere Ereignisse anzuzeigen.

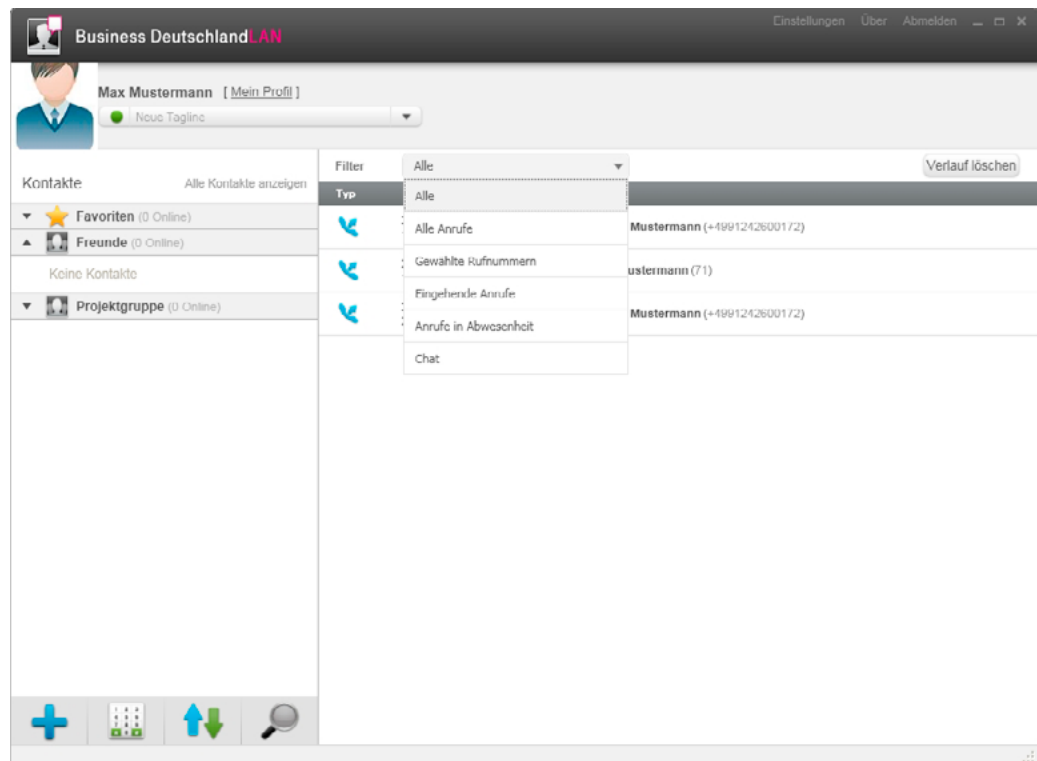
The screenshot shows the Business DeutschlandLAN PC-Client interface. At the top, there's a header bar with the logo and navigation links. Below it is a user profile section for 'Max Mustermann'. To the left is a 'Kontakte' (Contacts) sidebar with categories like 'Favoriten', 'Freunde', and 'Projektgruppe'. The main area on the right displays the 'Verlauf' (Log) tab, which shows a table of call history.

Typ	Zeit	Dauer	Kontakt
☎	2011-11-08 18:00	00:00:00	Markus Mustermann (+4991242600172)
☎	2011-11-04 15:42	00:00:00	Erika Mustermann (71)
☎	2011-11-02 21:17	00:00:00	Markus Mustermann (+4991242600172)

2. Klicken Sie zum Filtern der Einträge auf  im Bereich **Filter**.

Wählen Sie im Untermenü den als Filterkriterium gewünschten Wert aus. Wenn Sie die Option **Alle** wählen, werden Informationen aus allen Kategorien aufgelistet. Zusätzlich können Sie den Verlauf in folgende Bereiche filtern:

- Alle
- Alle Anrufe
- Gewählte Rufnummern
- Eingehende Anrufe
- Anrufe in Abwesenheit
- Chat



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Verlaufeintrag, um diesen einen Eintrag zu löschen.

Der gesamte Verlauf kann auf einmal gelöscht werden. Klicken Sie hierzu auf **Verlauf löschen**.

8.6 Telefonieren

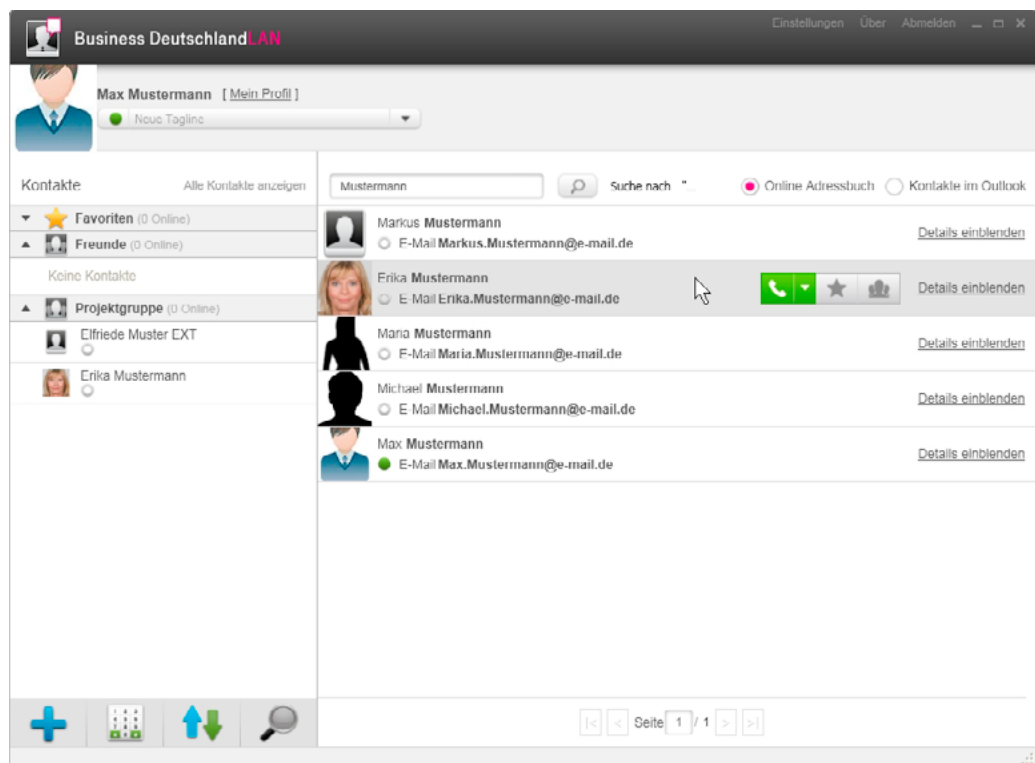
Für das Telefonieren stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Anrufen eines Kontakts über die Registerkarte **Telefon**, siehe Abschnitt 8.6.2.
- Anrufen eines Kontakts über die Registerkarte **Kontakte**, siehe Abschnitt 8.6.1.
- Anrufen eines Kontakts über die Suchergebnisse in der Registerkarte **Suche**, siehe Abschnitt 8.6.1.
- Anrufen eines Kontakts über die Registerkarte **Verlauf**, siehe Abschnitt 8.6.1.

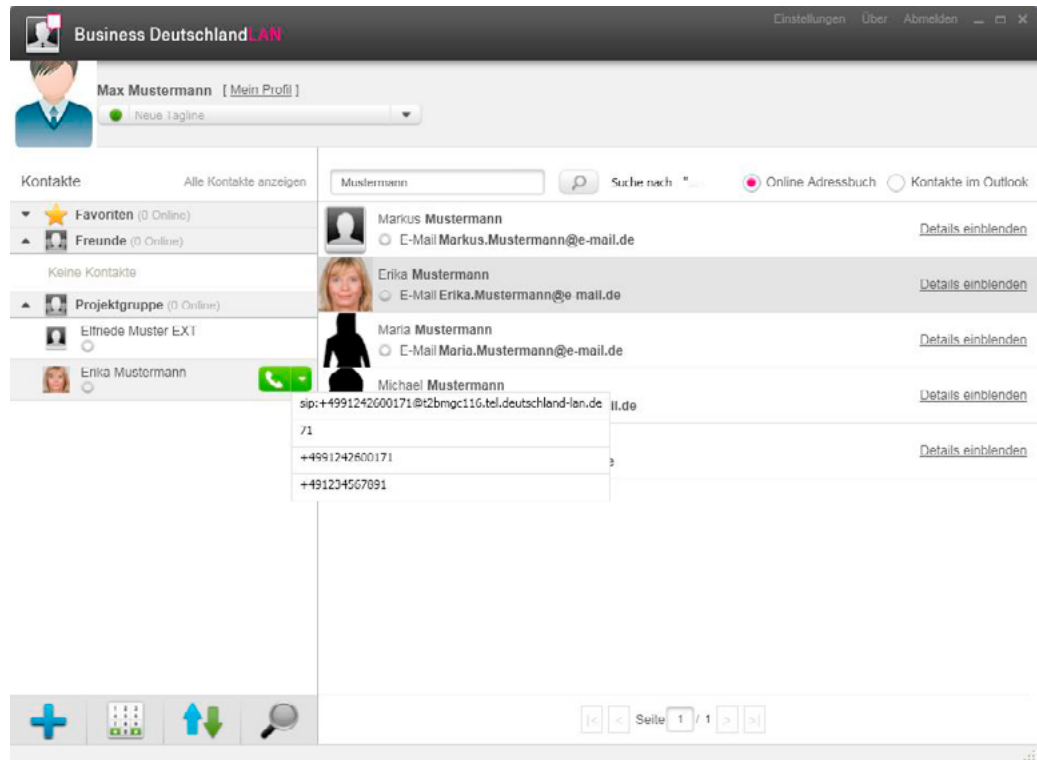
8.6.1 Anrufen über die Kontaktliste, die Suchfunktion oder den Verlauf

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kontakt über die **Kontakte**-Liste, das Suchergebnis unter der Registerkarte **Suche** oder die Registerkarte **Verlauf** anzurufen:

1. Bewegen Sie den Cursor in der Kontaktliste oder im Suchergebnis auf den Kontakt, den Sie anrufen möchten.



2. Klicken Sie auf den Abwärtspfeil neben der Taste **Anrufen**, um sämtliche Rufnummern des gewünschten Kontakts anzuzeigen. Wählen Sie eine Nummer aus und klicken Sie auf die Taste **Anrufen**, um die Verbindung herzustellen.



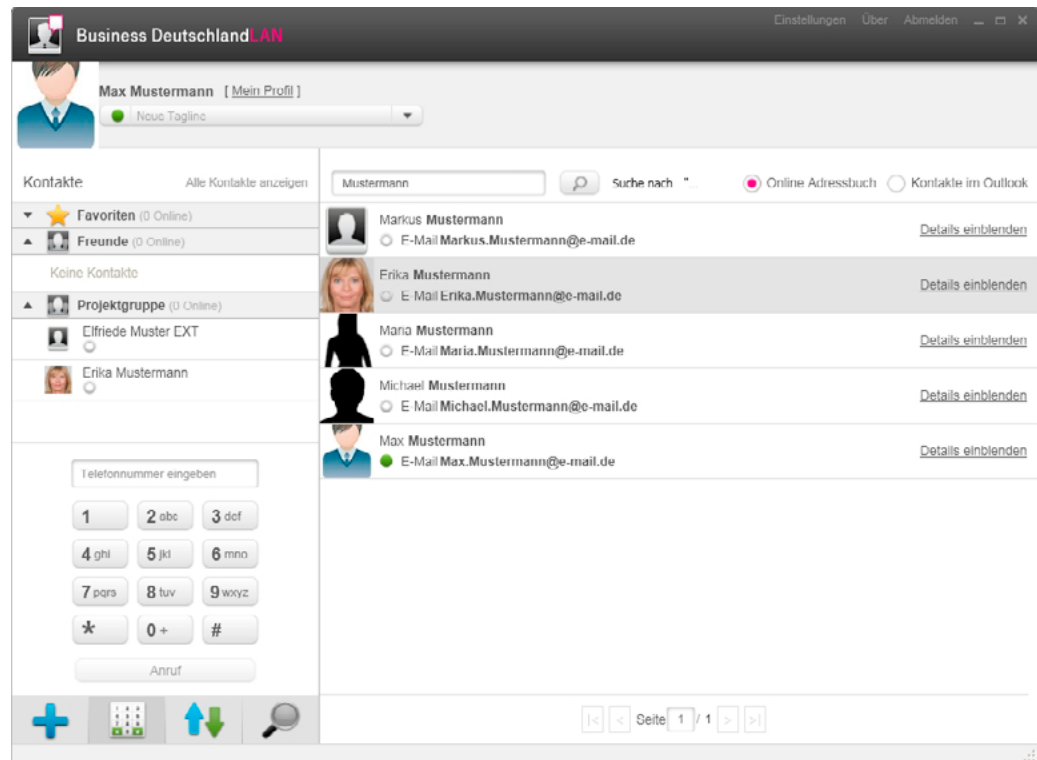
Hinweis: Falls Sie keine Nummer auswählen, wird nach Klick auf die Taste **Anrufen** standardmäßig die erste in der Liste enthaltene Rufnummer gewählt.

8.6.2 Anrufen über die Registerkarte Telefon

- Verwenden Sie den Ziffernblock in der Registerkarte **Telefon** oder Ihre Tastatur, um die Rufnummer oder die SIP-Adresse einzugeben.
- Um das Zeichen + als Bestandteil von internationalen Vorwahlen einzugeben (z. B. in +49), klicken Sie im Ziffernblock auf die 0 und halten Sie die Maustaste so lange gedrückt, bis das Zeichen + erscheint. Alternativ können Sie das Zeichen + über Ihre Tastatur eingeben.

Klicken Sie auf **Anrufen**, um die Verbindung herzustellen.

Um die Verbindung zu beenden, klicken Sie auf das **Anruf beenden**-Symbol.



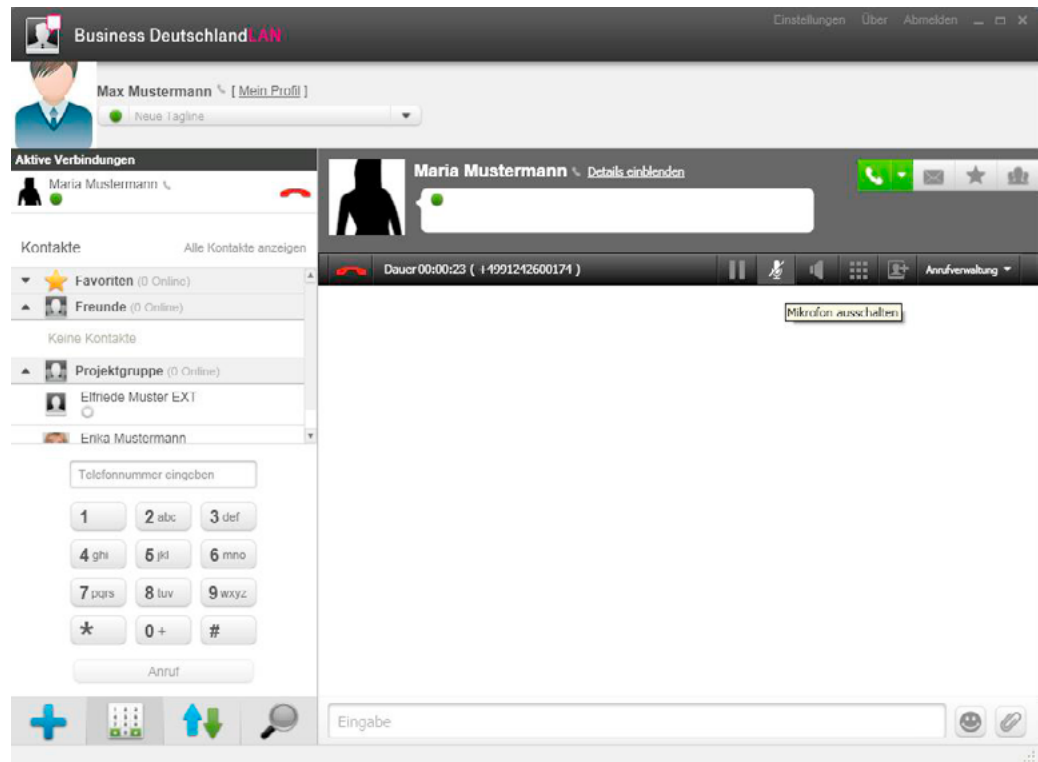
8.7 Verfügbare Dienste während eines Anrufs

Mit Hilfe dieser Dienste kann der Benutzer während eines Gesprächs die folgenden Aktionen ausführen:

- Stummschalten
- Anrufe halten und wiederaufnehmen
- Anrufe weiterleiten
- Telefonkonferenzen führen
- DTMF-Töne senden

8.7.1 Stummschalten

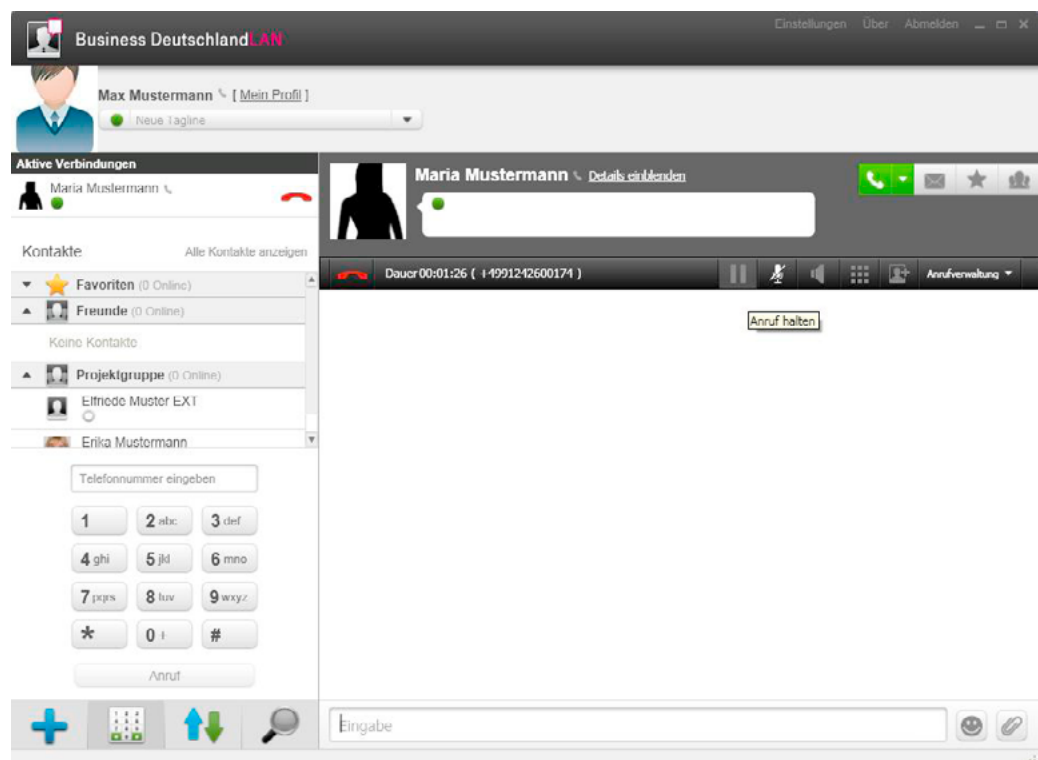
Klicken Sie während eines Gesprächs im **aktuellen Fenster** auf das **Mikrofon aus**-Symbol, um Ihr Mikrofon stumm zu schalten. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Stummschaltung aufzuheben.



8.7.2 Anrufe halten und wiederaufnehmen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Anruf zu halten und später wieder aufzunehmen:

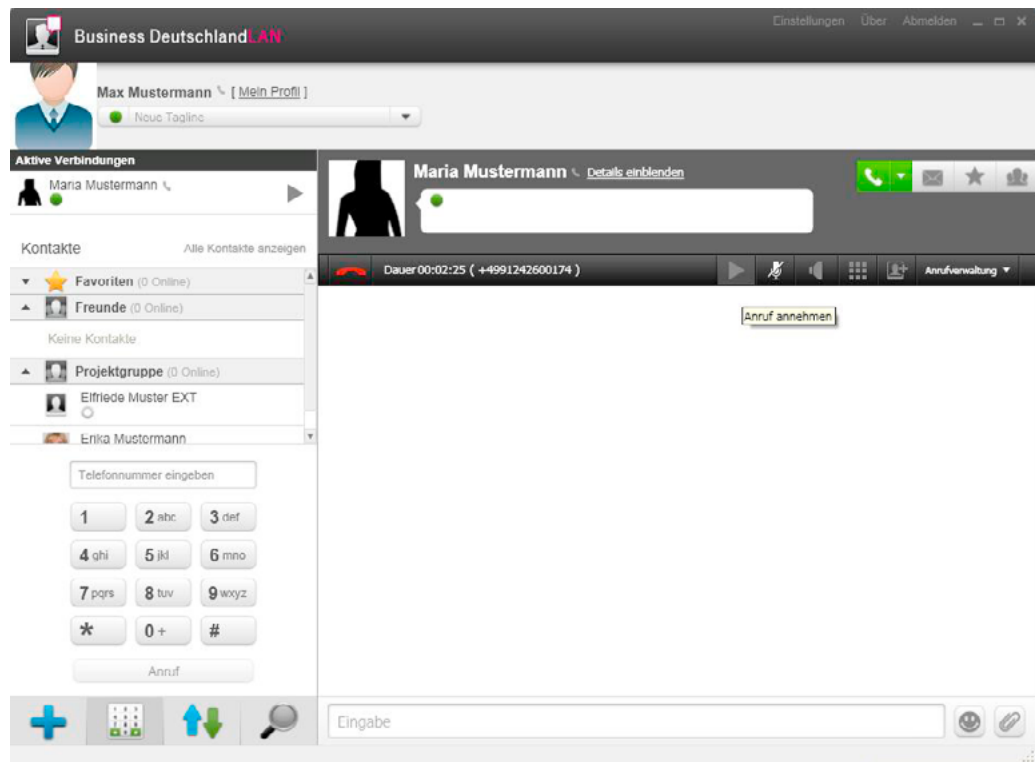
1. Klicken Sie während des Gesprächs auf das Symbol **Anruf halten**, siehe folgende Abbildung.



Der Anruf wird nun gehalten. Während sich der Anruf im gehaltenen Zustand befindet, ist keine Kommunikation mit dem Gesprächspartner möglich und der Gesprächspartner hört eine Wartemusik.

2. Klicken Sie zum Wiederaufnehmen des Anrufs auf das Symbol **Anruf annehmen**, siehe folgende Abbildung.

Hinweis: Der Benutzer kann keinen Anruf wiederaufnehmen, der von einem anderen Kontakt gehalten wird.



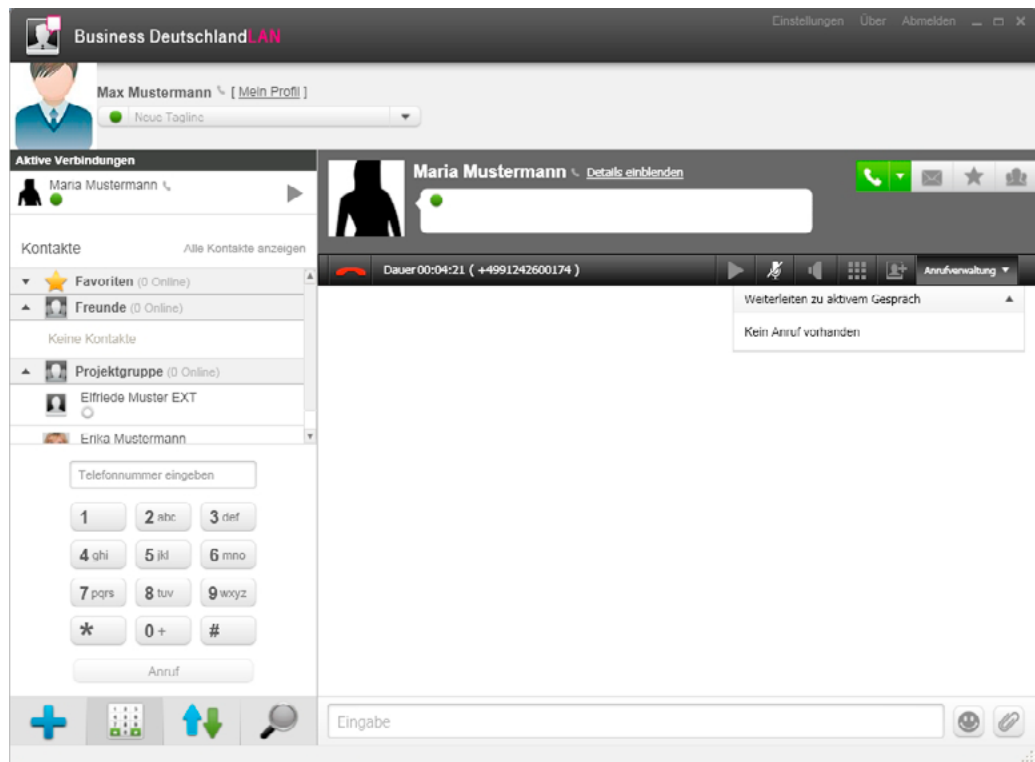
8.7.3 Anrufe weiterleiten (übermitteln)

Der Benutzer kann einen laufenden Anruf an einen gehaltenen Kontakt übergeben.

Führen Sie zum Weiterleiten eines Anrufs die folgenden Schritte aus:

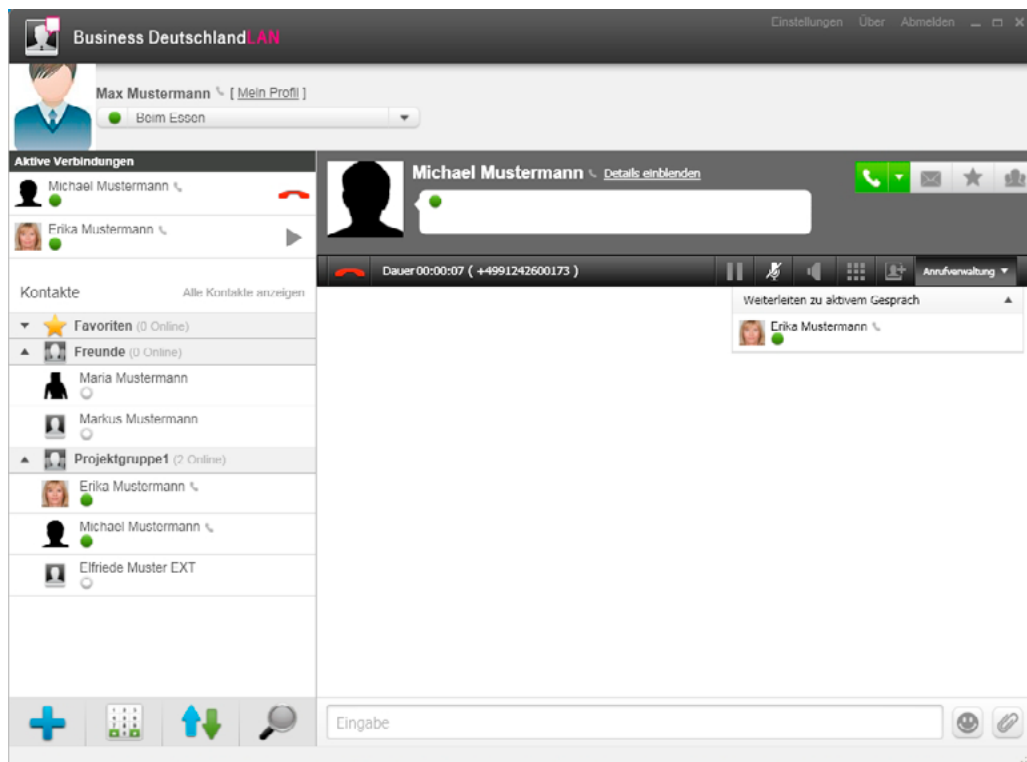
1. Klicken Sie während des Gesprächs mit einem Kontakt auf das Symbol **Anrufverwaltung**, siehe folgende Abbildung.

Das Fenster **Anrufweiterleitung** wird geöffnet.



Im Modus **Weiterleiten zu aktivem Gespräch** kann ein Anruf an jeden Gesprächspartner, der gerade gehalten wird, weitergeleitet werden.

- Wählen Sie in der Aufklappliste die Option **Weiterleiten zu aktivem Gespräch** aus.



- Klicken Sie auf den Kontakt, zu dem der Anruf weitergeleitet werden soll; hierauf erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie den Anruf weiterleiten möchten.



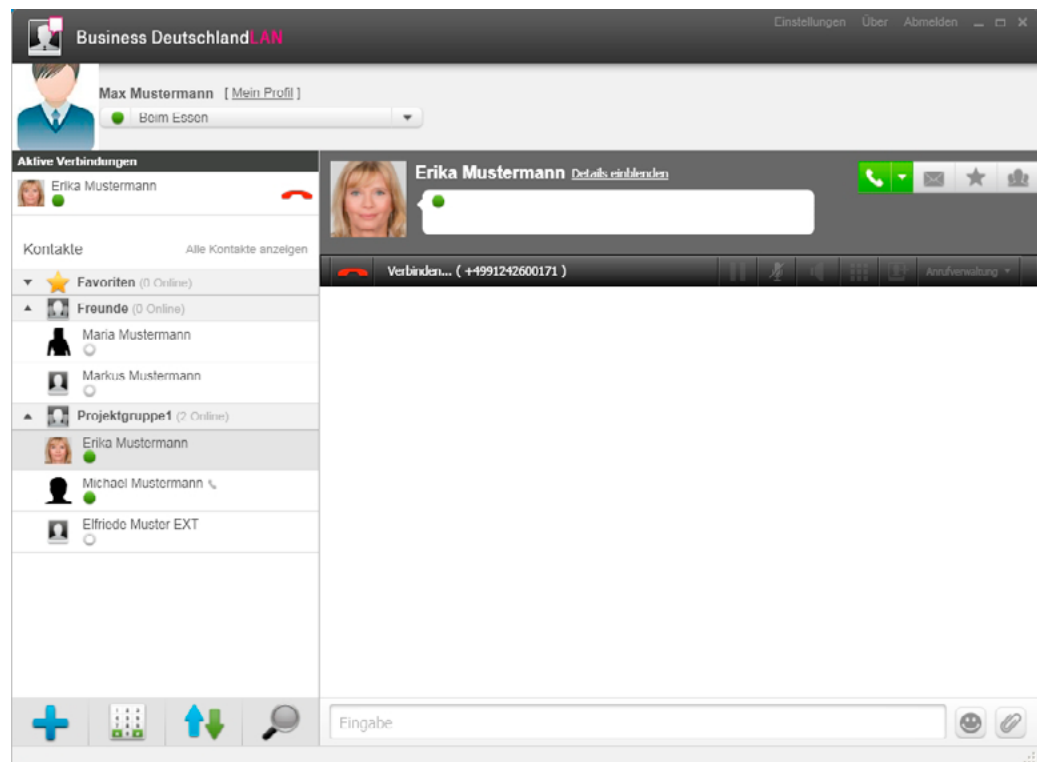
- Klicken Sie auf **Ja**; der Anruf wird weitergeleitet und der ursprüngliche Anruf beendet.

Hinweis: Sie können einen Anruf an Ihre eigene Nummer weiterleiten, um beispielsweise einen Anruf von Ihrem PC auf Ihr Mobiltelefon zu übergeben, sodass Sie das Gespräch auf Ihrem Heimweg fortsetzen können.

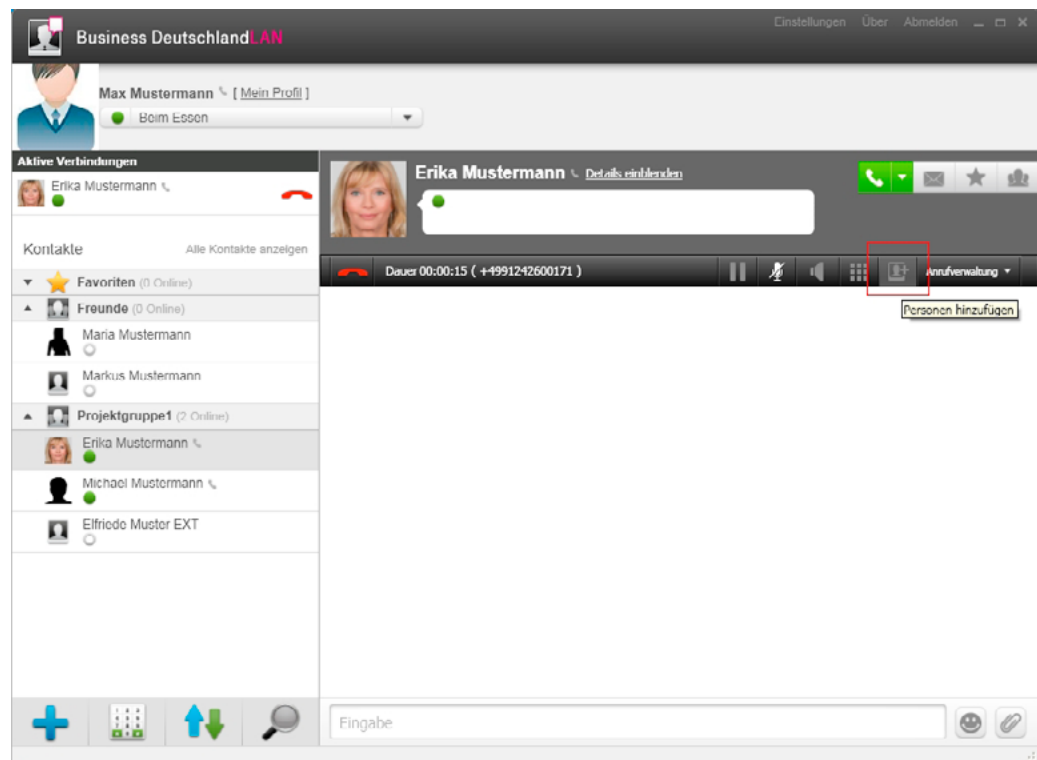
8.7.4 Telefonkonferenzen führen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihre Kontakte zu einer Telefonkonferenz hinzuzufügen:

1. Rufen Sie einen Ihrer Kontakte an.

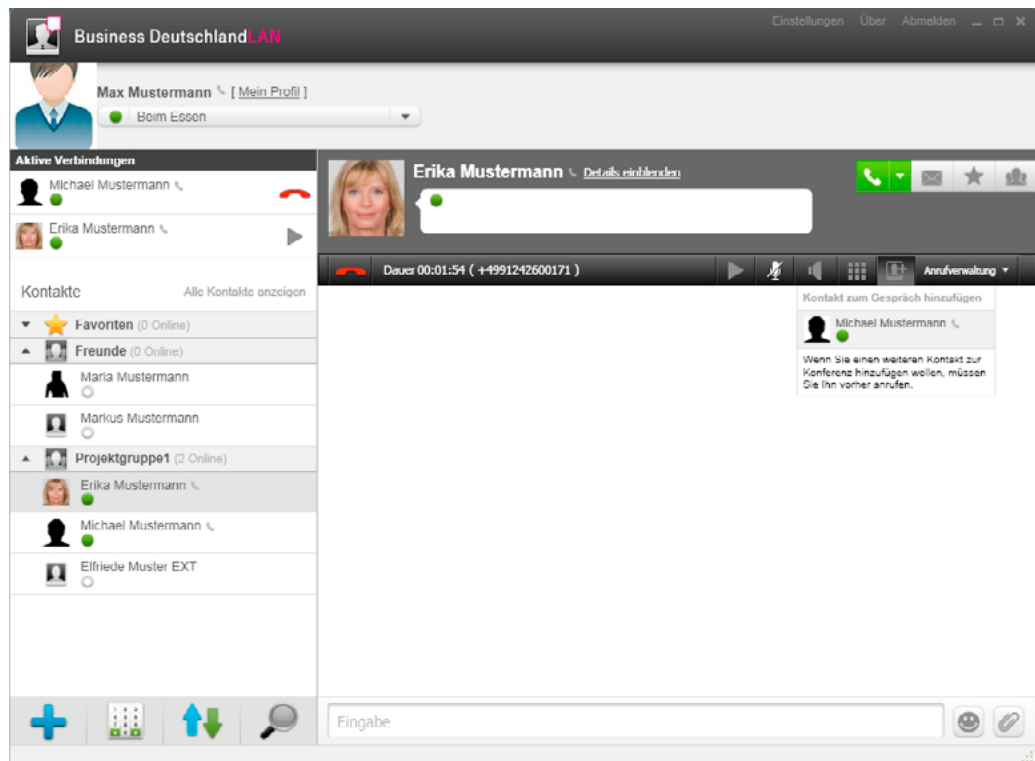


2. Klicken Sie während des Gesprächs mit einem (gehaltenen oder nicht gehaltenen) Kontakt auf das Symbol **Person hinzufügen**, siehe folgende Abbildung.

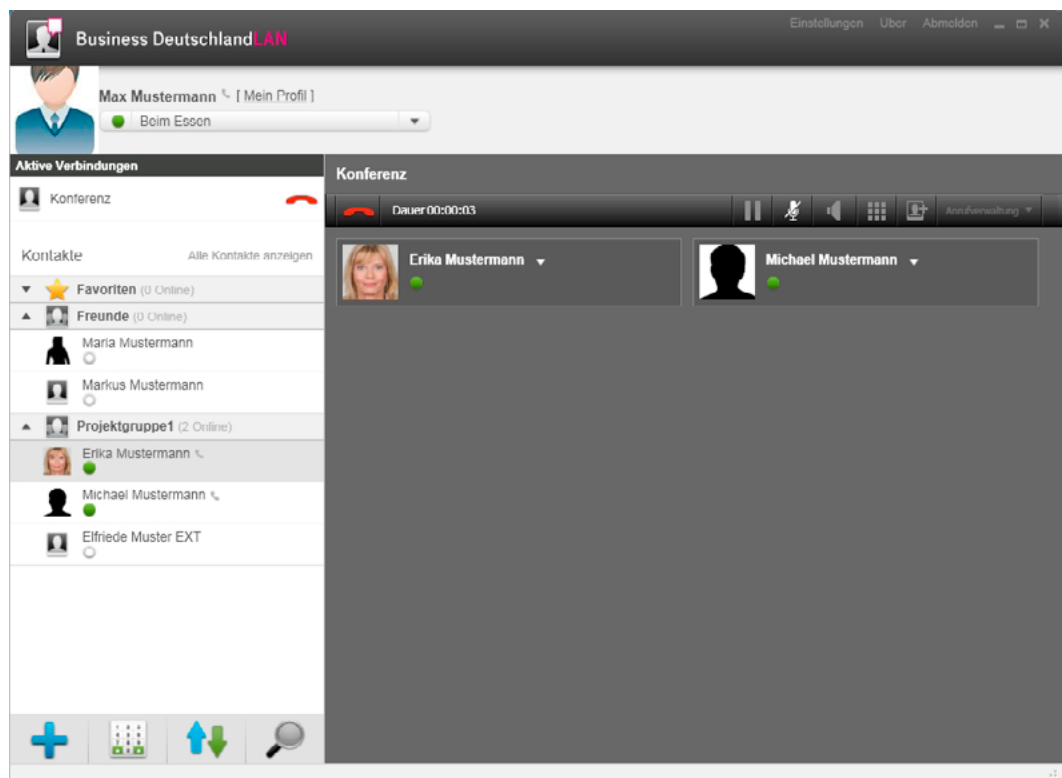


Hinweis: Zum Starten einer Konferenz müssen mindestens zwei Verbindungen bestehen

3. Klicken Sie im Menü **Kontakt zum Gespräch hinzufügen** geöffnet wird, klicken Sie auf den gewünschten Kontakt, um diesen zur Konferenz hinzuzufügen.



4. Die Telefonkonferenz wird aufgebaut.



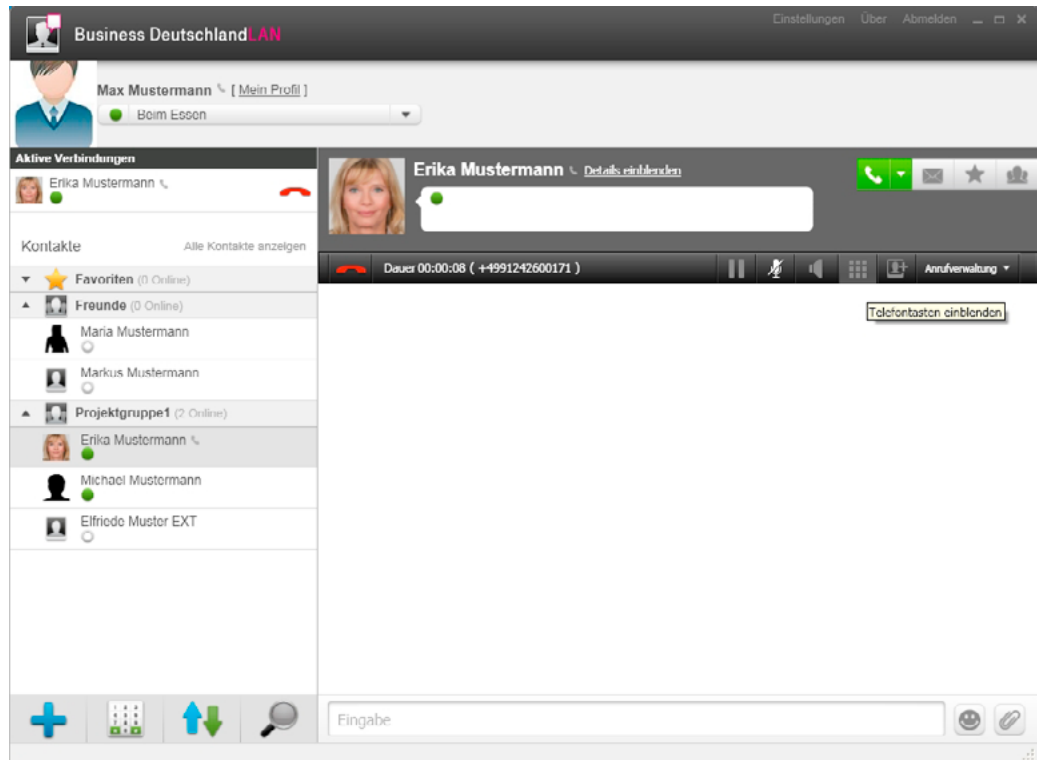
5. Um die Konferenz um weitere Teilnehmer zu erweitern, müssen die Teilnehmer zunächst angerufen werden und können anschließend wie oben beschrieben zur Konferenz hinzugefügt werden..
Der Organisator und jeder beliebige Teilnehmer können eine Konferenz verlassen, ohne dass sich dies auf den laufenden Anruf auswirkt. Die Konferenz wird geschlossen, wenn sämtliche Teilnehmer ausgeschieden sind.
6. Um eine Telefonkonferenz zu verlassen, brauchen Sie lediglich den Anruf zu beenden.



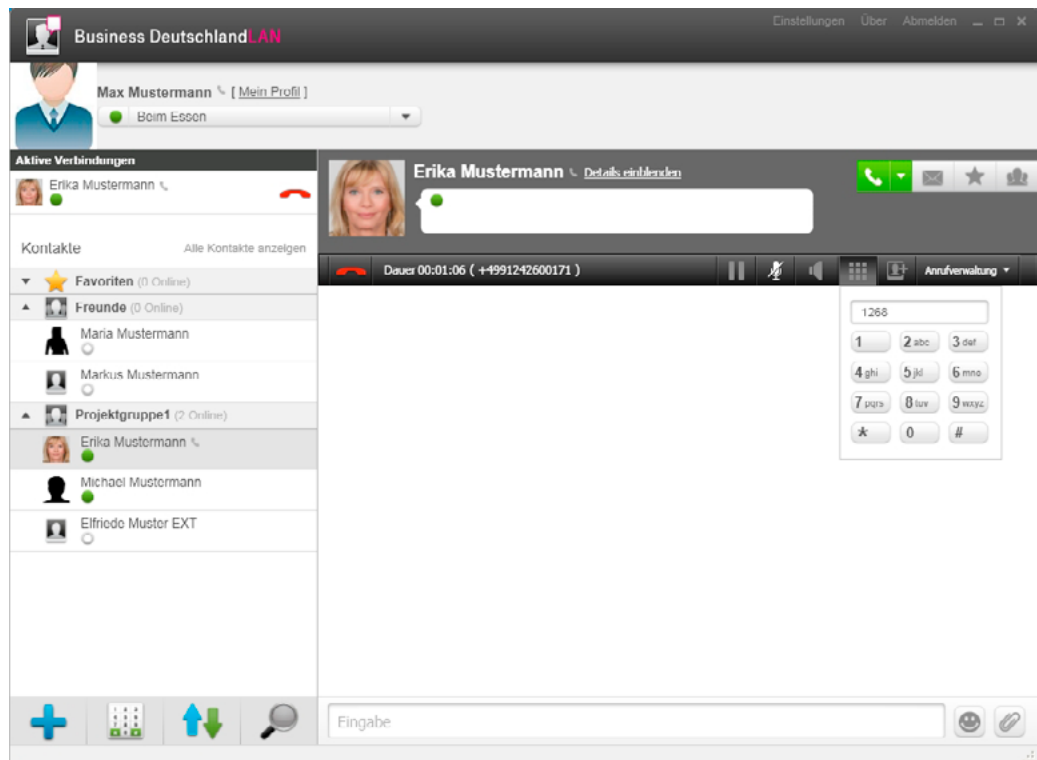
8.7.5 Versenden von DTMF-Tönen

Wenn während eines Anrufs das Gesprächsfenster aktiv ist, können DTMF-Töne (Tastentöne) z. B. an ein Sprachdialogsystem (IVR) gesendet werden.

1. Klicken Sie während eines Gesprächs auf das **Telefontaste einblenden**-Symbol, siehe folgende Abbildung.



2. Geben Sie die gewünschten Ziffern oder Symbole über den Ziffernblock ein.



8.8 Verwaltung von Chat-Sitzungen

Die folgenden Abschnitte enthalten Anleitungen zur Verwaltung von Chat-Sitzungen.

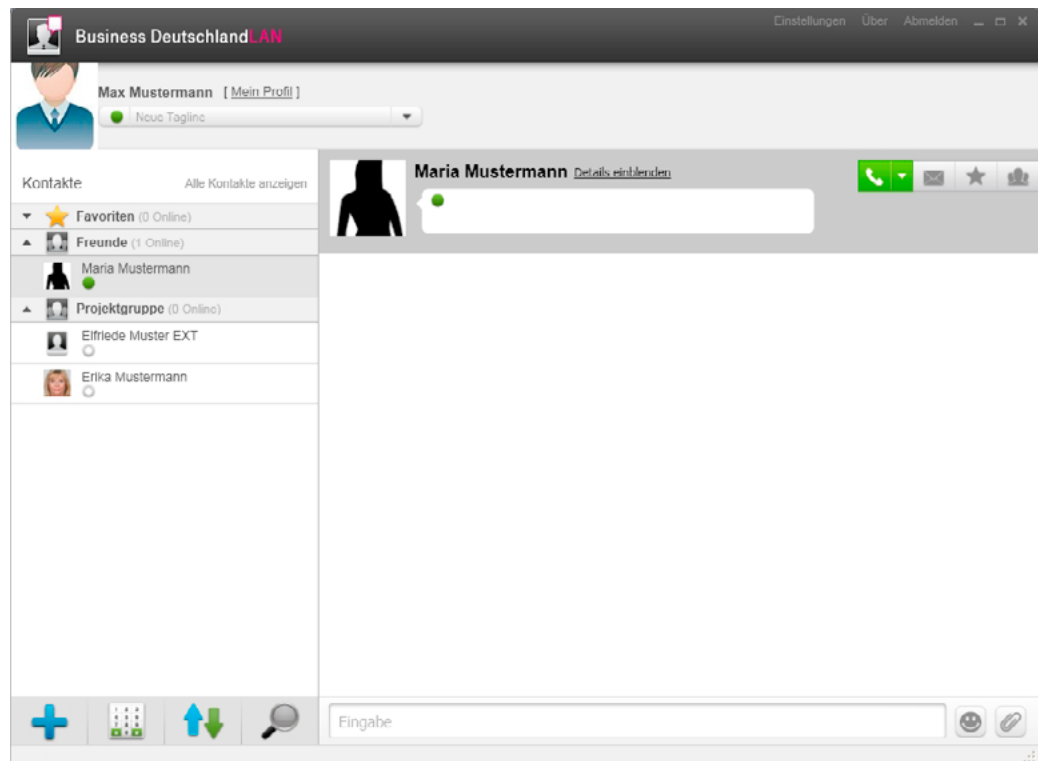
- Starten einer Chat-Sitzung
- Weitere Chat-Funktionen

8.8.1 Starten einer Chat-Sitzung

Dieser Abschnitt beschreibt im Wesentlichen, wie eine einfache Chat-Sitzung mit Textnachrichten gestartet wird. Weitere Informationen zum Einfügen von Emoticons und Dateien sind [Abschnitt 8.8.2](#) zu entnehmen.

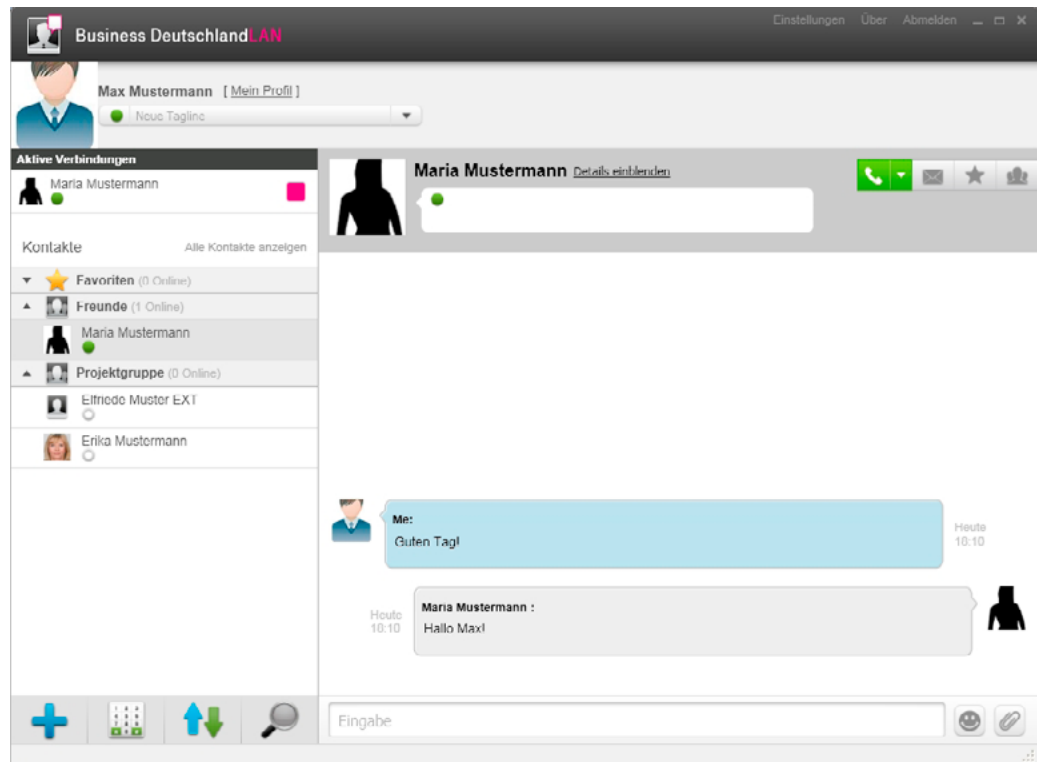
Um eine Chat-Sitzung mit einem Online-Kontakt zu starten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie einen Kontakt an, mit dem Sie chatten möchten.



2. Geben Sie im Gesprächsfenster eine Nachricht in das Chat-Feld ein und drücken Sie **Enter**.

Ihrem Chat-Partner wird, je nach Einstellung, Ihre Chat-Nachricht sofort angezeigt oder er erhält eine Benachrichtigung über einen neuen Chat.

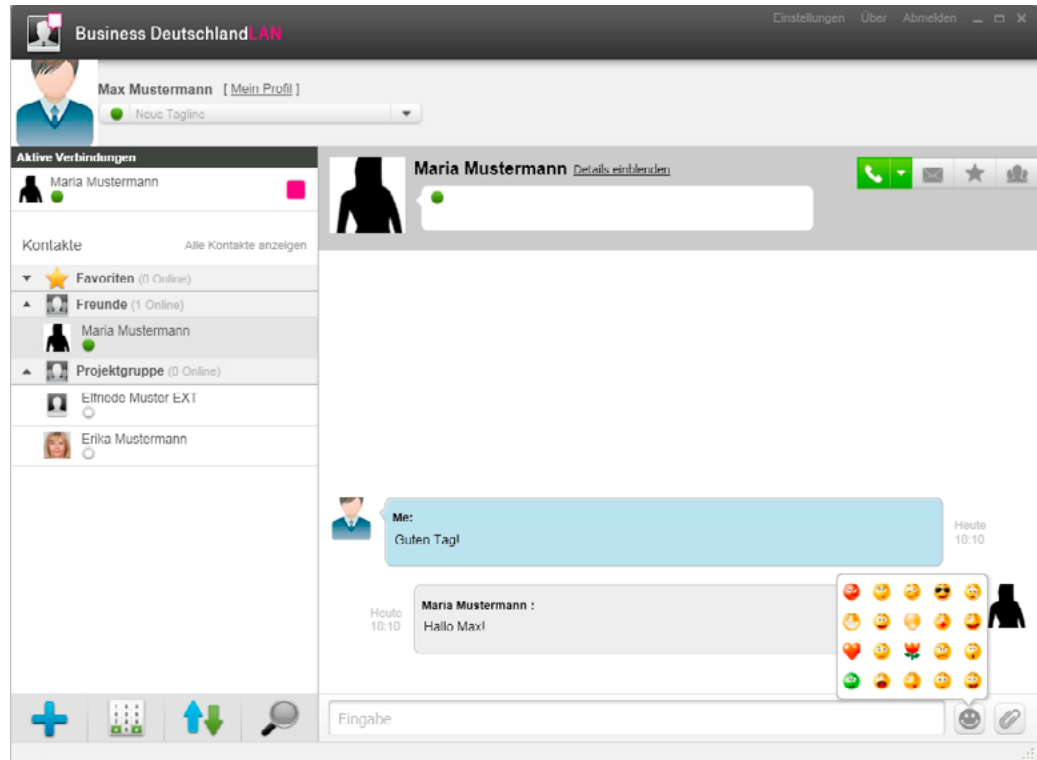


8.8.2 Weitere Chat-Funktionen

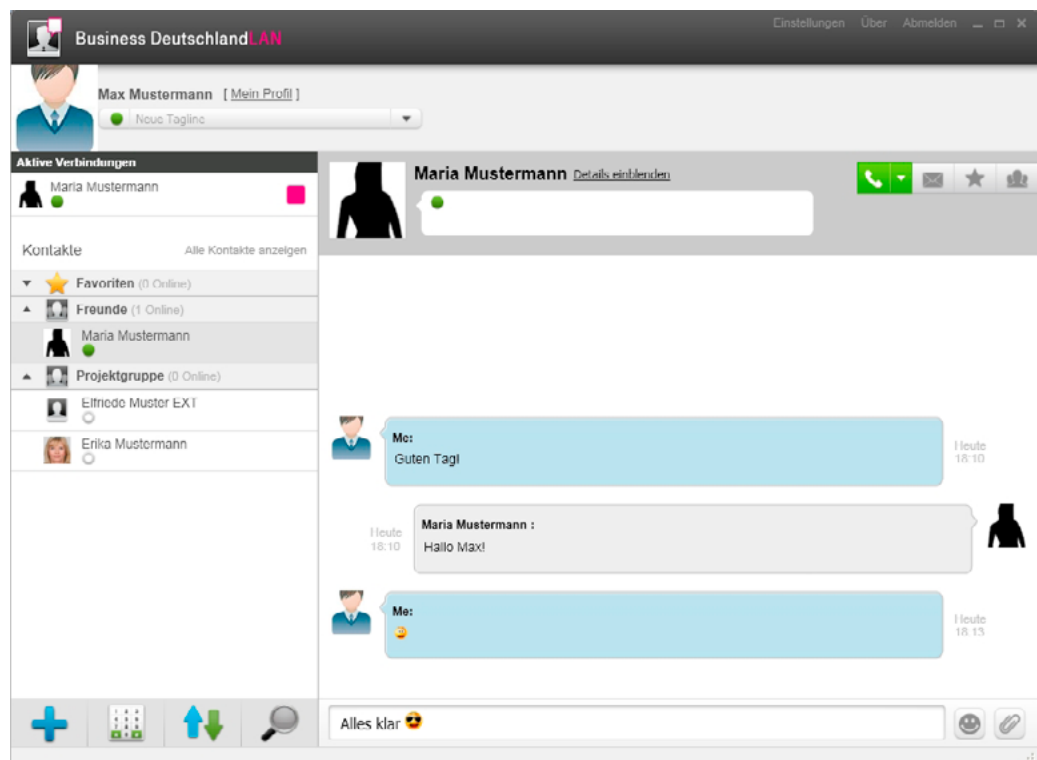
Neben reinen Textnachrichten können während einer Chat-Sitzung auch so genannte Emoticons (Smileys) und Dateien (wie z. B. Bild-, Audio- und Videodateien) eingefügt und übermittelt werden.

8.8.2.1 Einfügen von Emoticons (Smileys)

1. Klicken Sie während einer laufenden Chat-Sitzung auf das **Emoticon**-Symbol und wählen Sie im Aufklappmenü das gewünschte Stimmungs-Icon aus.



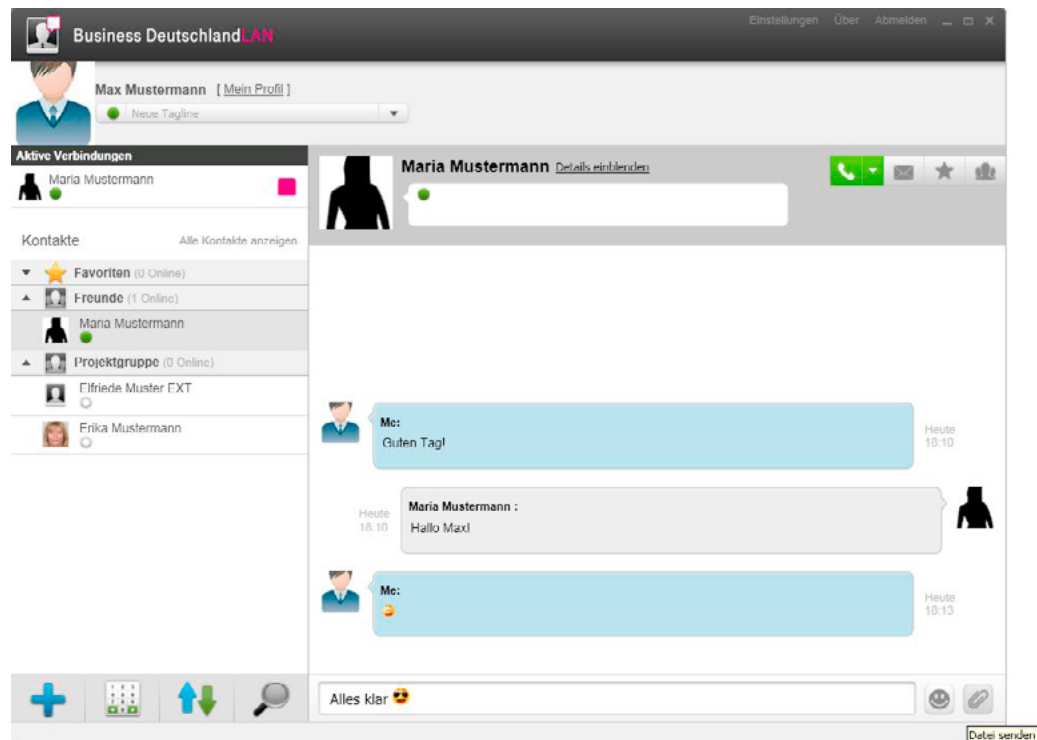
Das ausgewählte Icon wird in die Chat-Nachricht eingefügt.



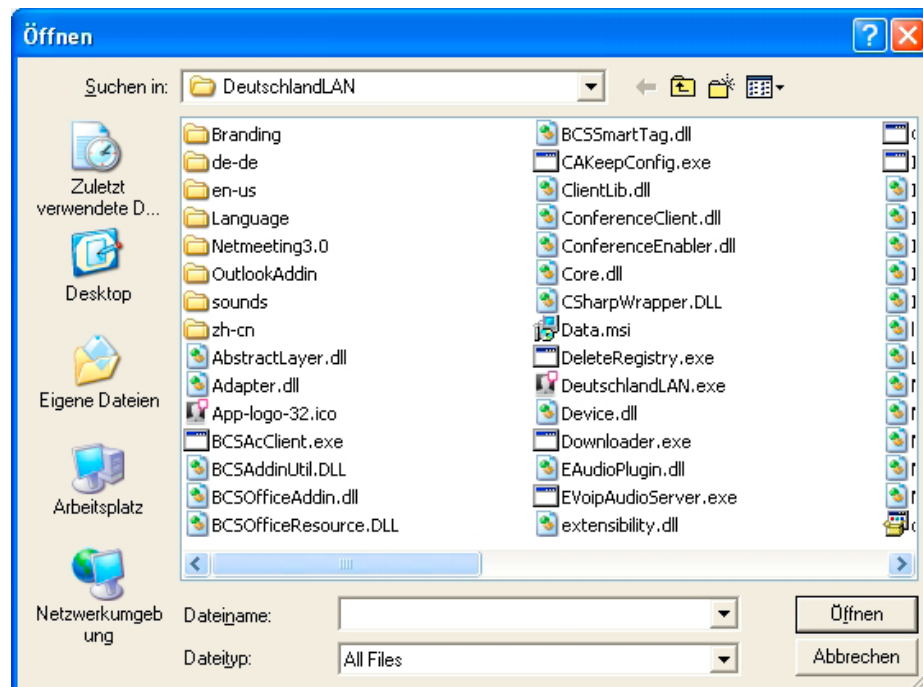
8.8.2.2 Senden von Dateien

Führen Sie zum Versenden einer Datei während einer Chat-Sitzung die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie während einer Chat-Sitzung auf .

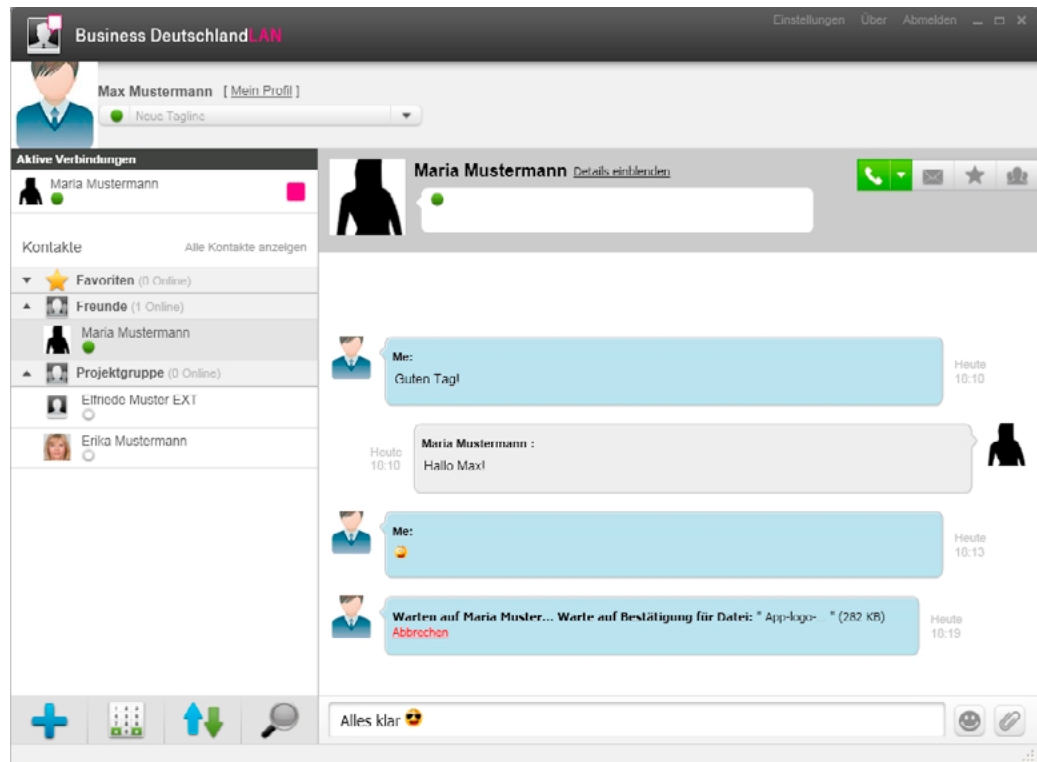


2. Hierauf erscheint das Dateiauswahlfenster. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



3. Eine Nachricht zeigt an, dass der aktuelle Benutzer darauf wartet, dass der Kontakt die Übertragung der Datei akzeptiert.

Klicken Sie zum Abbrechen der Dateiübertragung auf **Abbrechen**.

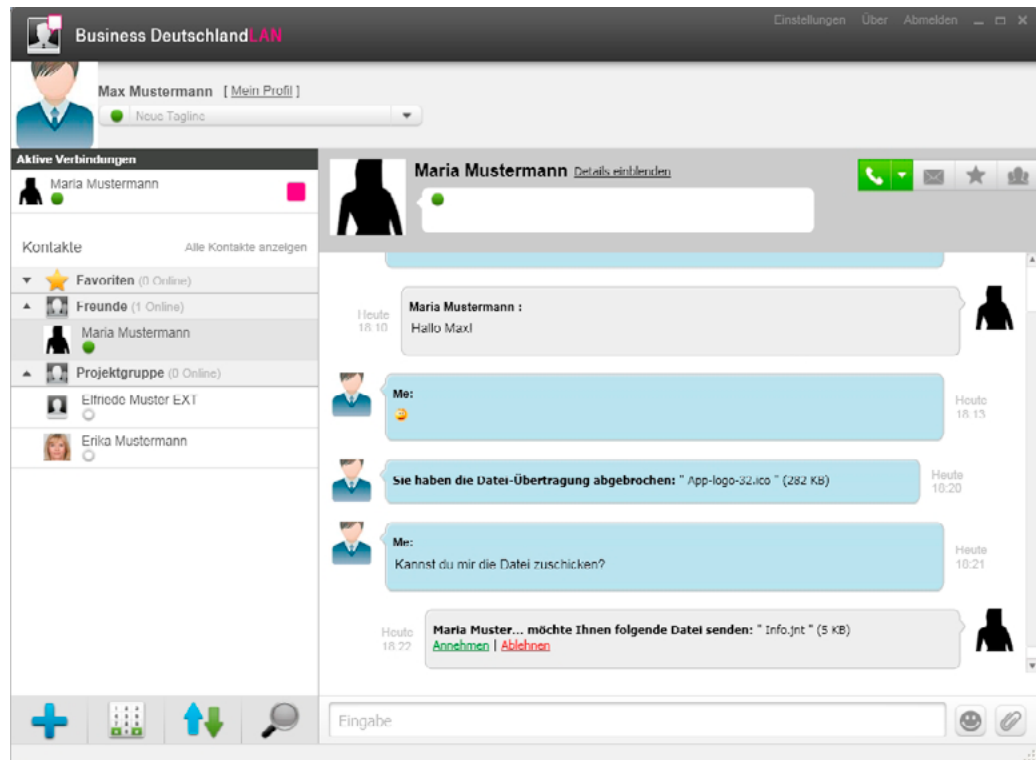


8.8.2.3 Empfangen von Dateien

Führen Sie zum Empfangen einer Datei während einer Chat-Sitzung die folgenden Schritte aus:

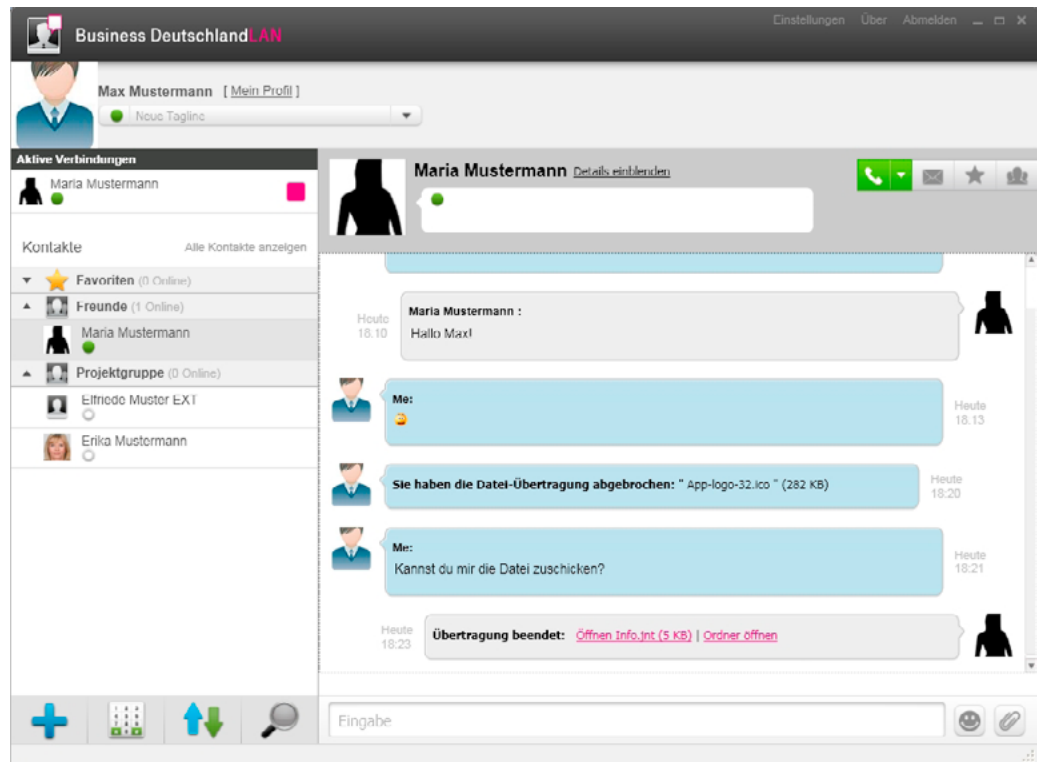
1. Klicken Sie auf **Annehmen**, wenn Sie zum Empfang einer Datei aufgefordert werden.

Die Datei wird in das im Fenster **Einstellungen** festgelegte Standardverzeichnis übertragen.
Weitere Informationen zum Ändern des Standardverzeichnisses für die Speicherung empfangener Dateien sind [Abschnitt 7.3](#) zu entnehmen.



2. Nach dem erfolgreichen Empfang der Datei

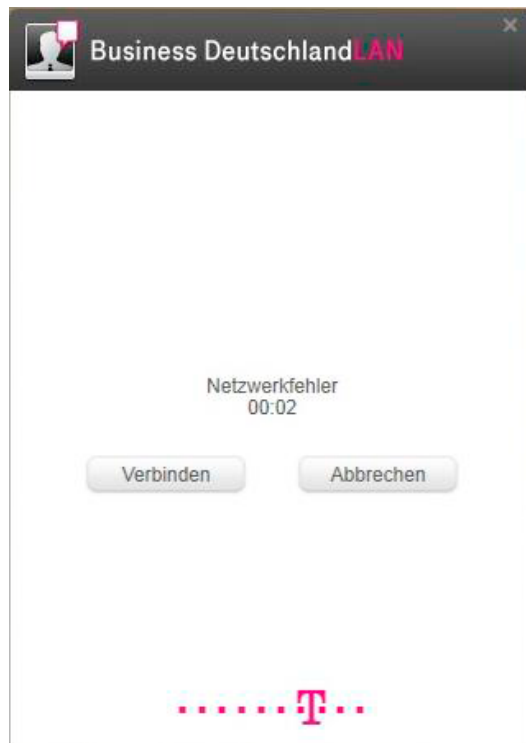
- klicken Sie auf **Öffnen...**, um die empfangene Datei direkt zu öffnen,
- oder
- klicken Sie auf **Ordner öffnen**, um das Verzeichnis zu öffnen, in dem die empfangene Datei gespeichert ist.



8.9 Wiederherstellung einer unterbrochenen Netzverbindung

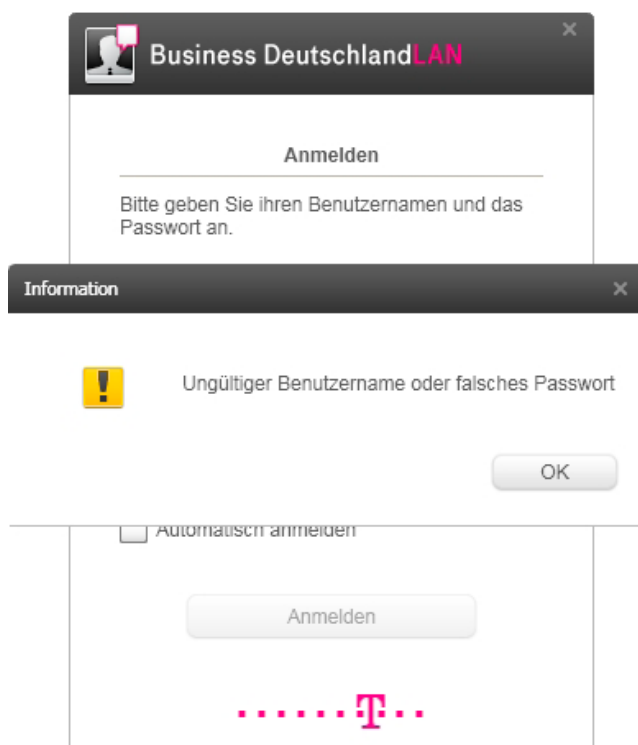
Nach einer Unterbrechung der Netzverbindung versucht der Business DeutschlandLAN PC-Client, die Verbindung zum Server automatisch wiederherzustellen.

Sobald der Client versucht, die Netzverbindung wiederherzustellen, erscheint zunächst das folgende Fenster. In dieser Ansicht kann der Benutzer entweder versuchen, die Netzverbindung durch Anklicken der Option **Verbinden** sofort wieder herzustellen, oder auf **Abbrechen** klicken, um die automatische Wiederanwahl zu beenden und zum normalen Anmeldefenster zurückzukehren.



Der Business DeutschlandLAN PC-Client versucht die Netzverbindung wieder herzustellen, wenn der Benutzer die Option **Verbinden** im oben dargestellten Fenster anklickt oder wenn der Countdown-Zähler abgelaufen ist.

Hinweis: Falls die Netzverbindung wieder hergestellt wird, der aktuelle Benutzer jedoch während der Wiederanwahl sein Passwort geändert hat, erscheint die folgende Fehlermeldung.



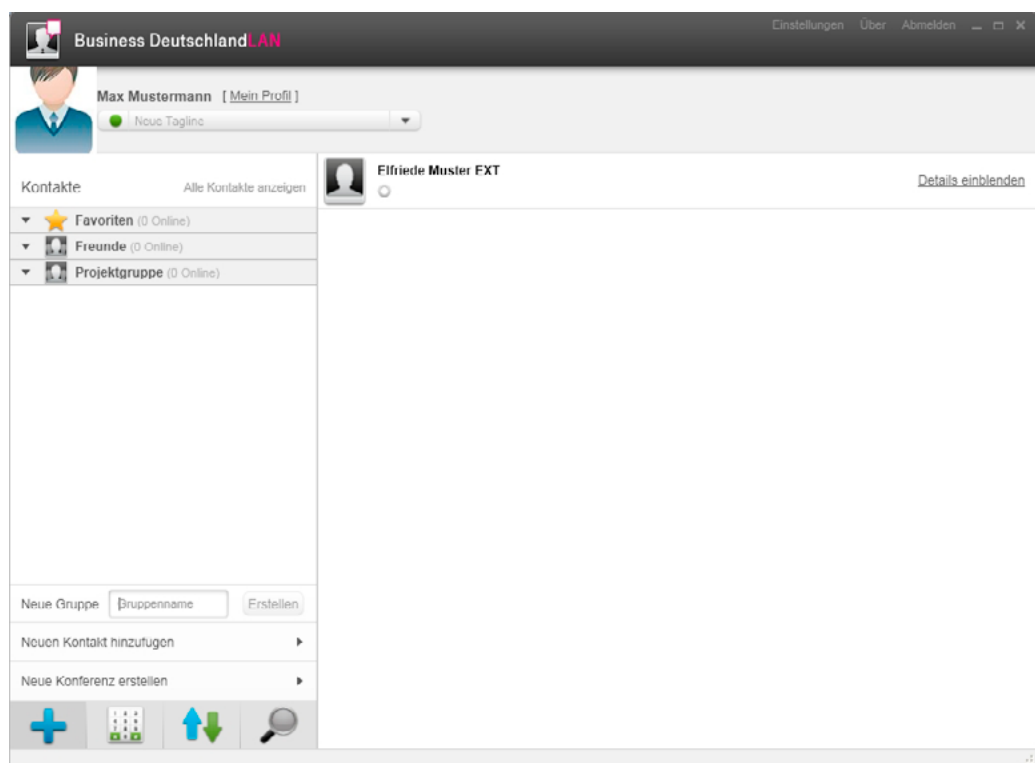
9. Verwendung der Konferenzfunktion.

Die Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung bietet ein einfach zu verwendendes, schnelles und kostengünstiges Online-Konferenzsystem für Audio- und Videokonferenzen sowie Arbeitsbesprechungen. Der Benutzer kann über den Business DeutschlandLAN PC-Client eine Konferenz anlegen, starten und betreten sowie zu einer Konferenz eingeladen werden.

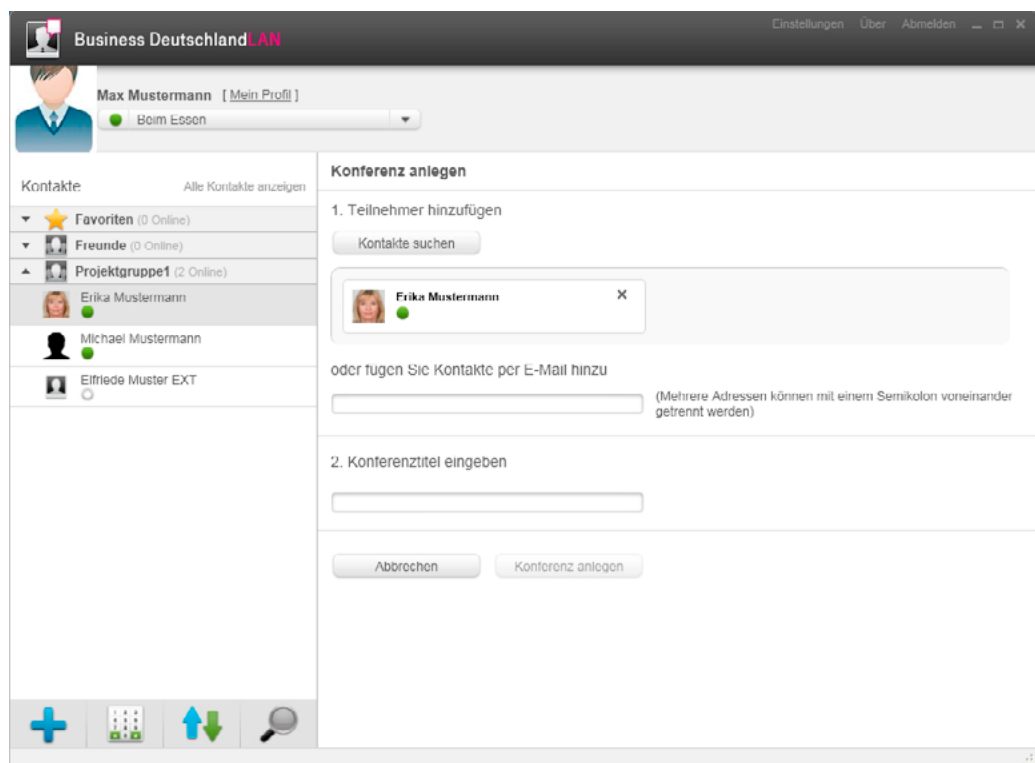
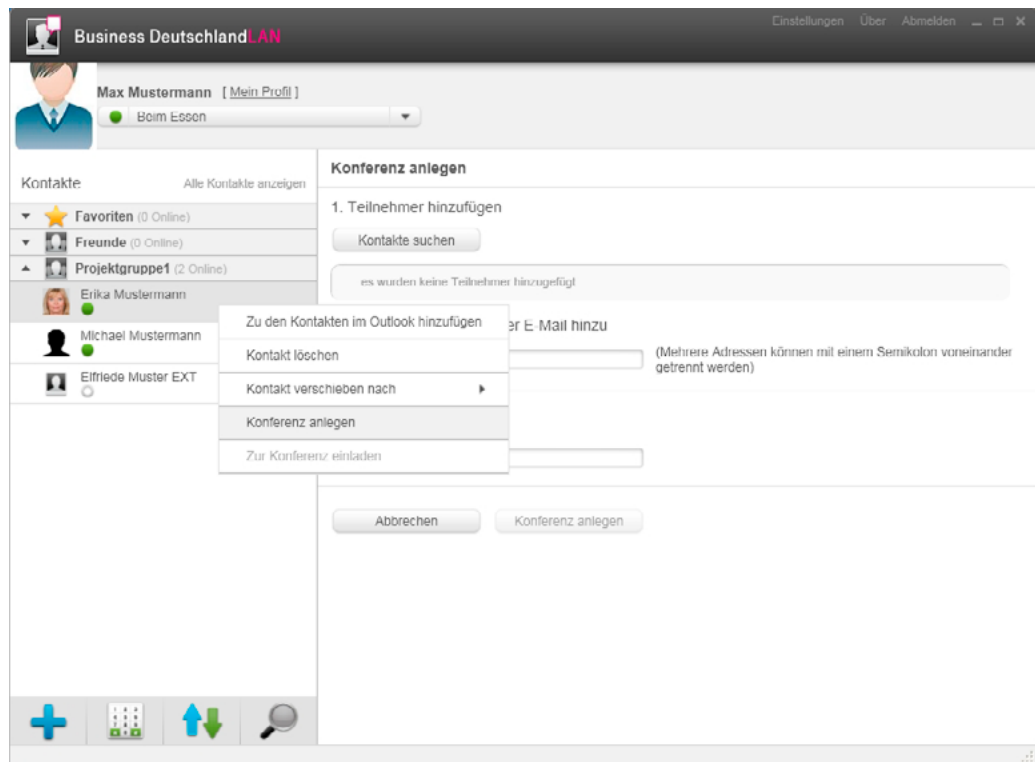
9.1 Anlegen einer Konferenz

Führen Sie zum Anlegen einer Konferenz die folgenden Schritte aus:

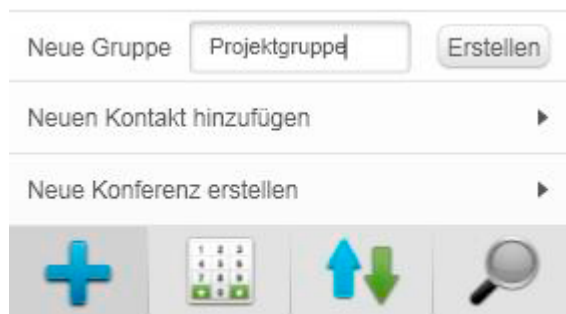
1. Klicken Sie im Hauptfenster auf



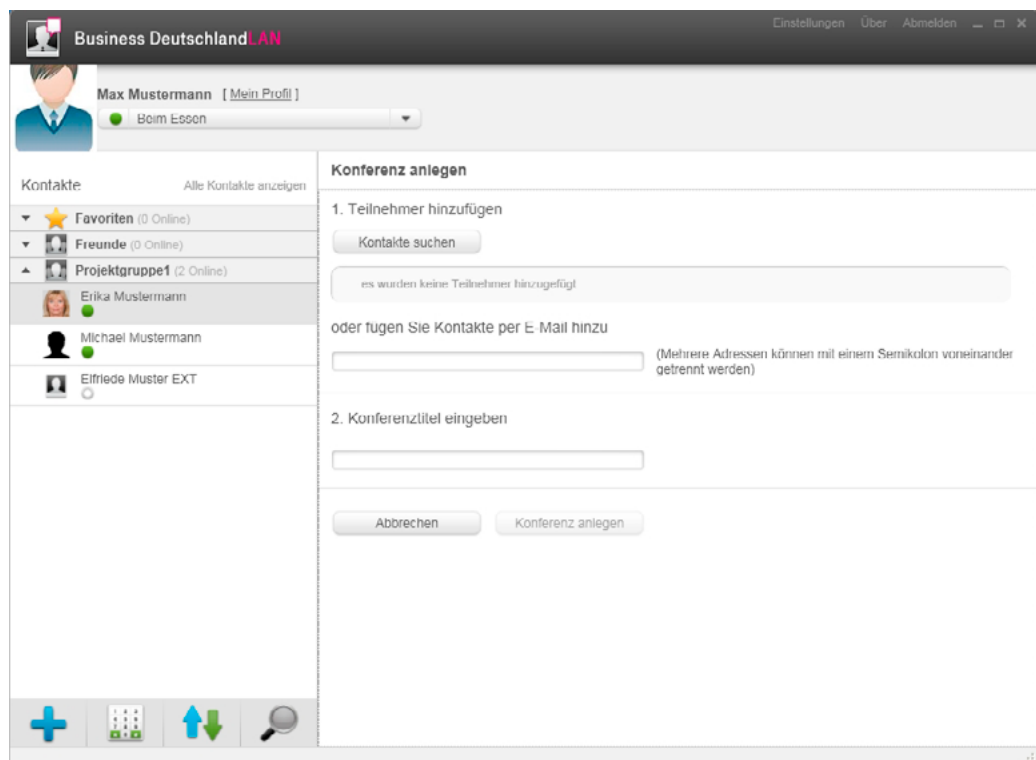
Oder klicken Sie einen Kontakt mit der rechten Maustaste an und wählen Sie die Option **Konferenz anlegen**; der Kontakt wird wie im Folgenden dargestellt automatisch in der **Teilnehmer**-Liste angezeigt.



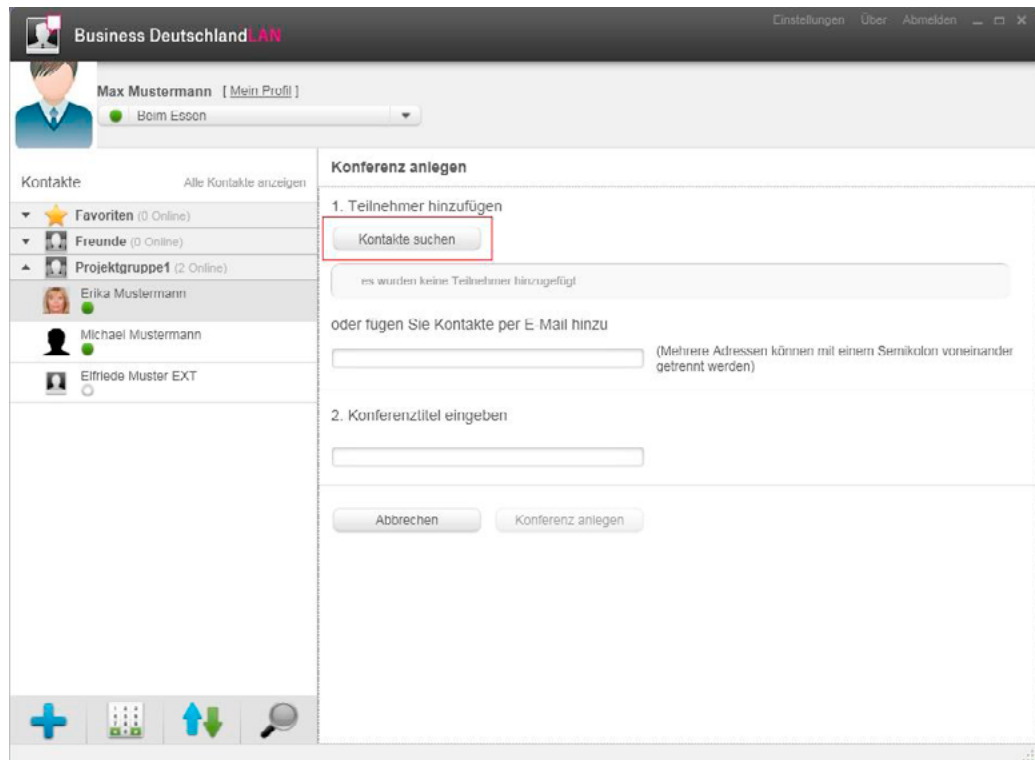
2. Klicken Sie im Dialogfenster auf **Neue Konferenz erstellen**.



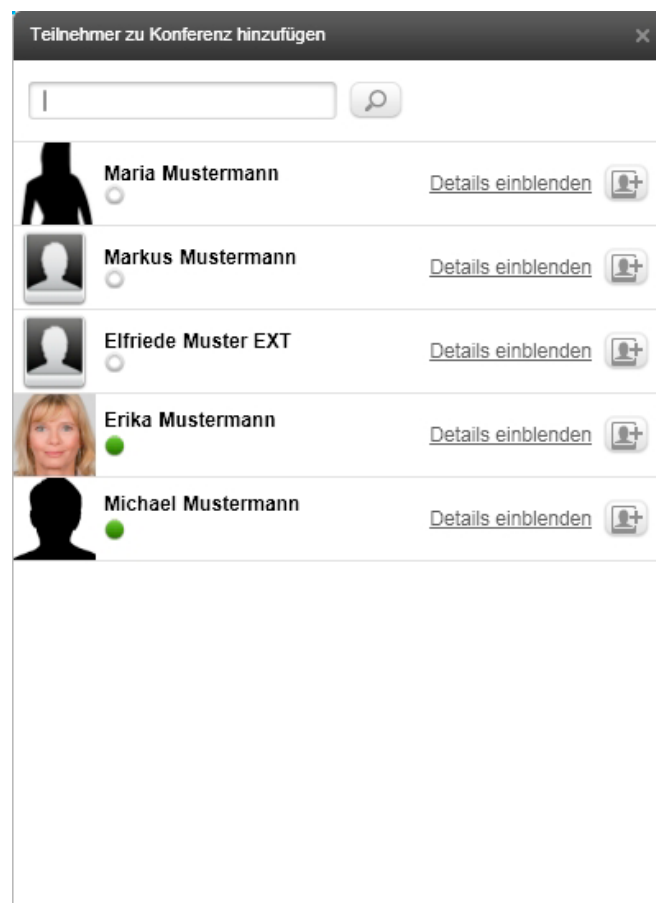
Hierauf öffnet sich das Fenster **Konferenz anlegen**.



3. Klicken Sie im Bereich **Teilnehmer hinzufügen** auf **Kontakte suchen**.



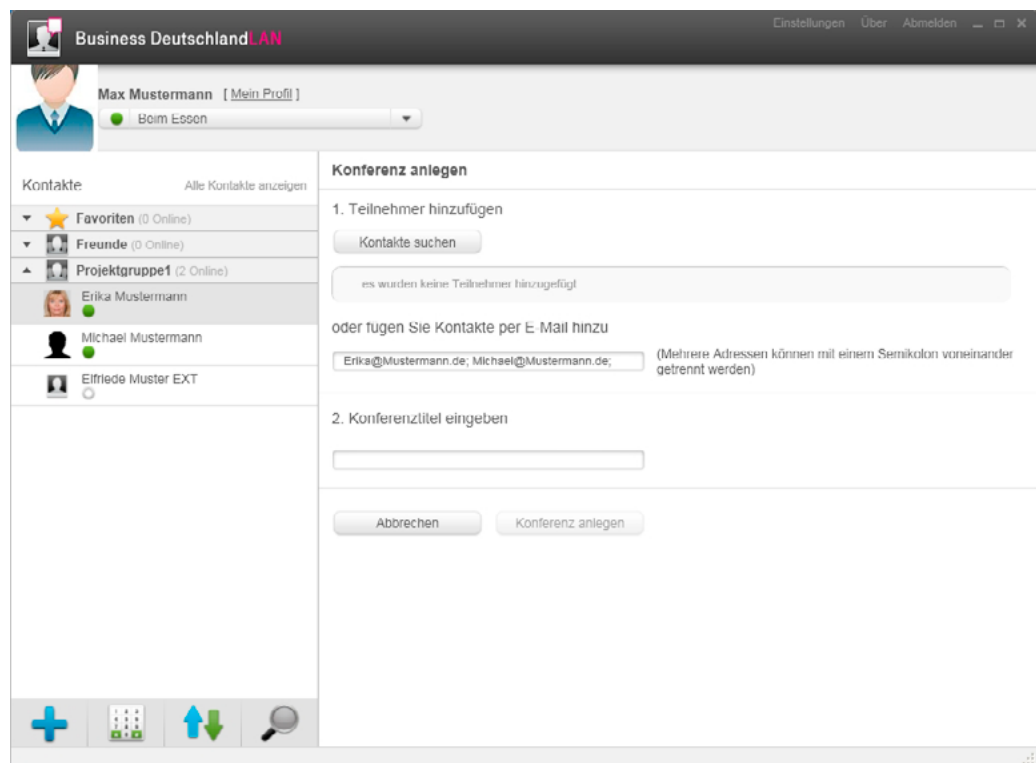
4. Doppelklicken Sie im Suchergebnis auf den Kontakt, der in die Konferenz eingefügt werden soll, oder klicken Sie auf .



Um einen nicht in den Gruppen enthaltenen Kontakt in die Konferenz einzufügen, geben Sie den Namen oder die Telefonnummer bzw. Durchwahl des Kontakts in das Suchtextfeld ein und klicken Sie dann auf  oder drücken Sie **Enter**.

5. Zum Einladen nicht registrierter Business DeutschlandLAN-Konferenzteilnehmer geben Sie die E-Mail-Adressen der gewünschten Benutzer in das Feld **Kontakt per E-Mail hinzufügen** ein.

Hinweis: Um Kontakte per E-Mail einladen zu können, muss Microsoft Office 2003, 2007 oder 2010 installiert sein. Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind diese durch ein Semikolon zu trennen.



The screenshot shows the 'Business DeutschlandLAN' application window. At the top, there's a header with the user's name 'Max Mustermann' and a dropdown menu showing 'Boim Essen'. Below this, on the left, is a 'Kontakte' (Contacts) sidebar with categories like 'Favoriten', 'Freunde', and 'Projektgruppe1'. The main area is titled 'Konferenz anlegen' (Create Conference) and contains two steps: '1. Teilnehmer hinzufügen' (Add participants) and '2. Konferenztitel eingeben' (Enter conference title). Under step 1, there's a 'Kontakte suchen' button and a message 'es wurden keine Teilnehmer hinzugefügt'. Below that, there's a section 'oder fügen Sie Kontakte per E-Mail hinzu' (or add contacts via email) with a text input field containing 'Erika@Mustermann.de; Michael@Mustermann.de;' and a note '(Mehrere Adressen können mit einem Semikolon voneinander getrennt werden)'. At the bottom, there are buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Konferenz anlegen' (Create Conference). A toolbar at the very bottom contains icons for adding, deleting, and searching.

6. Geben Sie im Feld **Konferenztitel eingeben** einen aussagekräftigen Namen für die Konferenz ein.

Business Deutschland LAN

Einstellungen Über Abmelden

Max Mustermann [Mein Profil]

Boim Essen

Kontakte Alle Kontakte anzeigen

★ Favoriten (0 Online)

Freunde (0 Online)

▲ Projektgruppe1 (2 Online)

Erika Mustermann

Michael Mustermann

Elfriede Muster EXT

Konferenz anlegen

1. Teilnehmer hinzufügen

Kontakte suchen

es wurden keine Teilnehmer hinzugefügt

oder fügen Sie Kontakte per E-Mail hinzu

(Mehrere Adressen können mit einem Semikolon voneinander getrennt werden)

2. Konferenztitel eingeben

Projektgruppe1

Abbrechen Konferenz anlegen

7. Klicken Sie auf **Konferenz anlegen**, um die Konferenz zu beginnen.

Das **Konferenz**-Fenster wird sofort geöffnet, um direkt eine spontane Konferenz starten zu können. Weitere Informationen zu den im Konferenz-Fenster verfügbaren Aktivitäten sind dem Benutzerhandbuch für die Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung zu entnehmen.

9.2 Einladen weiterer Teilnehmer

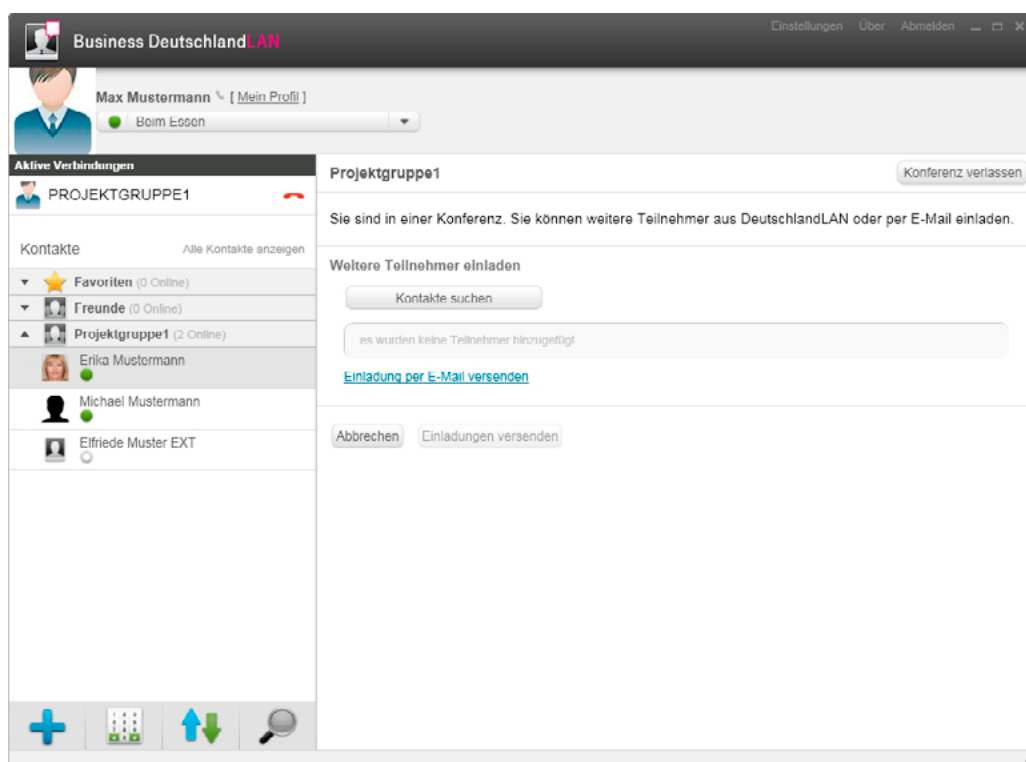
Der Moderator kann während einer laufenden Konferenz weitere Konferenzteilnehmer einladen. Konferenzen werden wie Telefongespräche oder Chats unter der Registerkarte **Verlauf** aufgezeichnet. (Nur für Business DeutschlandLAN-Nutzer)

9.2.1 Einladen von registrierten DeutschlandLAN-Benutzern der Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung (interne Kontakte)

- Mehrere Benutzer einladen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mehrere Teilnehmer zu einer laufenden Konferenz einzuladen:

1. Klicken Sie im Bereich **AKTIVE KOMMUNIKATION** auf die laufende Konferenz.
2. Klicken Sie auf der rechten Seite des Business DeutschlandLAN PC-Client-Fensters auf **Kontakte suchen**.



3. Doppelklicken Sie im Dialogfenster **Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen** auf einen Kontakt oder klicken Sie neben jedem einzelnen Kontakt auf , um die gewünschten Teilnehmer hinzuzufügen.
4. Schließen Sie das Dialogfenster **Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Einladungen senden**.

Die eingeladenen Kontakte erhalten nun eine Benachrichtigung, die etwa dem folgenden Beispiel entspricht:



Abbildung 10 Benachrichtigung über die Einladung zur Konferenz

- Einzelnen Benutzer einladen

Um einen einzelnen Benutzer zur Konferenz einzuladen, klicken Sie den gewünschten Kontakt in der Kontaktliste mit der rechten Maustaste an und wählen Sie dann im Kontextmenü die Option

Zur Konferenz einladen aus. Der eingeladene Kontakt erhält dann eine Benachrichtigung, die etwa dem in **Abbildung 10** gezeigten Beispiel entspricht.

Der Benutzer kann einen Kontakt auch aus Microsoft Outlook einladen. Weitere Informationen hierzu sind dem Benutzerhandbuch für die Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung zu entnehmen.

9.2.2 Einladen von nicht registrierten DeutschlandLAN-Benutzern der Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung (externe Kontakte)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um nicht registrierte Business DeutschlandLAN-Konferenzbenutzer zu einer laufenden Konferenz einzuladen:

1. Klicken Sie im Bereich **AKTIVE KOMMUNIKATION** auf die laufende Konferenz.
2. Klicken Sie auf der rechten Seite des Business DeutschlandLAN PC-Client-Fensters auf **Einladung per E-Mail senden**. Hierauf erscheint eine neue E-Mail-Nachricht, die den Konferenz-Link enthält.
3. Geben Sie die E-Mail-Adressen der Kontakte ein, die Sie einladen möchten. Versenden Sie anschließend die E-Mail-Nachricht.

Hinweis: Um Kontakte per E-Mail einladen zu können, muss Microsoft Office 2003, 2007 oder 2010 installiert sein. Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind diese durch ein Semikolon zu trennen.

Die eingeladenen Kontakte können die Konferenz durch Anklicken des in der E-Mail-Einladung enthaltenen Konferenz-Links betreten. Weitere Informationen hierzu sind dem Benutzerhandbuch für die Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung zu entnehmen.

9.3 Verlassen und Beenden einer Konferenz

Zum Verlassen einer Konferenz stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Klicken Sie im **Konferenz-Fenster** auf  oder wählen Sie in der Menüleiste die Option **Datei > Beenden**.
- Klicken Sie im **Business DeutschlandLAN PC-Client-Fenster** auf  oder auf .

Bevor jedoch der Organisator die Konferenz verlässt, muss von den verbleibenden Teilnehmern ein neuer Moderator bestimmt werden; andernfalls wird die Konferenz automatisch geschlossen, sobald der Organisator sie verlässt. Weitere Informationen zur Bestimmung eines Moderators sind dem Benutzerhandbuch für die Business DeutschlandLAN-Konferenzlösung zu entnehmen.

10. Einsatz in Verbindung mit Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010.

Wenn sowohl der Business DeutschlandLAN PC-Client als auch Microsoft Office 2003, 2007 oder 2010 installiert sind, kann der Benutzer einige Funktionen des Business DeutschlandLAN PC-Client mit Hilfe der in Microsoft Office Outlook, Word, Excel® und PowerPoint® verfügbaren Smarttags oder Add-Ins aktivieren und verwenden. Die Smarttags und Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client können bei der Installation in die folgenden Microsoft Office-Pakete integriert werden:

- Microsoft Office 2003, ab Service Pack 3 (im Folgenden als Microsoft Office 2003 bezeichnet)
- Microsoft Office 2007 (im Folgenden als Microsoft Office 2007 bezeichnet)
- Microsoft Office 2010 (im Folgenden als Microsoft Office 2010 bezeichnet)

Tabelle 10 beschreibt die Menüelemente für den Business DeutschlandLAN PC-Client, die in den Smarttags und Kontextmenüs von Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010 enthalten sind.

Tabelle 10 Menüelemente für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010

Menüelement	Beschreibung
	Aktiviert das Fenster Anrufen
Details anzeigen	Detaillierte Informationen zum ausgewählten Kontakt werden unter Details einblenden angezeigt.
	Aktiviert das Fenster Anrufen
Anrufen	Weitere Informationen zu den während eines Gesprächs verfügbaren Diensten sind Abschnitt 8.7 zu entnehmen.
	Aktiviert das Fenster Chatten
Chatfenster öffnen	Weitere Informationen zur Handhabung von Chat-Sitzungen sind Abschnitt 8.9 zu entnehmen.
	Aktiviert das Fenster Konferenz anlegen
Konferenz anlegen	Weitere Informationen zum Anlegen einer Konferenz sind Abschnitt 9.1 zu entnehmen.
	Lädt den Kontakt zur Teilnahme an einer laufenden Konferenz ein
Zur Konferenz einladen	Weitere Informationen zur Einladung von Kontakten zu einer Konferenz sind Abschnitt 9.2 zu entnehmen.

Hinweis: Falls der Business DeutschlandLAN PC-Client über die **Systemsteuerung** deinstalliert wurde, sollte Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 bzw. Microsoft Office 2010 neu gestartet werden, um die deaktivierten Smarttags und Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client zu entfernen.

In den folgenden Abschnitten wird mit Hilfe von Screenshots aus Microsoft Office 2007 beispielhaft dargestellt, wo die Smarttags und Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client angewendet werden.

10.1 Voraussetzungen

Bevor Sie die Smarttags und Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Office-Anwendungen benutzen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Plug-Ins über die in Tabelle 11 und Tabelle 12 genannten Markierungsfelder ausgewählt wurden.

Tabelle 11 Ausgewählte Markierungsfelder in Microsoft Office 2003

Microsoft Office 2003-Anwendung	Pfad zum Öffnen	Markierungsfeld	Schaltfläche für Fehlerbehebungs-zwecke
Outlook	Menüleiste im Hauptfenster > Extras > Optionen > Registerkarte Weitere	Smarttag für Personennamen aktivieren	nicht zutreffend
Word		Text mit Smarttags versehen	Dokument überprüfen (Dokument erneut überprüfen)
PowerPoint	Menüleiste im Hauptfenster > Extras > Autokorrekturoptionen > Registerkarte Smarttags	Smarttag-Aktionsschaltflächen anzeigen	Präsentation überprüfen (Präsentation erneut überprüfen)
Excel		Daten mit Smarttags versehen Smarttags in dieser Arbeitsmappe aktivieren	Arbeitsmappe überprüfen (Arbeitsmappe erneut überprüfen)

Tabelle 12 Ausgewählte Markierungsfelder in Microsoft Office 2007

Microsoft Office 2007-Anwendung	Pfad zum Öffnen	Markierungsfeld/ Aufklappliste	Schaltfläche für Fehlerbehebungs- zwecke
Outlook	Microsoft Office-Schaltfläche  > Schaltfläche Editor-Optionen > Dokumentprüfung > Schaltfläche AutoKorrektur-Optionen > Registerkarte Smarttags	Text mit Smarttags versehen	nicht zutreffend
Word	Microsoft Office-Schaltfläche  > Schaltfläche Word-Optionen > Dokumentprüfung > Schaltfläche AutoKorrektur-Optionen > Registerkarte Smarttags	Smarttag-Aktionsschaltflächen anzeigen	Dokument überprüfen (Dokument erneut überprüfen)
PowerPoint	Microsoft Office-Schaltfläche  > Schaltfläche PowerPoint-Optionen > Dokumentprüfung > Schaltfläche AutoKorrektur-Optionen > Registerkarte Smarttags	Text mit Smarttags versehen Smarttags in diese Präsentation einbetten	Präsentation überprüfen (Präsentation erneutüberprüfen)
Excel	Microsoft Office-Schaltfläche  > Schaltfläche Excel-Optionen > Dokumentprüfung > Schaltfläche AutoKorrektur-Optionen > Registerkarte Smarttags	Daten mit Smarttags versehen Smarttags anzeigen als 'Indikator und Schaltfläche' Smarttags in diese Arbeitsmappe einbetten	Arbeitsmappe überprüfen (Arbeitsmappe erneutüberprüfen)

Tabelle 13 Ausgewählte Markierungsfelder in Microsoft Office 2010

Microsoft Office 2010-Anwendung	Pfad zum Öffnen	Markierungsfeld/ Aufklappliste	Schaltfläche für Fehlerbehebungs- zwecke
Outlook	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Word			Dokument überprüfen (Dokument erneutüberprüfen)
PowerPoint	Datei>Optionen> Dokumentprüfung> Schaltfläche AutoKorrektur-Optionen> Registerkarte Aktionen	Text mit Smarttags versehen Zusätzliche Aktionen im Rechtsklickmenü freigeben	Präsentation überprüfen (Präsentation erneutüberprüfen)
Excel			Arbeitsmappe überprüfen (Arbeitsmappe erneutüberprüfen)



10.2 Einsatz in Verbindung mit Microsoft Outlook 2003/2007/2010

In Microsoft Outlook 2003, Microsoft Outlook 2007 und Microsoft Outlook 2010 sind sowohl Smarttags als auch Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client verfügbar.

10.2.1 Smarttags in Microsoft Outlook 2003/2007/2010

In Microsoft Outlook 2003, Microsoft Outlook 2007 und Microsoft Outlook 2010 sind die Menüelemente für den Business DeutschlandLAN PC-Client über das Smarttag-Kontextmenü in den Ordnern **E-Mail** und **Kalender** zugänglich (**Smarttag-Kontextmenü > Weitere Aktionen**).

Tabelle 14 beschreibt, an welchen Stellen in Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010 Smarttags für den Business DeutschlandLAN PC-Client angewendet werden.

Tabelle 14 Smarttags für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010

Unterstützter Ordner	Stelle
E-Mail-Ordner	- Im Lesebereich wird der Smarttag neben dem Namen des Senders angezeigt. - In den Zeilen An, Cc und Bcc wird der Smarttag neben dem Namen eines Empfängers angezeigt, nachdem der Mauszeiger einen Moment lang darauf platziert worden ist.
Kalender-Ordner	In einer geöffneten Besprechungsanfrage oder einem Termin wird der Smarttag neben dem Namen des Kontakts angezeigt, nachdem der Mauszeiger einen Moment lang darauf platziert worden ist. Die Kontaktnamen können sich in der An-Zeile, in der Spalte Alle Teilnehmer der Registerkarte Besprechung planen oder in der Spalte Unter Name der Registerkarte Nachverfolgung befinden.

Hinweis: Sowohl im **E-Mail-Ordner** als auch im **Kalender-Ordner** funktionieren die Smarttags nicht in Verbindung mit E-Mail-Adressen.

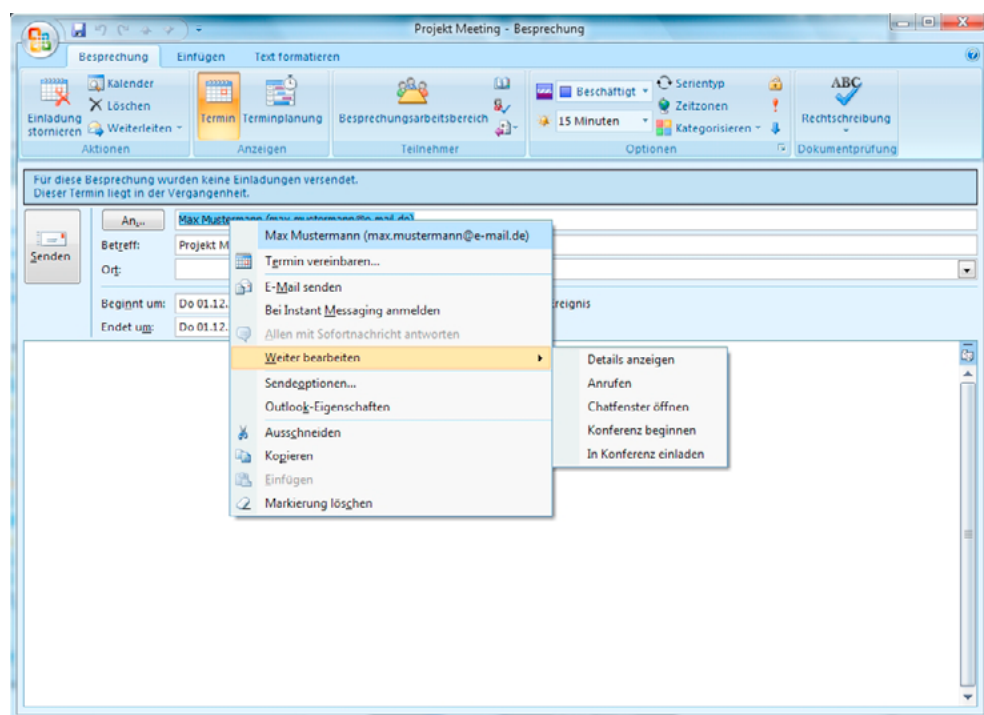


Abbildung 11 Smarttags für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Outlook 2007 - E-Mail-Ordner

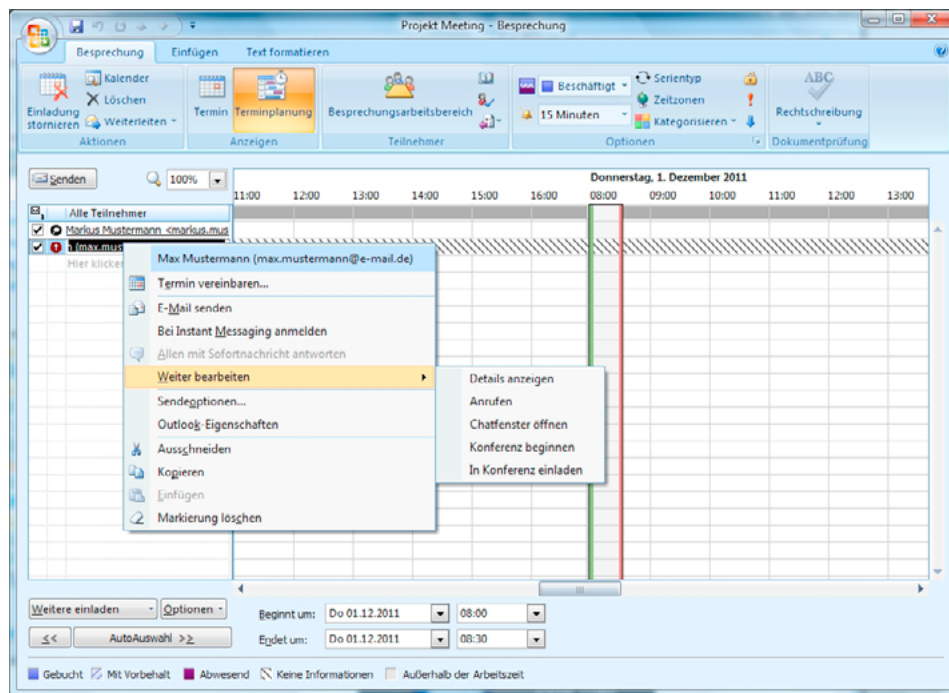


Abbildung 12 Smarttags für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Outlook 2007 - Kalender-Ordner

10.2.2 Add-in in Microsoft Outlook 2003/2007/2010

In Microsoft Office 2003, Microsoft Office 2007 und Microsoft Office 2010 sind die Menüelemente für den Business DeutschlandLAN PC-Client auch über die Add-Ins für den Client zugänglich.

Hinweis: Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client im Ordner **Kontakte** sind nur für solche Einträge aktiv, deren Kontaktname nicht leer ist. Für Einträge, bei denen lediglich eine Rufnummer vorhanden ist, stehen nur **Anruf**-Funktionen zur Verfügung.

Tabelle 15 beschreibt die unter Anrufen verfügbaren Untermenüelemente, die verschiedene Möglichkeiten zum Anrufen eines ausgewählten Kontakts bereitstellen.

Tabelle 15 Untermenü „Anrufen“

Menüelement	Beschreibung
Geschäftliche Rufnummer	Verfügbar für Einträge, bei denen eine geschäftliche Rufnummer vorhanden ist
Mobilnummer	Verfügbar für Einträge, bei denen eine Mobilnummer vorhanden ist
Privatnummer	Verfügbar für Einträge, bei denen eine private Rufnummer vorhanden ist
	Verfügbar für Einträge, bei denen ein Kontaktname vorhanden ist
Basierend auf Kontaktnamen	Aktiviert das Fenster Anrufen Weitere Informationen zu den während eines Gesprächs verfügbaren Diensten sind Abschnitt 8.7 zu entnehmen.
	Verfügbar für Einträge, bei denen im Feld IM-Adresse eine SIP-Adresse gespeichert ist
Gespeicherte SIP-Adresse	Aktiviert das Fenster Anrufen Weitere Informationen zu den während eines Gesprächs verfügbaren Diensten sind Abschnitt 8.7 zu entnehmen.

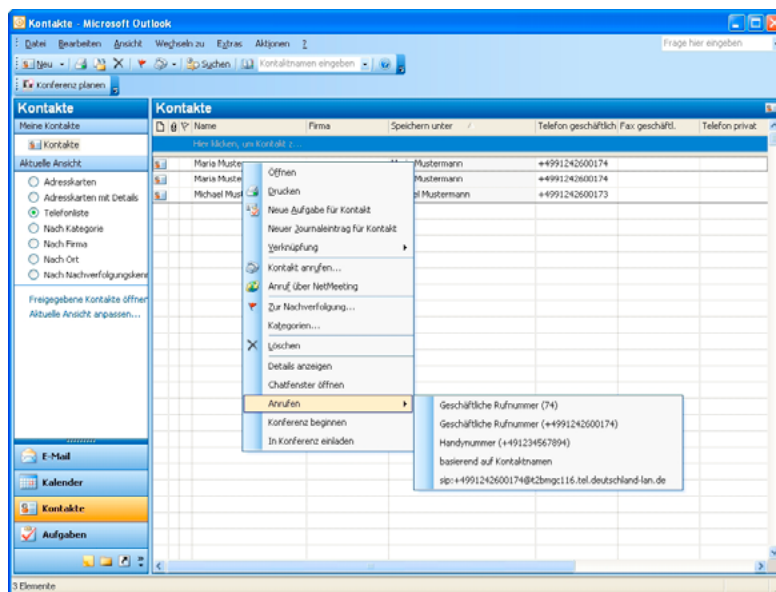


Abbildung 13 Add-In für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Outlook 2007

10.3 Einsatz in Verbindung mit Microsoft Word, Excel und PowerPoint 2003/2007/2010

In Microsoft Word, Microsoft Excel und Microsoft PowerPoint 2003, 2007 und 2010 sind die Menüelemente für den Business DeutschlandLAN PC-Client über das Smarttag-Kontextmenü für die folgenden Informationen zugänglich:

- Kontaktname
- SIP-Adresse im Format SIP:xxx@xxx.xxx oder SIPs:xxx@xxx.xxx (wobei die Groß- und Kleinschreibung keine Rolle spielt)
- Telefonnummer und Mobilfunknummer im Format Tel:(+)xxxxx, Tels:(+)xxxxx oder xxxxx (wobei die Groß- und Kleinschreibung keine Rolle spielt)

Hinweis: SIP-Adressen und Telefonnummern werden in Microsoft Word 2007, Microsoft Powerpoint 2007, Microsoft Word 2010 und Microsoft Powerpoint 2010 standardmäßig als Hyperlinks erkannt. Diese Hyperlinks müssen manuell entfernt werden, um die Smarttags für den Business DeutschlandLAN PC-Client zu aktivieren.

Für sämtliche Rufnummern ist im Smarttag-Kontextmenü für den Business DeutschlandLAN PC-Client nur die Funktion **Anrufen** verfügbar.

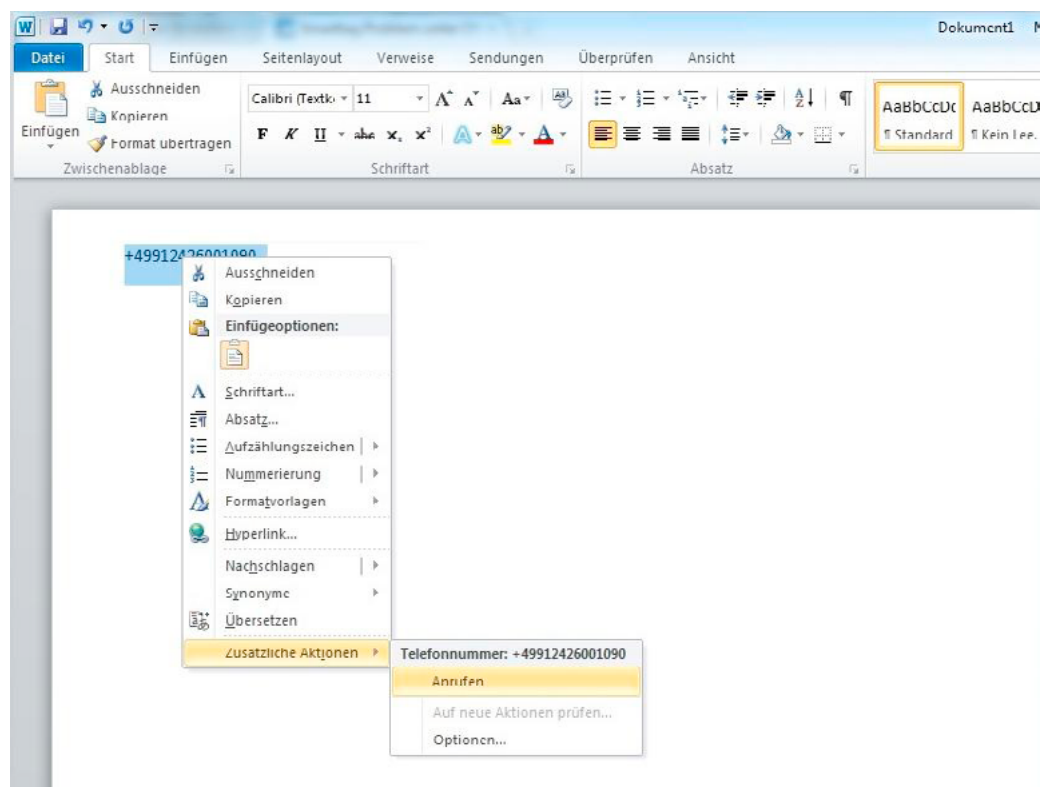


Abbildung 14 Smarttags für den Business DeutschlandLAN PC-Client in Microsoft Word 2010

11. Schließen und Abmelden.

Klicken Sie zum Verlassen des Business DeutschlandLAN PC-Client mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Business DeutschlandLAN PC-Client und wählen Sie **Beenden**.

Für die Abmeldung vom Business DeutschlandLAN PC-Client und die Rückkehr zum Anmeldefenster stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie ausgehend vom Hauptfenster die Option **Abmelden** in der Menüleiste aus.
- Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Business DeutschlandLAN PC-Client und wählen Sie **Abmelden**.

12. Deinstallation des Business DeutschlandLAN PC-Client.

Für die Deinstallation des Business DeutschlandLAN PC-Client stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Deinstallation über das Installationspaket
- Deinstallation über die Systemsteuerung

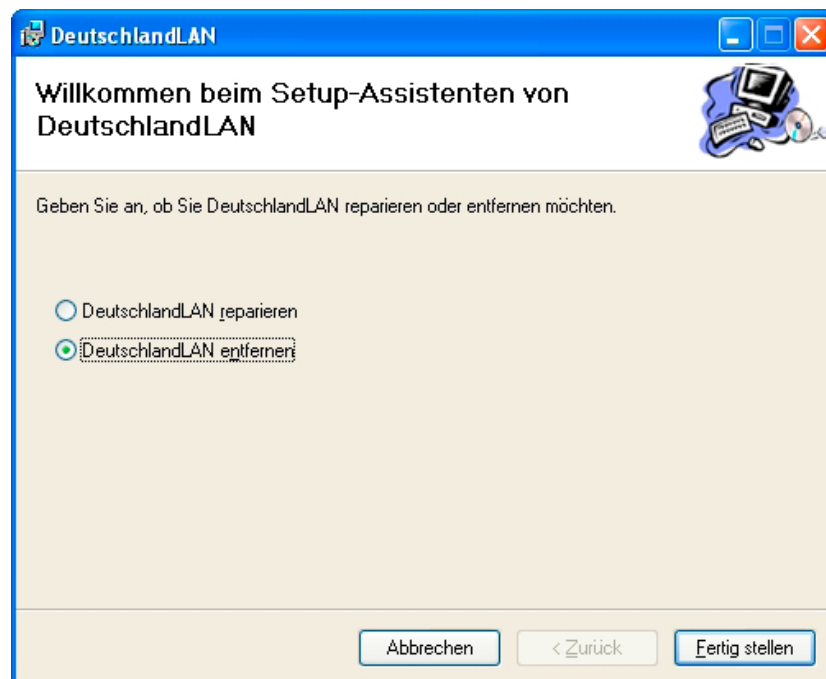
Hinweis: Die Add-In-Komponente für den Business DeutschlandLAN PC-Client (falls installiert) wird als Teil der Business DeutschlandLAN PC-Client-Applikation deinstalliert. Nach der Deinstallation des Business DeutschlandLAN PC-Client muss der Benutzer die Microsoft Office-Anwendungen erneut öffnen, um die Smarttags und Add-Ins für den Business DeutschlandLAN PC-Client zu deaktivieren.

12.1 Deinstallation über das Installationspaket

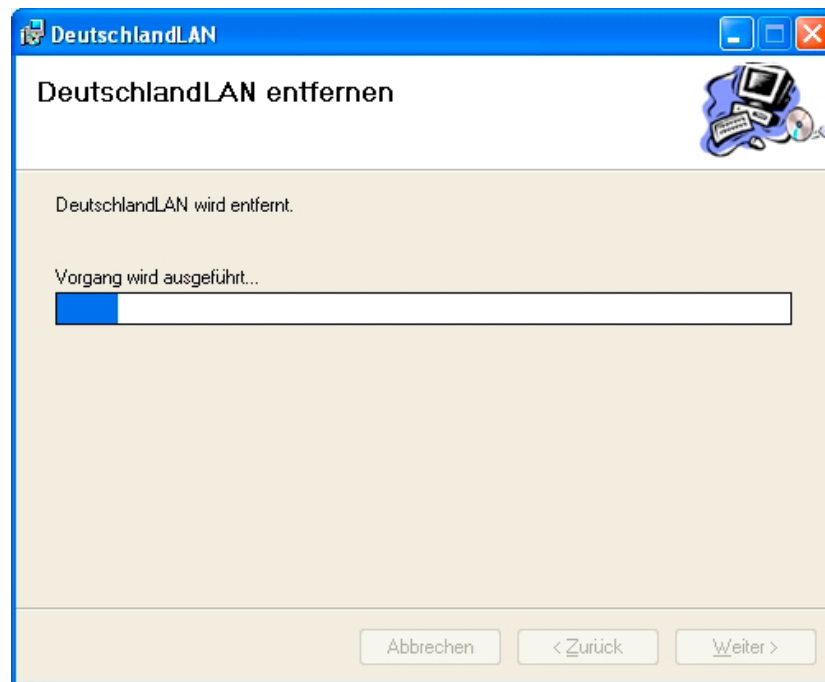
Die Deinstallation des Business DeutschlandLAN PC-Client über das Installationspaket ist nur dann möglich, wenn das Installationspaket und die Anwendung die gleiche Version aufweisen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Doppelklicken Sie auf die `setup.exe` im Installationspaket.
2. Klicken Sie auf die Optionsschaltfläche **Business DeutschlandLAN PC-Client entfernen** und anschließend auf **Fertigstellen**.



Der Deinstallationsvorgang wird gestartet.

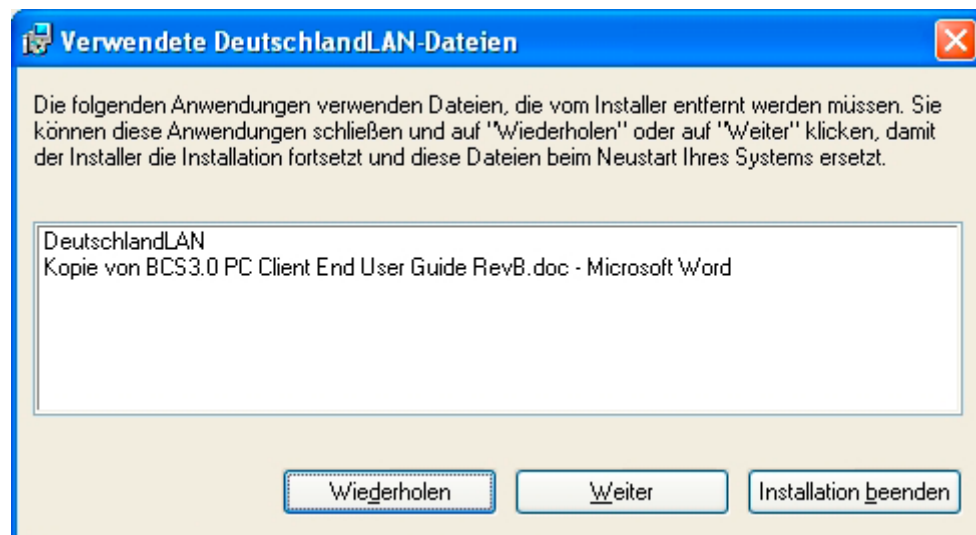


3. Hierauf erscheint das Fenster **Verwendete Business DeutschlandLAN PC-Client-Dateien** mit den gegenwärtig ausgeführten Applikationen, die auf Dateien des Business DeutschlandLAN PC-Client zugreifen.

- Schließen Sie die aufgelisteten Applikationen und klicken Sie auf **Wiederholen**, damit der Installer diese während des Deinstallationsvorgangs entfernen kann,

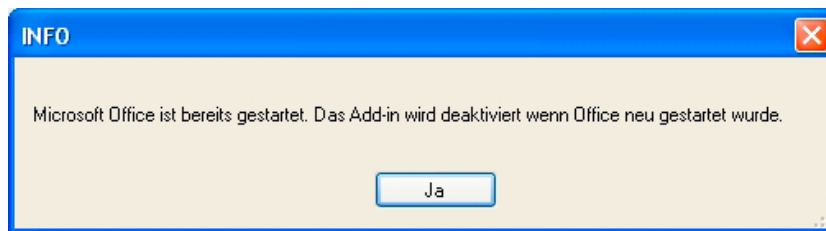
oder

- klicken Sie auf **Weiter**, um diese Dateien beim nächsten Neustart des Betriebssystems ersetzen zu lassen.

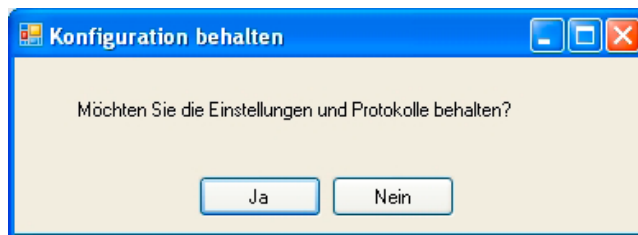


Falls das Office-Add-In für den Business DeutschlandLAN PC-Client installiert ist und ein beliebiges Microsoft Office-Programm (2003, 2007 oder 2010) ausgeführt wird, erscheint das Dialogfenster **INFO**.

4. Schließen Sie die angegebenen Microsoft Office-Anwendungen und klicken Sie auf **Ja**.

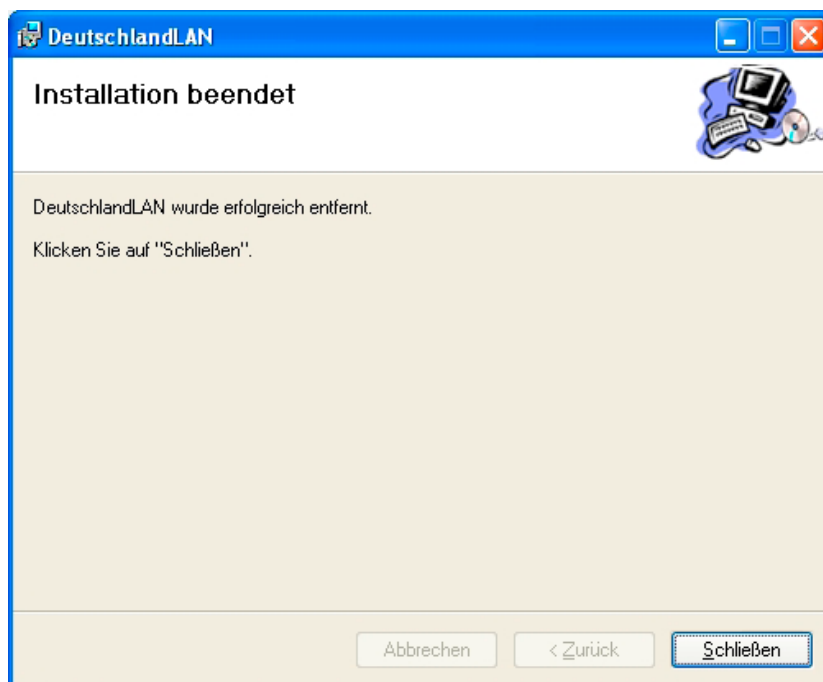


5. Klicken Sie im Fenster **Konfiguration behalten** auf **Ja**, um die Benutzerkonfigurationsdaten für eine spätere Installation beizubehalten, oder klicken Sie auf **Nein**, um diese Daten zu löschen.



6. Klicken Sie zum Beenden auf **Schließen**.

Der Business DeutschlandLAN PC-Client ist deinstalliert.

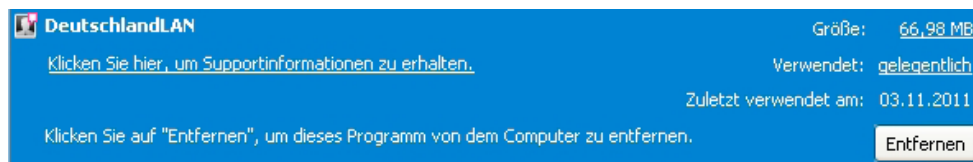


12.2 Deinstallation über die Systemsteuerung

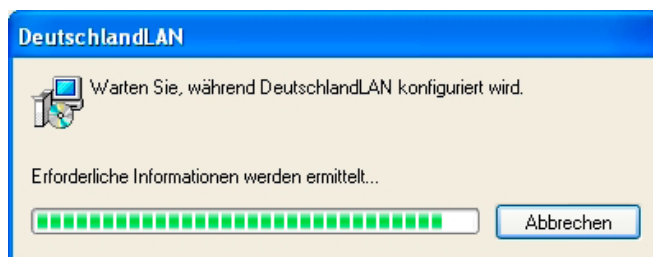
Führen Sie zum Deinstallieren des Business DeutschlandLAN PC-Client über die **Systemsteuerung** die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie über das **Startmenü** > die Option **Systemsteuerung**.

Klicken Sie im Fenster **Programme ändern** oder entfernen mit der rechten Maustaste auf den **Business DeutschlandLAN PC-Client** und wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.



Der Deinstallationsvorgang wird gestartet.



2. Hierauf erscheint ein Fenster mit den gegenwärtig ausgeführten Applikationen, die auf Dateien des Business DeutschlandLAN PC-Client zugreifen.

Schließen Sie die ausgeführten Applikationen und klicken Sie anschließend auf **Wiederholen**

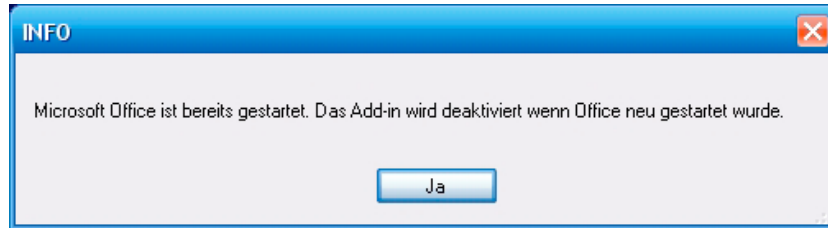
oder

klicken Sie auf **Ignorieren**, um diese Dateien beim nächsten Neustart des Betriebssystems ersetzen zu lassen.

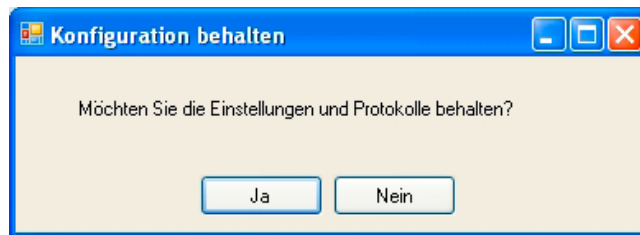


Falls das Office-Add-In für den Business DeutschlandLAN PC-Client installiert ist und ein beliebiges Microsoft Office-Programm (2003, 2007 oder 2010) ausgeführt wird, erscheint das Dialogfenster **INFO**, falls **Ignorieren** ausgewählt wurde.

3. Schließen Sie die angegebenen Microsoft Office-Anwendungen und klicken Sie auf **Ja**.

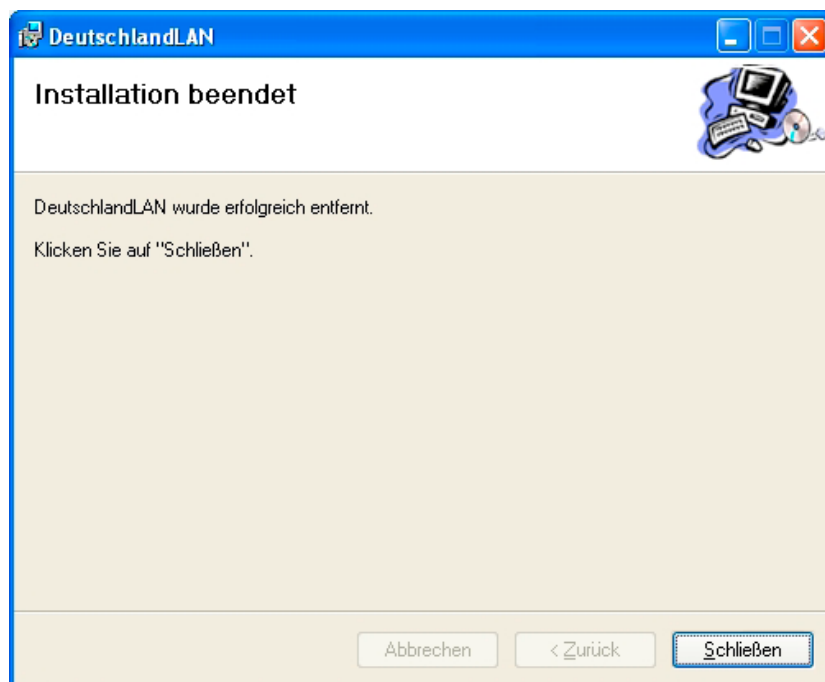


4. Klicken Sie auf **Ja**, um die Benutzerkonfigurationsdaten für eine spätere Installation beizubehalten, oder klicken Sie auf **Nein**, um diese Daten zu löschen.



5. Klicken Sie zum Beenden auf **Schließen**.

Der Business DeutschlandLAN PC-Client ist deinstalliert.



13. Anhang.

Dieser Abschnitt enthält einige Richtlinien zur Fehlerbehebung sowie zusätzliche Optionen.

13.1 Beschädigte Client-Einstellungen oder fehlerhafte Konfiguration

Falls eine Konfiguration oder bestimmte Einstellungen ungültige Werte aufweisen, kann der Client unter Umständen nicht starten.

Führen Sie zur Behebung dieses Problems die folgenden Schritte aus:

1. Führen Sie die `setup.exe` aus.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**, um den vorhandenen Client und dessen Einstellungen zu entfernen, oder klicken Sie auf **Reparieren**, um den Client neu zu installieren.

Während des Reparaturvorgangs kann der Benutzer wählen, ob die vorhandenen Einstellungen beibehalten oder entfernt werden sollen. In letztgenannten Fall müssen die Einstellungen nach erfolgter Reparatur erneut konfiguriert werden.

13.2 Firewall-Einstellungen

Beim Starten des Business DeutschlandLAN PC-Client können Probleme auftreten, wenn die `BSC.exe` und die `ICP.exe` nicht von den aktiven Firewall-Einstellungen ausgenommen werden.

Um den Business DeutschlandLAN PC-Client einwandfrei ausführen zu können, müssen bestimmte Ausnahmeregelungen eingestellt werden, damit die Firewall den Business DeutschlandLAN PC-Client ohne weitere Benachrichtigung als vertrauenswürdige und zulässige Applikation erkennt.

Die folgenden Applikationen müssen als Ausnahmen in den Firewall-Einstellungen festgelegt werden:

1. `[BCS Installationspfad]\BCS.exe`
2. `[BCS Installationspfad]\ICP.exe`

14. Rechtliche Hinweise.

Informationen zu Rechten über das geistige Eigentum

Copyright © Deutsche Telekom AG (oder Telekom Deutschland GmbH). Alle Rechte vorbehalten.
DeutschlandLAN ist eine Handelsmarke von der Deutschen Telekom AG.

Alle anderen Firmen- Produkt- und Dienstleistungsmarken, die hier angeführt werden, sind eingetragene Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie den DeutschlandLAN PC-Client außerhalb Ihres Firmen-LAN nur in vertrauenswürdigen Netzumgebungen benutzen, da in diesem Fall die **Übertragung der Sprach(VoIP)- und Nutzdaten zwischen DeutschlandLAN PC-Client und DeutschlandLAN Server unverschlüsselt erfolgt**. Wenn Sie einen VPN-Anschluss zu Ihrem Firmennetzwerk mit DeutschlandLAN Anschluss benutzen, ist dieser Datenstrom geschützt, ggf. mit Einschränkungen der Sprachqualität.

Verbindungen zu den Notrufnummern 110 und 112 sind von dem im DeutschlandLAN enthaltenen Anschluss möglich. Entsprechende Verbindungen bei Einwahl von anderen Anschlüssen oder an HotSpots sind nicht oder nur eingeschränkt möglich, gegebenenfalls ohne die Möglichkeit der Standortbestimmung des Anrufers durch den Notrufempfänger.

15. Fachwortverzeichnis.

DTMF

Dual-Tone Multi-Frequency (Mehrfrequenzwahlverfahren)

IVR

Interactive Voice Response (Sprachdialogsystem)

SIP

Session Initiation Protocol

UAC

User Account Control (Benutzerkontensteuerung)

URL

Uniform Resource Locator

16. Stichwortverzeichnis. Index A – Z.

A

Abmelden **81**

Anhang **87**

Anruf

halten **50**

weiterleiten (übermitteln) **52**

wiederaufnehmen **50**

Anrufeinstellungen **22**

Anrufen

über Kontaktliste **47**

über Registerkarte Telefon **49**

über Suchfunktion **47**

über Verlauf **47**

Anwendung

Informationen **25**

Anzeige eigenes Profil **25**

Audio-Einstellungen **23**

B

Benutzeroberfläche **15**

Benutzung **25**

C

Chat-Einstellungen **21**

Chat-Funktionen

weitere **59**

Chat-Sitzung

starten **57**

verwalten **57**

Client-Einstellungen

beschädigt **87**

Copyright **88**

D

Datei

empfangen **62**

senden **60**

Deinstallation **82**

über Installationspaket **82**

über Systemsteuerung **85**

Dienste

verfügbare, während Anruf **49**

DTMF-Töne

versenden **56**

E

Einstellungen

allgemeine **19**

Emoticons

einfügen **59**

Excel **74**

F

Fachwortverzeichnis **89**

Firewall-Einstellungen **87**

G

Gruppe

entfernen **31**

erstellen **30**

umbenennen **32**

Gruppen

verwalten **30**

H

Hardwareanforderungen **5**

Headset **5**

Herausgeber **92**

I

Index **90**

In einem Gespräch

Anzeige **29**

Informationen z. Anwendung **25**



- Installation **6**
- Business DeutschlandLAN PC-Client **6**
- Voraussetzungen **6**
- Vorbereitung **6**

- K
- Konferenz
 - anlegen **66**
 - beenden **73**
 - verlassen **73**
- Konferenzfunktion
 - verwenden **66**
- Konfiguration **18**
 - fehlerhaft **87**
- Kontakt **92**
 - entfernen **41**
 - hinzufügen **33**
 - verschieben **40**
- Kontakte
 - verwalten **30**
- Kontakteinstellungen **20**

- L
- Lieferumfang **4**

- M
- Microsoft Office **74**

- N
- Netzverbindung
 - unterbrochene **64**
 - wiederherstellen **64**

- Notizen
 - aktualisieren **27**
 - hinzufügen **27**
 - löschen **27**

- O
- Outlook **74**

- P
- PowerPoint **74**
- Präsenzstatus
 - ändern **26**
- Präsenzstatusoptionen **25**
- Profil, eigenes
 - anzeigen **25**

- R
- Rechtliche Hinweise **88**
- Rechtliches **88**

- S
- Schließen **81**
- Smileys
 - einfügen **59**
- Softwareanforderungen **5**
- Starten **13**
- Stichworte **90**
- Stichwortverzeichnis **90**
- Stummschalten **50**
- Suchfunktionen
 - verwenden **42**
- Support **92**

- T
- Teilnehmer
 - einladen **72**
- Telefonieren **47**
- Telefonkonferenz **54**

- U
- Upgrade **6**

- V
- Verfügbare Dienste
 - während eines Anrufs **49**
- Verfügbarkeitsoptionen **25**
- Verfügbarkeitsstatus
 - ändern **26**
- Verlauf
 - verwenden **45**
- Verschlüsselung **88**
- Vertrauenswürdigkeit **88**
- Voraussetzungen **5**

- W
- Word **74**



Herausgeber

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn

Hilfe/Support

Falls Sie Fragen oder Schwierigkeiten bei der Nutzung des Produktes DeutschlandLAN haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Firmenadministrator. Als Firmenadministrator wenden Sie sich bitte an die **DeutschlandLAN Hotline 0181 33 0411488 8**.

Erleben, was verbindet.

